

A large, stylized graphic of an eye dominates the background. The eye is rendered in black, white, and yellow, with a blue outline. The pupil is a yellow diamond shape. The background is split into blue and yellow sections.

FILM
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL
FSFF.DE

03 SEP

12

GAUTING STARNBERG SEEFELD WESLING



Kultur genießen.

Wir fördern Kultur.

Die Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in unseren Landkreisen.

www.kskmse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München
Starnberg
Ebersberg

FESTIVALLEITUNG:
Matthias Helwig

FESTIVALORGANISATION:
Veronika Osterauer

ASSISTENZ:
Vanessa Meyer

MARKETING:
Katharina Neuner

PRESSE:
Dr. Dominik Petzold

EVENTS:
Friedrich Federsel, Max Speitel

GÄSTEBETREUUNG:
Amrei Keul, Martin Baranowski

FILMPATENSCHAFTEN:
Nancy Dlusztus, Diana Dickmann

FILMKOORDINATION:
Elia Helwig

PROJEKTASSISTENZ:
Daphne Rolka

GRAPHIK:
Matthias Helwig

FOTOGRAFIE:
Pavel Brož, Jörg Reuther,
Antje Bultmann

TEAMLEITUNGEN:
Irene Bayer, Friedrich Federsel, Philipp
Gerstendörfer, Gesa Hallmann, Laura
Janich, Markus Mock, Lukas Peltzer,
Brigitte Weiß

TECHNIK:
Lightsound Service, Tom Blum

COMPUTERTECHNIK:
Uwe Weist

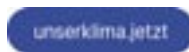
WEBSEITE:
Felix Weyde

DRUCK:
ESTA DRUCK
Am Hundert 7
82386 Huglfing

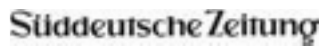
INHALT

6	GRUSSWORTE
12	WETTBEWERBE & JURYS
24	FÜNF SEEN FILMPREIS
34	DOKUMENTARFILMPREIS
44	DACH-PANORAMA
64	HORIZONTE FILMPREIS
74	BEST OF FESTIVALS - PUBLIKUMSPREIS
92	KURZFILMPREIS & SHORT PLUS AWARD
104	HANNELORE-ELSNER-PREIS CORINNA HARFOUCH
112	TRIBUTE EHRENGAST ANDREAS DRESEN
118	TRIBUTE EHRENGAST MARTIN GSCHLACHT
124	TRIBUTE EHRENGAST HANS STEINBICHLER
136	ODEON
154	VERSO LEVANTE
166	GASTLAND TAIWAN
174	KINDERFILM
180	EVENTS
188	INFO
192	INDEX
194	TICKETPREISE

HAUPTPARTNER



HAUPTMEDIENPARTNER



MEDIENPARTNER



Wir danken unseren
Preisstiftern:

FÜNF SEEN FILMPREIS

Landratsamt Starnberg

PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS

Barbara Rosenthal

DOKUMENTARFILMPREIS

Kreissparkasse München-
Starnberg-Ebersberg

HORIZONTE FILMPREIS

Gleichstellungsstelle
des Landratsamtes Starnberg

BEST OF FESTIVALS

PUBLIKUMSPREIS

Kino Breitwand
Matthias Helwig

KURZFILMPREIS

Witha Veronelli - Weitwinkel e.V.
Vier Jahreszeiten Starnberg

SHORT PLUS AWARD

Gemeinde Weßling
Vier Jahreszeiten Starnberg

HANNELORE-ELSNER-PREIS

Carsten und Susanne Zehm

PARTNER



Wir danken unseren Förderern und Partnern für die Unterstützung des 18. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS!

G

GRUSSWORTE

GRUSSWORT

BAY. STAATSMINISTER

DR. FLORIAN HERRMANN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Cineastinnen und Cineasten,

Starnberger See, Sommer, erstklassiges Filmprogramm. Eine unwiderstehliche Mischung, die jedes Jahr hochkarätige Gäste zum FÜNF SEEN FILMFESTIVAL lockt. So auch 2024!

Dazu zählt Corinna Harfouch, die gerade erst den Deutschen Filmpreis für ihre Rolle in STERBEN erhalten hat. Der Österreicher Martin Gschlacht, der bei der Berlinale mit dem Silbernen Bären für seine Kameraarbeit bei DES TEUFELS BAD ausgezeichnet wurde. Oder Andreas Dresen, dessen neuer Film IN LIEBE, EURE HILDE die Zuschauerinnen und Zuschauer bei der Eröffnungsfeier zutiefst bewegen wird.

Mit solch prominenten Gästen strahlt das Festival seit langem weit über die Region hinaus. Ebenso mit seinem erstklassigen Programm! Über hundert der besten mitteleuropäischen Filme dieses Jahres sind hier zu sehen. Oft laufen sie in Bayern nur bei diesem Festival oder aber sie sind schon vor ihrem Kinostart zu sehen wie etwa TREASURE, der neue Film der Münchner Regisseurin Julia von Heinz. Einem anderen Vertreter des bayerischen Arthouse-Kinos, Hans Steinbichler, wird hier eine aller-

erste Werkschau schon in relativ jungen Jahren gewidmet, aber vollauf verdient.

Die Würdigung unseres hiesigen Filmschaffens freut mich als bayerischen Medienminister ebenso wie der hohe Stellenwert, den der Nachwuchs im Programm erfährt. Das traditionsreiche Kurzfilmprogramm und der Short Plus Award sind eine Plattform für unsere jungen Filmemacherinnen und Filmemacher, der „Perspektive Spielfilmpreis“ zeichnet Regisseurinnen und Regisseure für ihre erste oder zweite Spielfilmproduktion aus.

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL ist für unsere bayerische Kinolandschaft und als kultureller Leuchtturm von immenssem Wert. Daher steht ihm die Bayerische Staatsregierung mit dem FFF Bayern wie in den vergangenen Jahren als verlässlicher Förderpartner zur Seite.

Ich wünsche allen Gästen und Kinofans auch in diesem Jahr viele inspirierende, erhellende und unterhaltende Kinomomente im Fünfseenland!

Dr. Florian Herrmann, MdL



DR. FLORIAN HERRMANN

GRUSSWORT LANDRAT STEFAN FREY

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Filmfreunde,

am 3. September ist es wieder so weit. Licht aus, Spot on und das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL rückt den Landkreis Starnberg in das Rampenlicht. Nicht nur ausgesuchte Filme finden ihren Weg in die über den Landkreis verteilten Spielstätten. Auch deren Schöpfer und viele Menschen, die dazu beitragen, dass ein Film von der Idee auf die Leinwand und von dort auf's FSFF kommt, geben sich ein Stelldichein. Cineasten fiebern diesem Augenblick erwartungsvoll entgegen. Ihre Terminkalender sind bereit, sie warten auf das Angebot an Kostbarkeiten, die Matthias Helwig und sein Team für 2024 an Land gezogen haben. Welche Schauspieler, Regisseure oder Drehbuchautoren werden nach Starnberg kommen? Welche Ereignisse, Geschichten, Sichtweisen, soziale Fragen, Dialoge und Charaktere haben es den Sichtern und Kuratoren angetan? Die Welt befindet sich in einem so großen Umschwung, die Themen, die uns alle tagtäglich überfluten und beschäftigen sind unendlich. Welche Filme aber haben es auf das Festival geschafft und werden uns Anregung, Ablenkung, Motivation, Erkenntnisse oder auch Einblicke in fremde Lebenswelten und Perspektiven verschaffen?

Eines ist schon jetzt sicher, in dem vielfältigen Programm findet jeder das Richtige für sich. Und ich kann Sie nur ermuntern, das Angebot rege zu nutzen.

Das FSFF ist nicht nur eine wichtige kulturelle Veranstaltung in unserem Landkreis, sondern auch ein bedeutender Treffpunkt für den interkulturellen Austausch und die Förderung von kultureller Vielfalt. Durch die Präsentation von Filmen aus aller Welt trägt es dazu bei, Barrieren abzubauen und Brücken zwischen den Menschen zu bauen.

Und so wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und unvergessliche Momente.

Ihr
Stefan Frey
Landrat des Landkreises Starnberg



STEFAN FREY

GRUSSWORT BÜRGERMEISTER PATRICK JANIK

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Cineastinnen und Cineasten,

vom 3. bis 12. September 2024 können Sie in unserem einzigartigen Fünfseerland wieder in die faszinierende Welt des Films eintauchen. Dann findet nämlich zum 18. Mal das herausragende FÜNF SEEN FILMFESTIVAL statt und bietet unvergessliche Momente, inspirierende Geschichten und neue Perspektiven.

Das 18. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL will Räume öffnen und Blicke weiten. Im Fokus stehen in diesem Jahr der mitteleuropäische Film und die Gastregion LEVANTE. Unter der Leitung von Matthias Helwig und seinem engagierten Team wurde auch dieses Jahr wieder ein anspruchsvolles und spannendes Programm zusammengestellt. An den Spielstätten Starnberg, Gauting, Schloss Seefeld und Weßling werden über 100 der besten mitteleuropäischen Filme dieses Jahres in acht Wettbewerben auf zwölf Leinwänden gezeigt.

Ich freue mich sehr, dass Starnberg mit dem Open Air Kino im Seebad, das jährlich auf das Filmfestival einstimmt, sowie der feierlichen Eröffnung und zahlreichen weiteren Vorführungen in der Starnberger Schlossberghalle und im Starnberger Kino das Zentrum des Festivals sein darf. Umso mehr freut es mich daher, dass es dem Starnberger Stadtrat trotz sehr angespannter Haus-

haltslage ein großes Anliegen war, dass die Stadt Starnberg auch weiterhin einer der Hauptsponsoren dieses großartigen Festivals bleibt.

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL ist eines der größten Filmfestivals Süddeutschlands und zählt zu einem der renommiertesten Filmfestivals des Landes. Auch in diesem Jahr verspricht das facettenreiche Programm, dass das Filmfestival das kulturelle Highlight im Starnberger Spätsommer wird.

Erleben Sie die Magie des Kinos und genießen Sie die wunderbare Zeit voller Filmgenuss! Dem Festivalleiter und seinem Team, den Filmemachern und Schauspielern wünsche ich großen Erfolg bei dieser außergewöhnlichen Veranstaltung!

Mit besten Grüßen
Ihr Patrick Janik

Erster Bürgermeister
der Stadt Starnberg



PATRICK JANIK

GRUSSWORT FESTIVALLEITER MATTHIAS HELWIG

Liebe FilmfreundInnen,

ganz herzlich möchte ich Sie im Namen meines Teams bei den über 250 Vorstellungen und über 100 Filmen des 18. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS willkommen heißen. Mit großer Begeisterung und viel Engagement haben wieder viele Menschen im Team zum Gelingen dieser Filmfestivaltage beigetragen.

Ihnen gebührt mein großer Dank, genauso wie den vielen Förderern, allen voran der Bayerischen Staatskanzlei, dem FFF Bayern, dem Landratsamt Starnberg, der Stadt Starnberg, dem Bezirk Oberbayern, der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, der ALR Treuhand GmbH, EVA AIR, der unabhängigen Initiative unserklima.jetzt von Anne und Alex Eichberger sowie Carsten und Susanne Zehm, den Hauptmedienpartnern Bayerischer Rundfunk und Süddeutsche Zeitung sowie unseren Festivalpaten und Werbekunden.

Es heißt, dass wir in einer schwierigen Zeit der Umbrüche leben. Es heißt, dass jeder nur noch in seinen Medien und seinen Gruppen zuhause ist. Das Kino kann gegen diese Wahrnehmungen ein fast anachronistischer Ort der Suche nach Antworten sein. In seiner Konzentration auf die Bilder auf der Leinwand kann man die Geschichten hinter den Push-Nachrichten erfüllen oder den Mut von Einzelpersonen erleben, etwas

an den Umständen zu ändern. Kino sollte *bigger than life* sein, wurde einmal gefordert und die Filme und Szenen, die wir dieses Jahr ausgesucht haben, wollen diesem Anspruch genügen, aber nicht in einer größeren Materialschlacht oder unwahrscheinlichen Zusammenstellungen, sondern eben im Aufzeigen der menschlichen Möglichkeiten. Manchmal ist die kleine Änderung schon *bigger than life* — zum Beispiel in der Geschichte von Hans und Hilde Coppi im Eröffnungsfilm unseres Ehrengastes Andreas Dresen, die sich gegen eine ganze Diktatur stellen. Und das *bigger than life* sollte man bewahren, nicht zerstören.

Viele Geschichten zeigen uns die Möglichkeiten des Lebens auf, die Chancen, die wir nur ergreifen müssen — sowohl in den Hauptwettbewerben um den FÜNF SEEN FILMPREIS, den DOKUMENTARFILMPREIS, den HORIZONTE FILMPREIS oder den PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS — als auch in den Sektionen BEST OF FESTIVALS, KURZFILM und SHORT PLUS AWARD, GASTLAND TAIWAN sowie der Sektion ODEON über Musik, Malerei, Architektur, Oper, Literatur, Videokunst und dem Filmschaffen an sich. Sehr am Herzen liegt mir aber die Reihe VERSO LEVANTE — konzipiert, aber leider auch



MATTHIAS HELWIG

angeregt durch die Ereignisse vom 7. Oktober 2023 in Israel. Trotz aller Geschehnisse und Gräueltaten geht es um die Menschen in einer wunderschönen, fruchtbaren und schon seit der Antike unterschiedlichst regierten, heftig umkämpften Landschaft.

Unsere Ehrengäste — neben Andreas Dresen Martin Gschlacht, Hans Steinbichler und Corinna Harfouch — werten auch dieses Festival mit ihren Besuchen und ihren Filmen auf. Sie alle stehen für die Faszination des Films und versuchen sie wieder und wieder zu kreieren. Wir versuchen ihnen zu folgen, hoffentlich mit Ihnen zusammen. Ergreifen Sie die Chance!

Ihr Matthias Helwig
Festivalleitung

J

WETTBEWERBE & JURYS

FÜNF SEEN FILMPREIS



Drei österreichische, zwei Schweizer, zwei deutsche und eine niederländische Filmproduktionen konkurrieren um den FÜNF SEEN FILMPREIS 2024. Sie präsentieren erneut ein diverses und beeindruckendes Filmschaffen, sowohl von erfahrenen RegisseurInnen wie auch von DebütfilmerInnen. Starke, mutige Frauen bestimmen die meisten der Wettbewerbsfilme. Die junge Hannah wächst in einer klerikalen Familie mit ihren Gesetzen auf (GOTTESKINDER), Agnes heiratet im 18. Jahrhundert in ein fremdes Dorf und seine Regeln ein (DES TEUFELS BAD), Robin bekommt ein Sternkind und versucht still und beharrlich das traumatische Erlebnis zu überwinden, während ihre Brüste weiter Milch geben (MELK), Diane dagegen bringt ihr Kind zur Welt, kann die Verantwortung nicht ertragen und flieht in den unwirklichen Ort Benidorm (LES PARADIS DE DIANE), Beate reist als Vertreterin einer europäischen Organisation in den Balkan, um dort den Kapitalismus voranzutreiben (EUROPA), Hilde Coppi lernt in einem Sommer während der Nazizeit Hans kennen, entscheidet sich, mit ihm gegen die Diktatur aufzustehen, wird schwanger, verhaftet und bringt dieses Kind in der Todeszelle zur Welt (IN LIEBE, EURE HILDE) und Viktoria Maynard lebt mit ihrem Mann ein beinahe perfektes Leben als Milliardärin, das - egal, was sie beide tun - unantastbar erscheint (VENI VIDI VICI). In BISONS schließlich versucht ein eng verbundenes Bruderpaar im Spannungsfeld von vergehender Tradition den heimischen Bauernhof mit der Mutter zu retten.

Der FÜNF SEEN FILMPREIS in Höhe von 5.000,- Euro wird vom Landkreis Starnberg gestiftet und am 11.09.2024 in der Schlossberghalle Starnberg verliehen.

FÜNF SEEN FILMPREIS PREISTRÄGER

- 2023 Emmanuelle Nicot
Dalva
- 2022 Laura Wandel
Playground
- 2021 Kateryna Gornostai
Stop-Zemlia
- 2020 Rolando Colla
What You Don't Know
About Me
- 2019 Teona Strugar Mitevka
Gott existiert, ihr Name
ist Petrunya
- 2018 Árpád Bogdán
Genesis
- 2017 Ronny Trocker
Die Einsiedler
- 2016 Emir Baigazin
The Wounded Angel
- 2015 François Delisle
Chorus
- 2014 Rok Biček
Class Enemy
- 2013 Srdan Golubovic
Circles
- 2012 Ursula Meier
Sister - Winterdieb
- 2011 Stephanie Chuat
Véronique Reymond
La Petite Chambre
- 2010 Philip Koch
Picco
- 2009 Klaus Händl
März
- 2008 Götz Spielmann
Revanche

PREISSTIFTER



JURY FÜNF SEEN FILMPREIS



RAINER BOCK

Schauspieler. Seit 1989 stand er in über 110 Film- und Fernsehproduktionen vor der Kamera. Der Durchbruch als Filmschauspieler gelang ihm 2009 als Arzt in Michael Hanekes **DAS WEISSE BAND**. 2019: Deutscher Schauspielpreis und Darstellerpreis des Günter-Rohrbach-Filmpreises für den Film **ATLAS**.

2021: Bayerischer Fernsehpreis für seine Rollen in **DER ÜBERLÄUFER** und **DAS BOOT**.



OFIR RAUL GRAIZER

Regisseur, Autor, Cutter und Absolvent der Filmschule am Sapir College in Israel. Seine Filme (u.a. **THE CAKEMAKER**, **AMERICA**) wurden auf großen Filmfestivals gezeigt und erhielten internationale Anerkennung. Graizer hat ein Kochbuch veröffentlicht und arbeitet derzeit an mehreren Film-, Fernseh- und Literaturprojekten. Er lebt in Berlin und arbeitet international.



CHRISTINE HAUPT

Christine Haupt arbeitete für Rundfunkanstalten wie ZDF, MDR sowie als Producerin und Produzentin an internationalen Koproduktionen. Ihre Filme liefen auf zahlreichen Filmfestivals weltweit und gewannen viele Preise und Auszeichnungen. Seit 2023 arbeitet Christine Haupt beim FFF Bayern als Förderreferentin in den Bereichen Low Budget, Kino- und Dokumentarfilme, Talentfilme und Initiative Besonderer Kinderfilm.



FELIX VON POSER

Seit 2011 als Produzent tätig und seit 2017 gemeinsam mit Jean-Young Kwak Geschäftsführer der Amalia Film, Münchner Tochter der Studio Hamburg Production Group. Er produziert hochwertige Kino- sowie große TV-Programme zur linearen und digitalen Auswertung und arbeitet an nationalen und internationalen Koproduktionen.



CHRISTIAN WAGNER

Regisseur, Drehbuchautor und Produzent. 1959 in Immenstadt/Allgäu geboren. Zu seinen bekanntesten Filmen gehören im Kino **WALLERS LETZTER GANG** oder **TRANSATLANTIS**. Seine Filme wurden auf zahlreichen Festivals präsentiert und mehrfach ausgezeichnet. Seit 1996 lehrt er als Professor für die Fachbereiche „Regie/Development/Schauspiel“ an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg.

© Manuel Krug

© Kathrin Borchert

© Luis Zeno Kuhn

© Liedel

DOKUMENTAR FILMPREIS



Das Fühlen und Miterleben des Unbekannten und Ungewohnten schaffen die Dokumentarfilme im Programm der 18. Ausgabe des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS wie die warme Hand auf dem Eis in BERGFAHRT. Sie streift am Gletschereis entlang und spürt die Jahrhunderte nach, die längst vergangenen Leben und Geschehnisse, festgehalten im nicht mehr ewigen, nun wegtauenden Eis.

Schnell geht der Mensch von heute an den Anderen vorbei, hört kaum zu, wischt im wahrsten Sinne des Wortes Menschen und Hintergründe weg. Die ausgesuchten Filme aber bleiben stehen und fragen nach. Was glauben wir eigentlich? Warum glauben wir? Zu welchem Glauben sind wir erzogen? In ZWISCHEN UNS GOTT geht die Regisseurin mit diesen Fragen zu ihrer eigenen Familie. Den gleichen Weg sucht der Israeli Ohad Milstein in MONOGAMIA. Mit der Frage, ob man ein Leben lang monogam zusammenbleiben soll oder nicht, begibt er sich zu seinen Eltern und seiner eigenen Frau — mit daraus folgenden erstaunlichen Wendungen.

Die Filme VISTA MARE und 24 STUNDEN sind Langzeitbeobachtungen, eine Saison in den Touristenhochburgen an der Adria hinter den für die Urlauber aufgebauten Fassaden und ein Arbeitsjahr für die Rumänin, die in Österreich mit einer 24 STUNDEN-Betreuung ihren Lebensunterhalt verdient. Während in 2G vor allem hingeschaut werden muss, um die Männer in der Wüste zwischen Migrantenthandel und Goldgräbertum, ständig rollenden Lastwagen und faszinierender Weite zu verstehen, muss man bei OMEGÄNG hinhören — und einfach Spaß haben, um die verschiedenen Dialekte zu verstehen.

Der DOKUMENTARFILMPREIS in Höhe von 3.000,- Euro wird von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg gestiftet und am 11.09.2024 verliehen.

DOKUMENTARFILM PREISTRÄGER

- 2023 Maksym Melnyk
Drei Frauen
- 2022 Jakob Krese
Danilo do Carmo
What Remains on the Way
- 2021 Antonia Kilian
The Other Side of
the River
- 2020 Iryna Tsilyk
The Earth is Blue
as an Orange
- 2019 Maryam Zaree
Born In Evin
- 2018 Matjaz Ivanisic
Playing Men
- 2017 Monica Willi
Michael Glawogger
Untitled
- 2016 Stefan Ludwig
Der zornige Buddha
- 2015 Gabor Hörcher
Drifter
- 2014 Simon Baumann
Zum Beispiel Suberg
- 2013 Peter Liechti
Vaters Garten
Matti Bauer
Still
- 2012 Hella Wenders
Berg Fidel
- 2011 Jaqueline Zünd
Goodnight Nobody
- 2010 Anna Hoffmann
Die Haushaltshilfe
- 2009 Fernand Melgar
La Forteresse

NACHWUCHS DOKUMENTARFILM PREISTRÄGER

- 2011 Michael Wende
Der Taktstock

PREISSTIFTER





JURY DOKUMENTAR FILMPREIS

ULI DECKER

Autorin, Regisseurin, Dozentin. Wuchs in Murnau am Staffelsee auf und studierte Film- und Theaterwissenschaft sowie Romanische Sprachen in London, Berlin und Madrid. Nach einem Master in Kreativem Dokumentarfilm an der Universidad Pompeu Fabra in Barcelona drehte sie Kurzfilme, TV-Reportagen und Dokumentarfilme. Ihr Dokumentarfilm ANIMA – DIE KLEIDER MEINES VATERS hatte 2022 Premiere, wurde auf Festivals weltweit gezeigt – auch beim FSFF 2022 – und gewann zahlreiche renommierte Auszeichnungen, u.a. den Bayerischen Filmpreis 2023. Uli Decker lebt in Berlin.



SABINE LIDL

Regisseurin. Geboren 1970 in Seefeld, Oberbayern. Nach Beendigung der Schullaufbahn, Ausbildung zur Maskenbildnerin an den Münchner Kammerspielen. Ab 1992 freie Maskenbildnerin für Film, Fernsehen. Seit 2006 als Autorin von Dokumentarfilmen tätig (2023 DORIS DÖRRIE – DIE FLANEUSE, 2022 SIRI HUSTVEDT – THE BLAZING WORLD, 2020 HANNELORE ELSNER – OHNE SPIEL IST DAS LEBEN ZU ERNST u.a.).



MAKSYM MELNYK

Regisseur. Geboren 1982 in Uzhhorod (Ukraine). Nachdem er als Journalist für ein regionales Fernsehstudio in der Ukraine gearbeitet hat, begann er ein Studium der Filmregie an der Akademie für darstellende Kunst in Bratislava. Er setzte sein Studium an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf fort, wo er sich auf Dokumentarfilmregie spezialisierte. 2022 schloss er das Studium mit seinem Spielfilm DREI FRAUEN (Gewinner Dokumentarfilmpreis FSFF 2023) ab.



SEBASTIAN SAAM

Regisseur. Sebastian Saam ist im niederbayrischen Passau aufgewachsen und lebt in Berlin — mit Abzweigungen über Hamburg, Paris, Sarajevo und London. Er arbeitet als Regisseur für TV und Kino. Sein Dokumentarfilm EL ARTE DE PERDER (2022) ist mehrfach international ausgezeichnet und lief in 15 Ländern. Seine Natur- und Entdeckungsfilm für Arte werden regelmäßig von Festivals ausgewählt. Er ist auch als freier Journalist und Reporter tätig, für u.a. 3sat, ZDF und DW. Thematisch befasst er sich dabei gerne mit Kultur und Sport.

PERSPEKTIVE SPIELFILM



In der Sektion DACH-PANORAMA werden die neuen Spiel- und Dokumentarfilme aus Deutschland, der Schweiz und Österreich gezeigt. Die jeweiligen Erst- oder Zweitfilme der RegisseurInnen konkurrieren dabei um den PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS. Es sind die Filme ANIMAL, ANOTHER GERMAN TANK STORY, ANTIER NOCHE, ELECTRIC FIELDS, GOOD NEWS, DIE ÄNGSTLICHE VERKEHRSTEILNEHMERIN und JENSEITS DER BLAUEN GRENZE. Sie geben einen spannenden, jungen und innovativen Einblick in das jeweils ausgesuchte Sujet.

Der PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS in Höhe von 3.000,- Euro wird von Barbara Rosenthal gestiftet und bei der Abschlussfeier am 11.09.2024 verliehen.

JURY

PHOEBE AMMON



CHIARA HÖFLICH



LOUIS PANIZZA



© Anuthinan Ratmaheson

PERSPEKTIVE SPIELFILM PREISTRÄGER

- 2023 Milena Aboyani
Elaha
- 2022 Francesco Sossai
Other Cannibals
- 2021 Natalya Vorozhbit
Bad Roads
- 2020 Radu Ciorniciuc
Acasa, My Home
- 2019 Natasha Merkulova
Aleksy Chupov
The Man Who Surprised
Everyone
- 2018 Ioana Uricaru
Lemonade
- 2017 Sandra Wollner
Das unmögliche Bild
- 2016 Aline Fischer
Meteorstraße
- 2015 Micah Magoo
Petting Zoo
- 2014 Germinal Roaux
Left Foot Right Foot
- 2013 Nana Ekvimishvili
Simon Groß
In Bloom - Die langen
hellen Tage
- 2012 Frédéric Choffat
Julie Gilbert
Mangrove
- 2011 Marie Kreutzer
Die Vaterlosen
- 2010 Oliver Kienle
Bis aufs Blut
Jan Raiber
Alle meine Väter
- 2009 Tomasz E. Rudzik
Desperados On The
Block
Rudi Gaul
Das Zimmer im Spiegel
- 2008 Jan Gassmann
Chrigu

PREISSTIFTER

BARBARA ROSENTHAL

PUBLIKUMSFILM
PREISTRÄGER

- 2023 Colm Bairéad
The Quiet Girl
- 2022 Philippe Weibel
The Art of Love
- 2021 Sonia Liza Kenterman
Der Hochzeitsschneider
von Athen
- 2020 Janna Ji Wonders
Walchensee Forever
- 2019 Nils Tavernier
Der Palast des
Postboten
- 2018 Ziad Doueiri
Der Affront
- 2017 Mariano Cohn
Gastón Duprat
Der Nobelpreisträger
- 2016 Hans Steinbichler
Eine unerhörte Frau
- 2015 Ernesto Daranas
Conducta - Wir
werden sein wie Che
- 2014 Pierre Monnard
Recycling Lily
- 2013 Andrzej Jakimowski
Imagine
- 2012 Thomas Gerber
Liebe und andere
Unfälle
- 2011 Iciar Bollain
Tambien la lluvia -
Und dann der Regen

PREISSTIFTER

BREITWAND
DEUTSCHE FILM-UND
FESTIVALGESELLSCHAFT

BEST OF FESTIVALS

PUBLIKUMSFILMPREIS



Der PUBLIKUMSPREIS des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS gehört für die Verleiher zu den wichtigsten Preisen des Festivals, weil sie anhand dieser Auszeichnung sehen können, was vor allem den Zuschauern jenseits aller Themen und der filmischen Aufarbeitung gefallen hat. Die Zusammenstellung des Programmes BEST OF FESTIVALS gelingt während der Besuche anderer Filmfestivals unter dem Jahr. Den Auftakt machen dabei jeweils die Filmfestspiele von Venedig. Hier haben wir bei der Ausgabe 2023 THE BEAST entdeckt, das dort umstrittene neue Werk von Bertrand Bonello, dann vor allem ANNA mit ihrem Kampf gegen den Kapitalismus und die eigenen Dorfbewohner auf Sardinien. CHUCK CHUCK BABY ist ein Feelgood-Musical über Liebe und Verlust vom Zürich Filmfestival. Herzhaft gelacht haben wir auch bei FEINFÜHLIGE VAMPIRIN SUCHT LEBENS-MÜDES OPFER auf dem Filmfestival von Thessaloniki im November 2023. SHAMBHALA faszinierte auf der Berlinale durch die Wucht der Berge des Himalaya, YOUNG HEARTS spiegelte genau die Gefühle, Hoffnungen, Enttäuschungen, Widrigkeiten und Ängste der 14-Jährigen wider, HOLY WEEK befasste sich mit dem grassierenden Antisemitismus, hier in einer rumänischen Dorfgemeinschaft am Ende des 19. Jahrhunderts. Hass und gegenseitiges Unverständnis prägte auch den ungarischen Beitrag EINE ERKLÄRUNG FÜR ALLES. ALL WE IMAGINE AS LIGHT und DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE reüssierten auf dem Filmfest in Cannes und ULTIMA THULE über einen jungen Mann, der eine der letzten bewohnten nördlichen Inseln Europas aufsucht, auf dem CROSSING EUROPE FILMFESTIVAL in Linz. Auf dem MÜNCHNER FILMFEST schließlich brillierte Kate Winslet als die Kriegsphotografin Lee Miller in DIE FOTOGRAFIN und Jessica Chastain in dem schmerzhaften Liebesfilm MEMORY. SAMIA setzt die Biographie einer afrikanischen Olympiateilnehmerin um, die letztendlich über das Mittelmeer nach Europa fliehen will, IRENA'S VOW die Geschichte der Irena Gut, einer Gerechten unter den Völkern.

HANNELORE ELSNER SCHAUSPIELPREIS



SchauspielerInnen füllen die Leinwand oder den Theaterraum aus. Mit einer kaum spürbaren Geste, einem kaum wahrnehmbaren Blick und einer winzigen Änderung der Stimme können sie eine Welt eröffnen. Hannelore Elsner war so eine Schauspielerin. Im Angedenken an die 2019 verstorbene Hannelore Elsner wird jedes Jahr der HANNELORE-ELSNER-PREIS auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL verliehen. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung würdigt herausragende Leistungen deutschsprachiger Schauspielerinnen und wird seit 2019 verliehen. Stifter des HANNELORE-ELSNER-PREISES sind Susanne und Carsten Zehm. Dieser wird am 9. September 2024 in der Schlossberghalle Starnberg der mehrfach preisgekrönten Ausnahmeschauspielerin Corinna Harfouch verliehen.

Sie besucht das zweite Mal das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL und ist in höchstem Maße mit einem außergewöhnlichen Oeuvre und einer dementsprechend reichen Vielfalt an schauspielerischen Leistungen in den verschiedensten Genres dieses Preises würdig.

„Man kann eigentlich immer nur staunen und zuschauen, wie sie ihre Rollen interpretiert und die dargestellten Figuren mit einer lange im Gedächtnis bleibenden Tiefe und Strahlkraft ausstattet.“ (Matthias Helwig)

PREISTRÄGERINNEN

2023 Paula Beer
2022 Sandra Hüller
2021 Birgit Minichmayr
2020 Nina Hoss
2019 Barbara Auer

VORSTELLUNGEN

PREISVERLEIHUNG
09.09.2024 20:00
SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

PREISSTIFTER



HORIZONTE
FILMPREIS
PREISTRÄGER

- 2023 Behrooz Karamizade
Leere Netze
- 2022 Blerta Basholli
Hive
- 2021 Sophie Linnenbaum
Väter unser
- 2020 Shaheen Dill-Riaz
Bamboo Stories
- 2019 Mark Olexa
Francesca Scalisi
Digitalkarma
- 2018 Bettina Henkel
Kinder unter Deck
- 2017 Andreas Pichler
Das System Milch
- 2016 Aya Domenig
Als die Sonne vom
Himmel fiel
Shu Aiello
Catherine Catella
Un paese di Calabria
- 2015 Farida Pacha
My Name is Salt
- 2014 Anna Thommen
Neuland
- 2013 Reha Erdem
Jin
- 2012 Fernand Melgar
Vol spécial
- 2011 Stephanie Bürger
Jule Ott
Nach der Stille

PREISSTIFTER



HORIZONTE FILMPREIS

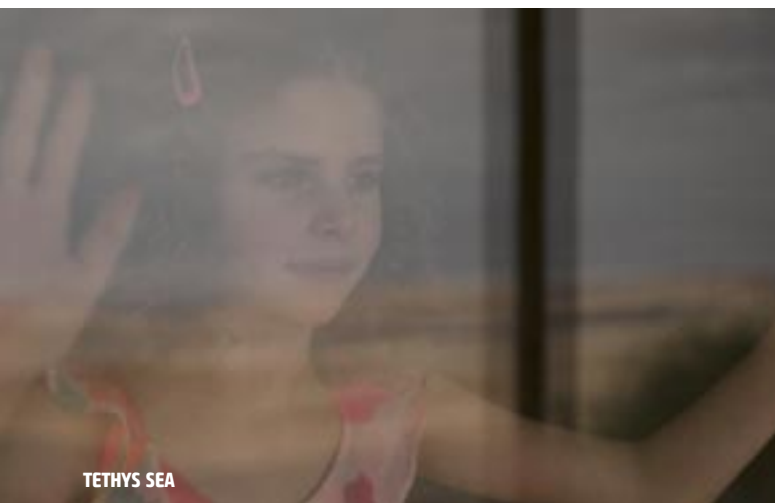


BLACK WATER GREEN GOLD

Nicht nur der Klimawandel, sondern viele andere Themen, die unsere Gesellschaft betreffen, sind in dieser Sektion 2024 subsummiert. Themen, die da sind — wenn man hinschaut. Was sind eigentlich die Folgen unserer Vorliebe für Avocados. Was geschieht in Mexiko, wo die Avocado angebaut wird? Bei uns ist das aus dem Sinn, für die indigene Bevölkerung in **BLACK WATER GREEN GOLD** bittere Realität. Anders kann man sie nicht auf einer serbischen Müllhalde bezeichnen. Männer, Frauen, ganze Familien kümmern sich in **BOTTLEMEN** um den Plastikmüll unserer Zeit. **GERLACH** wiederum kämpft weiter um seine Äcker in der Nähe des Flughafens von Amsterdam, umgeben von aus den Boden gestampften Fabrikhallen und McDonalds-Filialen. In Afrika gibt es ein Leben mit den Heuschrecken. Wir kennen es nicht, aber in dem Film **GRASSHOPPER REPUBLIC** wird uns eine grüne Welt nahegebracht, die uns nur Staunen lässt. Kaum eine andere hat es vermocht, in den 80er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts den Kampf um Gleichberechtigung und Menschenwürde so zu betreiben wie Petra Kelly. Der Film **PETRA KELLY. ACT NOW!** zeichnet ihren Weg nach und ist Vorbild für den heutigen Widerstand, der doch irgendwann zum Erfolg führt, politisch in **UN PAESE DI RESISTENZA** in Süditalien oder in **URGEBALD - AUF DEN SPUREN DES GELDES**.

Der **HORIZONTE FILMPREIS** in Höhe von 2.000,- Euro wird von der Gleichstellungsstelle des Landratsamtes Starnberg gestiftet.

SHORT PLUS AWARD



Neben dem publikumswirksamen Kurzfilm mit einer Länge bis zu 20 Minuten gibt es die mittellangen Filme zwischen 21 und 60 Minuten, die oft die ersten längeren Fingerübungen angehender RegisseurInnen darstellen. Um diesem Format eine Plattform zu geben, gibt es seit 2011 auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL den SHORT PLUS AWARD.

Dieses Mal fanden aus 150 Einsendungen neun Filme den Weg in den Wettbewerb des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS. Eine Jury wählt aus diesen spannenden, nachdenklichen, überraschenden und vielfältigen Filmen den Gewinnerfilm. Der Preis von 1000,- € wird von der Gemeinde Weßling gestiftet und ist mit zwei Entspannungstagen im Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg verbunden.

JURY

KARLA CRISTÓBAL



LUKAS MÄRZ



AMOS OSTERMEIER



KURZFILM PREISTRÄGER SHORT PLUS

- 2023 Florian Paul
Auf Sand gebaut
- 2022 Veronika Hafner
Unter der Welle
- 2021 Maria Brendle
Ala Kachuu - Take and Run
- 2020 Arkadij Khaet
Mickey Paatzsch
Masel Tov Cocktail
- 2019 Nicolas Ehret
Das rote Rad
- 2018 Samuel Aue
Der Spieler
- 2017 Sinje Köhler
Freibadsinfonie
- 2016 Manuela Federl
100 Stunden Lesbos
- 2015 Julia Neuhaus
Feuerkind
- 2014 Beatus Buchzik
Florian Heinold
The Week
Mandela Died
- 2013 Jan Gerrit Seyler
Ich hab noch
Auferstehung
- 2012 Sven Sauer
Neun Monate Winter
- 2011 Anca Miruna Lazarescu
Silent River

UNTERSTÜTZT VON



PREISSTIFTER



KURZFILM
PREISTRÄGER

- 2023 Anne M. Hilliges
Zaschka
- 2022 Marc Philip Ginolas
Marius Beck
Mach's Licht aus!
- 2021 Paul Scheuffler
Ein Ozean
- 2020 Alexander Peskador
Salon Styx
- 2019 Emily Manthei
Jörn Linnenbröker
Voice Over
- 2018 Lucas Thiem
Realität
- 2017 Charlotte A. Rolfes
Watu Wote
- 2016 Charlotte A. Rolfes
Samira
- 2015 Laura Lehmus
Alienation
- 2014 Sven Philipp Pohl
Stiller Löwe
- 2013 Erik Schmitt
Nashorn im Galopp
- 2012 Timo Becker
Mädchenabend
- 2011 Eva & Jürgen Tonkel
Leave Without Running
- 2010 Enno Reese
Zwei Zimmer, Balkon
- 2009 Christian Bach
Hinter den Dünen
- 2008 Saara Alia Waasner
Die Gedanken sind frei

PREISSTIFTER UND
UNTERSTÜTZT VON



KURZFILMPREIS

DAS GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN



Das Goldene Glühwürmchen ist der älteste Preis des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS. Bereits 1999 wurde dieser Preis für den besten Kurzfilm vergeben, unter anderem an den jungen Marcus H. Rosenmüller. Wie für viele anderen Filmschaffenden war es die erste Anerkennung und Wertschätzung und damit der Startschuss für eine bedeutende Filmkarriere. In diesem Jahr wurden aus ca. 350 Einsendungen 20 Kurzfilme mit einer Filmlänge bis 20 Minuten ausgewählt, um in drei Programmen gezeigt zu werden. Eine Jury wählt den Gewinnerfilm. Der Preis von 1.000,- € wird von Witha Veronelli vom Weitwinkel Verein gestiftet und ist mit zwei Entspannungstagen im Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg verbunden.

JURY

JELENA SCHRYRO



BERNHARD WOHLFAHRTER



LUKAS ZELLNER



F

FÜNF SEEN FILMPREIS

BISONS



Ein Schweizer Traditionssport ist das Schwingen. Es ist Teil der Schweizer Kultur und Tradition, mit Regeln und Sitten. Bei illegalen Kampfketten hingegen bewegt man sich außerhalb von Sitten und Kultur, außerhalb der Schweizer Grenze. Das pure Gegenteil also. Die Idee der Tradition wird durchbrochen und an die Realität angepasst.

Im jurassischen Hinterland leben Mutter Mathilde und Sohn Steve. Er ist schweigsam, Meister im Schwingen und voller Emotionen, die er noch gar nicht kennt. Mit seiner Mutter befindet er sich in einer Zwickmühle der Hoffnungslosigkeit, in die sie der verstorbene Vater mit Familienschulden gebracht hat. Die Situation nimmt durch die Rückkehr des zweiten Sohnes eine Wende. Joël weiß, wie man Geld machen kann und zieht seinen Bruder mehr und mehr in illegale Kämpfe jenseits der Grenze.

"Durch Joël entdeckt Steve eine Welt, von der er nichts wusste: Heimliche Kämpfe auf der anderen Seite der Grenze im vergessenen Frankreich, wo die Armut die Regeln neu definiert. BISONS ist eine Geschwistergeschichte, in der das Kämpfen als Metapher für den Zustand all derer dient, die zurückgelassen wurden, unabhängig von ihrer Herkunft." (Pierre Monnard, Regisseur)

PREISE:

SWISS FILM AWARD, BEST FILM SCORE 2024 NICOLAS RABAEUS
 SWISS FILM AWARD, BEST CINEMATOGRAPHY 2024 JOSEPH AREDDY
 SWISS FILM AWARD, BEST ACTOR 2024 KARIM BARRAS

BISONS

CH/FR 2024, 103 Min., OmU

REGIE:

Pierre Monnard

DREHBUCH:

Patrick Delachaux, Emmanuelle Fournier-Lorentz, Dominique Turin, Nicolas Hislairé, Joseph Incardona

BESETZUNG:

Maxime Valvini, Karim Barras, India Hair, Marie Berto, Adel Bencherif

KAMERA:

Joseph Areddy



PIERRE MONNARD

FILMOGRAPHIE

2024 Bisons
 2020 Platzspitzbaby
 2013 Recycling Lily
 2004 Come Closer (Short)
 2002 Swapped (Short)

VORSTELLUNGEN

09.09.2024 20:15 Gauting
 10.09.2024 20:15 Starnberg

DES TEUFELS BAD

AT/DE 2024, 121 Min.

REGIE:

Veronika Franz, Severin Fiala

DREHBUCH:

Veronika Franz, Severin Fiala

BESETZUNG:

Anja Plaschg, David Scheid,
Maria Hofstätter

KAMERA:

Martin Gschlacht

VERONIKA FRANZ
SEVERIN FIALA

FILMOGRAPHIE

2024 Des Teufels Bad
 2019 The Lodge
 2017 Sünderinnen vom Höllfall
 2014 Ich seh ich seh
 2012 Kern

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 11:45 Gauting
 07.09.2024 20:15 Starnberg
 08.09.2024 20:15 Gauting
 09.09.2024 20:15 Seefeld

PATE

Österreichisches
Generalkonsulat
München

DES TEUFELS BAD



Eine Frau klopft an das Burgtor und erklärt völlig emotionslos: „Ich habe etwas zu gestehen.“ Es ist die Geschichte ihrer Einsamkeit im Eheleben.

Basierend auf historischen Gerichtsakten fasst der Film einen deutschen und einen österreichischen Kriminalfall zu einer Geschichte zusammen – und es trägt sich ausgerechnet im Jahre 1750 in Oberösterreich zu und damit im letzten Jahr der Epoche der Aufklärung. DES TEUFELS BAD beleuchtet ein bisher unbeachtetes Schicksal europäischer (Frauen-)Geschichte.

Agnes heiratet ihren Mann und zieht in sein Dorf, in eine ihr fremde Welt. Sie ist grausam, voller Aberglauben und seltsamer Bräuche. In dem Haus, in dem sie nun lebt, herrscht eine unnachgiebige Schwiegermutter. Wenn sie sich ein paar Blumen ins Haus stellt und darauf mit der Zubereitung des Abendessens beginnt, wird sie sofort von der Schwiegermutter gemaßregelt. Der Mann verweigert aus zunächst unerklärlichen Gründen den Beischlaf, das geforderte Kind will so nicht kommen. Agnes zieht sich immer mehr in sich selbst zurück, weg von der bäuerlichen Welt der Arbeit und des Alltags.

PREISE:

SILBERNER BÄR FÜR BESTE KAMERA BERLINALE 2024; MARTIN GSCHLACHT
 ACHT ÖSTERREICHISCHE FILMPREISE: BESTER FILM, BESTE HAUPTDARSTELLERIN, BESTE
 KAMERA, BESTE NEBENDARSTELLERIN, BESTER SCHNITT, BESTES MASKEN- UND SZENEN-
 BILD, BESTE MUSIK

EUROPA



Europäischer moderner Kapitalismus unter dem Deckmantel der Europäischen Union versus fremde, traditionsreiche Kultur.

Beate ist für einen multinationalen Konzern namens EUROPA am Balkan unterwegs. Allem Anschein nach hat die junge ambitionierte Managerin den Auftrag, Philanthropie und Investitionen in unterentwickelten Regionen zu fördern. Ihr Auftrag führt sie, nach einer Empowerment-Ansprache an der Universität von Tirana an zukünftige (weibliche) Führungskräfte, in ein entlegenes Dorf in einem abgelegenen Tal Albanien. Dort soll sie den wenigen Einheimischen ihr Land abkaufen. Der Plan erweist sich jedoch als schwierig, denn mit Sturkopf Jetnor hat Beate nicht gerechnet. Der eigensinnige, spirituelle Bauer und Imker will das Land seiner Vorfahren um keinen Preis aufgeben.

"Ein Film, der uns MitteleuropäerInnen zu Recht auf schmerzvolle und schonungslose Art und Weise mit unseren Privilegien konfrontiert, die wir sonst nur allzu gern und gekonnt verdrängen wollen." (Jurybegründung Viennale, Marian Wilhelm, 1.11.2023)

PREISE

SPEZIALPREIS DER JURY VIENNALE 2023

VIER NOMINIERUNGEN ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS 2024

EUROPA

AT 2023, 97 Min., OmeU

REGIE:

Sudabeh Mortezaei

DREHBUCH:

Sudabeh Mortezaei

BESETZUNG:

Lilith Stangenberg, Jetnor

Gorezi, Steljona Kadillari,

Mirando Sylari, Tobias Winter

KAMERA:

Klemens Hufnagl



SUDABEH MORTEZAEI

FILMOGRAPHIE

2023 Europa

2018 Joy

2014 Macondo

2009 Im Bazar der Geschlechter

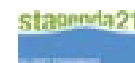
2007 Children of the Prophet

VORSTELLUNGEN

05.09.2024 20:15 Gauting

09.09.2024 20:15 Starnberg

PATE



GOTTESKINDER

DE 2024, 117 Min.

REGIE:

Frauke Lodders

DREHBUCH:

Frauke Lodders

BESETZUNG:

Flora Li Thiemann, Serafin

Mishiev, Michelangelo Fortuzzi,

Mark Waschke, Bettina

Zimmermann

KAMERA:

Johannes Louis

FRAUKE LODDERS



FILMOGRAPHIE

2024 Gotteskinder

2018 Unzertrennlich

2015 Morpheus

2015 Hip Hop braucht kein Mensch,
aber Mensch braucht Hip Hop

2008 Mondscheinsonate (Short)

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 17:15 Gauting

08.09.2024 11:45 Gauting

08.09.2024 17:15 Gauting

08.09.2024 20:15 Starnberg

GOTTESKINDER



„Was nach Selbstbestimmung aussieht, ist oft das Gegenteil!“, warnt der evangelikale Prediger bei einer Jugendparty. Die Teenies jubeln begeistert „Halleluja!“. Die junge Hannah feiert mit ihren Freundinnen freudig mit.

Dem Fanatismus ihrer Eltern in einer streng evangelikalen Familie eifern sie und ihr Bruder Timotheus damit nach. In ihrer freikirchlichen Gemeinde führen sie ein scheinbar erfülltes Leben. Als Hannah sich in ihren neuen Nachbarn Max verliebt und Timotheus entdeckt, dass er sich zu Männern hingezogen fühlt, kollidieren ihre Gefühle mit den Werten ihrer Familie. Um nicht gegen die Doktrinen des Vaters zu verstoßen, beschließt Timotheus an einem sogenannten „Seelsorge-Seminar“ teilzunehmen. „Das ist ganz schlimm!“, sagt der Seminarleiter auf Timos Aussage, er habe schwule Fantasien. Er zwingt den verunsicherten Teenager, das alles am nächsten Tag auch vor der Gruppe zu erzählen.

PREISE:

NDR-FILMPREIS FÜR DEN NACHWUCHS 2024

PREIS DER JUGENDJURY 2024 (MAX OPHÜLS)

IN LIEBE, EURE HILDE



Eine nahezu zeitlose, wuchtige Liebesgeschichte über Anstand und Widerstand, Intuition und zivile Courage, Würde und Angst.

Berlin 1942. Hilde ist verliebt. In Hans. In ihrer Leidenschaft sind sie nur zwei junge Menschen am Beginn ihres Lebens. Sie treffen sich an einem See, fahren Motorrad, verstecken sich in einem Badehaus. Doch es ist Krieg und ein brutales Regime ist an der Macht. Hans bewegt sich in Widerstandskreisen gegen das nationalsozialistische Regime. Mit Freunden entwirft er ein Flugblatt und träumt von einer besseren Welt, vom Sieg der wahren Werte. Hilde ist zunächst zurückhaltend, ist eher ängstlich, aber sie bewundert ihren Hans und beteiligt sich deswegen immer beherzter an den Aktionen einer Gruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Es ist der schönste Sommer ihres Lebens. Als er sich neigt, werden alle verhaftet. Und Hilde ist im achten Monat schwanger. Im Gefängnis bringt sie ihren Sohn zur Welt und entwickelt eine Kraft, die ihr niemand zugekraut hätte.

Nach der wahren Geschichte von Hilde und Hans Coppi, die in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurden.

IN LIEBE, EURE HILDE

DE 2024, 125 Min.

REGIE:

Andreas Dresen

DREHBUCH:

Laila Stieler

BESETZUNG:

Liv Lisa Fries, Johannes Hege-

mann, Lisa Wagner, Alexander

Scheer, Emma Bading

KAMERA:

Judith Kaufmann



ANDREAS DRESEN

FILMOGRAPHIE

2024 In Liebe, Eure Hilde

2022 Rabiye Kurnaz gegen George
W. Bush

2018 Gundermann

2017 Timm Thaler oder das verkaufte
Lachen

2015 Als wir träumten

2012 Herr Wichmann aus der dritten
Reihe

2011 Halt auf freier Strecke

2009 Whisky mit Wodka

2008 Wolke 9

VORSTELLUNGEN

03.09.2024 20:15 Starnberg

04.09.2024 20:00 Gauting

05.09.2024 20:15 Seefeld

08.09.2024 16:00 Gauting

PATE



LES PARADIS DE DIANE

CH 2024, 97 Min., OmU

REGIE:

Carmen Jaquier, Jan Gassmann

DREHBUCH:

Carmen Jaquier

BESETZUNG:

Dorothee de Koon, Aurore Clément,

Roland Bonjour, Omar

Ayuso, Stéphanie Lagarde

KAMERA:

Thomas Szczepanski

CARMEN JAQUIER
JAN GASSMANN

FILMOGRAPHIE

Jan Gassmann

2024 Les paradis de Diane

2022 99 moons

2016 Europe, she loves

2015 Heimatland

2013 Karma Shadub

2007 Chrigu (FSFF)

Carmen Jaquier

2024 Les paradis de Diane

2022 Foudre

2015 Heimatland (Co-Regie)

2013 Le bal des sirènes (Short)

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 20:15 Gauting

08.09.2024 20:15 Seefeld

LES PARADIS DE DIANE



Eine Frau - Diane - in der Touristenhochburg Benidorm in der Nachsaison. Ein Ort, der seinem eigenen Ideal nicht mehr gerecht wird. Was macht sie da? Sie streift durch die belebten Straßen, ist allein unterwegs und hat nichts als eine Tüte von der Apotheke bei sich. Während über Benidorm die Nacht hereinbricht, beginnen Neonlichter zu leuchten und Dianes Schatten bewegt sich im Rhythmus der Stadt. Was sucht sie hier, in dieser fremden Welt? Zwischen den All-Inclusive-Touristen, den Nachtschwärmern und Exzentrikern auf der Strandpromenade entdeckt Diane Rose, eine ältere Dame, und folgt ihr auf einen Aussichtsturm. Die Tage vergehen und die Möglichkeit einer Rückkehr in ihr altes Leben scheint in immer weitere Ferne zu rücken.

"So wie wir aufgewachsen sind, wurde das Thema Mutterschaft nie in Frage gestellt: Wenn eine Frau Mutter wird, wird das in unserer Gesellschaft als etwas sehr Positives angesehen. Es ist gut für den Ruf einer Frau, es ist gut für die Familie, alle sind stolz. Ich kam früher gar nicht auf die Idee, das überhaupt in Frage zu stellen, ich dachte, mein Schicksal als Frau wäre es, irgendwann Mutter zu werden. In dem Glauben bin ich jedenfalls aufgewachsen, auch wenn es nie so direkt gesagt wurde. Jan und ich ahnten, dass es eine dunkle Seite der Mutterschaft gibt, und die hat uns interessiert." (Carmen Jaquier)

PREISE

SCHWEIZER BEITRAG FÜR DEN OSCAR 2024. BESTER INTERNATIONALER SPIELFILM

MELK



Feinfühlig und herzerreißend, hoffnungsvoll, realistisch und tief humanistisch. Robin ist Mutter eines Sternenkinds. Ihr Kind wird tot geboren. Als Robins Körper dennoch beginnt, Muttermilch zu produzieren, ist dies ein zweiseitiges Schwert: letzte Verbindung mit dem verstorbenen Kind und ständige Erinnerung an den Schmerz. Da Robin unfähig ist, die Milch wegzuschütten, stapeln sich bald überall Fläschchen. Sie schließt sich einer Gruppe schweigender Trauernder an. Gemeinsam wandern sie still durch den Wald. Das Trauern ist ein Prozess, den man nicht verbalisieren kann. Im Schweigen werden die Geräusche hörbarer. Doch das Schweigen muss auch endlich sein. Robin fasst den Entschluss, ihre Milch zu spenden – doch dies entpuppt sich schwieriger als gedacht.

Abschlussfilm der niederländischen Filmakademie. Uraufführung bei den Giornate degli Autori auf dem Venedig Filmfestival, deutsche Uraufführung beim Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg.

MELK

NL 2023, 96 Min., OmeU

REGIE:

Stefanie Kolk

DREHBUCH:

Stefanie Kolk, Nena van Driel

BESETZUNG:

Frieda Barnhard, Aleksej Ovsiannikov, Ruth Sahertian, Jules Elting, Murat Tokor, Arnoud Bos

KAMERA:

Emo Weemhoff



STEFANIE KOLK

FILMOGRAPHIE

2023 Melk

2019 Eyes on the Road (Short)

2017 Harbour (Short)

2016 Clan (Short)

2015 Handen (Short)

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 20:15 Gauting

07.09.2024 20:15 Seefeld

VENI VIDI VICI

AT 2024, 86 Min.

REGIE:

Daniel Hoesl, Julia Niemann

DREHBUCH:

Daniel Hoesl

BESETZUNG:

Laurence Rupp, Ursina Lardi,
Olivia Goschler, Kyra Kraus,
Tamaki Uchida, Dominik Warta,
Markus Schleinzer

KAMERA:

Gerald Kerkletz

DANIEL HOESL
JULIA NIEMANN

FILMOGRAPHIE

Daniel Hoesl

2024 Veni Vidi Vici

2020 Davos

2016 Winwin

2013 Soldate Jeannette

Julia Niemann

2024 Veni Vidi Vici

2020 Davos

VORSTELLUNGEN

04.09.2024 20:15 Gauting

05.09.2024 20:15 Starnberg

06.09.2024 20:15 Seefeld

07.09.2024 16:00 Gauting

VENI VIDI VICI



Ein Fahrradfahrer in Montur kämpft sich den Berg hinauf. Er biegt in eine Serpentine ein. Da fällt ein Schuss. Der Radfahrer ist getroffen, rettet sich zu einer Leitplanke, da fällt ein zweiter Schuss und der Radfahrer kippt hinten über in die Böschung. Zu Walzermusik erscheinen der schwerreiche Investor und Batteriefabrikant Amon Maynard und sein Butler. Sie gehören zur österreichischen Upper-Upper-Class. Man kann ihr nichts anhaben. Sie hat die besten Kontakte in die Politik, sie hat das ausgefeilteste und erfüllteste Leben, das man sich vorstellen kann. Die Welt liegt Amon, seiner Frau und seinen Kindern zu Füßen, es gibt kein Risiko. Eigentlich stellt sich Amon nur die Frage, was man tun muss, um nicht mehr alles genehmigt zu bekommen. Wann ist Schluss mit dem, was die Manager tun, sich herausnehmen und fordern? Amon geht zum Ausgleich zur Jagd, aber er schießt keine Tiere.

Ein Film über Gewinner und über Verlierer, über uns und die Anderen, eine sarkastische Anklage auf Dekadenz und Whitewashing, aber auch ein Spiel mit der Lust am Verbotenen – sowie mit der Lust des Publikums.

D

DOKUMENTAR FILMPREIS

24 STUNDEN



24 Stunden am Tag sind neun Autostunden entfernt: Alle paar Monate fährt Sadina vom rumänischen Vulcan ins österreichische Bad Vöslau, wo sie rund um die Uhr für die 86-jährige bettlägerige Elisabeth sorgt. Sie ist eine der 60.000 rumänischen PflegerInnen, deren Arbeitsbedingungen von der österreichischen Pflegereform weitestgehend ignoriert werden. Füttern, waschen, Windeln wechseln, tragen – während Sadina versucht, der Eintönigkeit per Smartphone zu entkommen, beginnt der Tag schon wieder von vorn. Freizeit hat Sadina eigentlich keine, höchstens kurze Pausen, in denen sie eine Zigarette raucht und in die Sonne blinzelt oder per Videocall mit ihren FreundInnen Kontakt hält. An langen, einsamen Abenden informiert sie sich gelegentlich im Internet über die Proteste der rumänischen PflegerInnen. An anderen Abenden schaut sie Videos von Fallschirmsprüngen. Ob Handy oder Laptop – inmitten eines eintönigen Alltags öffnen die Screens kurzzeitig Fenster in die Freiheit. Doch die Internetverbindung ist oft schlecht, und wenn das Babyphone ertönt, muss Sadina wieder mit der Schnabellaste bereitstehen.

Sadina wird nicht als Opfer der Umstände, sondern als Person gezeigt, die es entgegen aller Widrigkeiten schafft, sich auch um sich selbst zu kümmern.

24 STUNDEN

AT 2024, 100 Min., OmU

REGIE:
Harald Friedl
DREHBUCH:
Harald Friedl
KAMERA:
Helmut Wimmer



HARALD FRIEDL

FILMOGRAPHIE

2024 24 Stunden
2020 Brot
2012 What Happiness is
2012 Mein Leben als Apfelbaum
2008 So schaut's aus. G'schichten
vom Willi Resetarits
2006 Aus der Zeit

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 18:00 Gauting
08.09.2024 15:45 Gauting

2G

CH 2023, 76 Min., OmU

REGIE:
Karim Sayad
DREHBUCH:
Karim Sayad
KAMERA:
Patrick Tresch

KARIM SAYAD



FILMOGRAPHIE

2023 2G
2019 Mon cousin anglais
2017 Des moutons et des hommes
2015 Babor Casanova

VORSTELLUNGEN

05.09.2024 20:30 Gauting
06.09.2024 11:45 Gauting

2G



Agadez, 2021. Ibrahim, sein Sohn Abdelsalam, Daouda und El Bak haben bisher Menschen in den Norden geschleust. Der Akt des Menschenhandels wird von ihnen als eine unvermeidliche Aufgabe angesehen. Sie kann niemals geduldet werden, aber für Ibrahim, Abdelsalam und die anderen ist er aus Mangel an Alternativen überlebensnotwendig. Als die nigerianische Regierung verbietet, illegale Migranten durch die Wüste zu transportieren, sind Ibrahim und die anderen dazu gezwungen, alternative Lösungen zum Überleben zu finden. Sie beginnen eine Reise durch die Sahara, um sich Goldwäschern anzuschließen, die sich in der Wüste verirrt haben. Zwischen Hoffnung und Enttäuschung kämpfen diese Männer in einer zunehmend feindlichen und instabilen Umgebung ums Überleben.

Entstanden ist ein hypnotisierender Film, der die Widersprüche einer Region einfängt, die das Überleben zu ihrem Credo gemacht hat. Der Film ist in das dämmerige und flüchtige Licht der Wüste getaucht und konzentriert sich auf diese Gruppe von Männern. Dominiert von ihnen, den Autos, die in einem schwindelerregenden Tanz vom Sand erstickt werden, und von einer atemberaubenden Weite, in der das Licht aus ganz anderen Welten zu kommen scheint, entsteht eine heitere und doch grausame Aura, eine pragmatische, aber auch poetische Atmosphäre. Wie das Wüstenlicht und die verbitterten, gierigen Gesichter derer, denen es endlich gelingt, Gold zu finden, scheint sich alles augenblicklich ändern zu können.

BERGFAHRT

REISE ZU DEN RIESEN



"In den Bergen, einst Sitz von Göttern und Dämonen, spiegeln sich aktuell die Veränderungen unserer Zivilisation." (cineman.ch)

Die Alpen. Sie haben ihr eigenes Leben, waren unheimlich und fremd, bis der Massentourismus sie scheinbar untertan machte, aber meist nur rücksichtslos ausbeutete. Langsam findet ein Umdenken statt. Forschende, Künstlerinnen und Künstler, Philosophinnen und Philosophen versuchen, sich dem Wesen der Berge auf neue Weise zu nähern. Sie spiegeln die gegensätzlichen Ansätze in einer Zeit, in der Werte neu definiert werden und der Wandel aktiv gesucht werden muss.

In fantastischen Aufnahmen ist ein Film über die Größe und Schönheit der Berge entstanden, weit entfernt von einem heimatlichem Alpenbild oder einer Dokumentation mit erhobenem Zeigefinger. Ein Film, der den Bergen Respekt zollt und zeigt, dass der Mensch nicht das Maß aller Dinge ist.

Imposante Bergpanoramen und -impressionen wechseln sich dabei mit kreativen, kontemplativen und wissenschaftlichen Passagen ab und schaffen anregende und aufregende Perspektiven auf die hochalpine Bergwelt.

BERGFAHRT
REISE ZU DEN RIESEN

CH 2024, 97 Min., OmU

REGIE:
Dominique Margot
DREHBUCH:
Dominique Margot
KAMERA:
Simon Guy Fässler, Pascal Reinmann, Thomas Senf, Dominique Margot, Martin Hanslmayr



DOMINIQUE MARGOT

FILMOGRAPHIE

- 2024 Bergfahrt. Reise zu den Riesen
- 2020 Zoom sur le cirque (Short)
- 2016 Looking Like My Mother
- 2010 Toumast – entre guitare et kalashnikov
- 1999 Love (Short)
- 1998 La longueur et la largeur du ciel (Short)

VORSTELLUNGEN

- 07.09.2024 11:45 Gauting
- 07.09.2024 20:00 Wessling
- 08.09.2024 18:00 Gauting

PATE



MONOGAMIA

IL/DE 2023, 73 Min., OmeU

REGIE:

Ohad Milstein

DREHBUCH:

Ohad Milstein

BESETZUNG:

Avi Milstein, May Elimelech,
Rita Milstein, Rahel Streiff

KAMERA:

Ohad Milstein

OHAD MILSTEIN



FILMOGRAPHIE

2023 Monogamia
 2023 Knock on the door
 2022 Summer Nights
 2016 Week 23

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 20:30 Gauting
 07.09.2024 11:15 Starnberg
 09.09.2024 20:00 Starnberg

MONOGAMIA



Wie kann die Liebe nach Jahrzehnten in einer Ehe wieder entfacht werden? Der hybride, selbstreflexive und in weiten Teilen selbstironische Dokumentarfilm stellt die Frage, ob Monogamie heutzutage noch die beste Form einer Zweierbeziehung ist.

Die bröckelnde Beziehung seiner alternden Eltern lässt Ohad nicht in Ruhe: Während sein Vater sich zunehmend in das Heimwerken zurückzieht, gibt seine Mutter Unmengen für Klamotten aus, die sich daheim stapeln, ohne je getragen zu werden. Was als Psychogramm der beiden beginnt, entwickelt sich zu einer Reflexion über monogame Beziehungen. Nicht nur zeichnet Ohad Milstein sämtliche Gespräche mit seinen Eltern auf, er fängt auch an, seinen eigenen Familienalltag zu filmen. Mit seiner Frau spricht er darüber, die Beziehung zu öffnen. Nach und nach verwischt die Grenze zwischen Dokumentation und Fiktion, Beobachtetem und Gestelltem. Und doch scheint eines letztlich glasklar: So unangenehm es auch sein mag, sich gemeinsam hinzusetzen und die Dinge durchzudiskutieren, möglicherweise reicht das schon aus, um den Funken wieder zu entfachen.

Eine Achterbahnfahrt in die Welt der Liebe und Intimität in festen Beziehungen.

PREISE:

GRAND PRIX SEMAINE DE LA CRITIQUE SRG SSR (LOCARNO FILMFESTIVAL 2023)

OMEGÄNG



Eine wirkliche Dokumentarfilmkomödie. Über den Klang, das Vokabular und die Musik der Dialekte. Er macht deutlich, auf wie verschiedene Weise die Menschen schön reden können. Das langt «vorig», wie die Schweizer sagen, zumal der Film nicht leistet, was ihn so langweilig hätte machen können: Er sucht keine historische Tiefenschärfe und soll weder Anamnese, Diagnose noch Prognose sein. Er macht nur deutlich, auf wie verschiedene Weise die Menschen schön reden können und ist dabei wunderbar originell.

Was heißt eigentlich «omegäng»? Auf der Suche nach einem vergessenen berndeutschen Dialektwort erzählen und befassen sich Menschen mit dem Schweizer Dialekt und seiner Vielfalt. Während in Kellern tausende Flüche schlummern und akribisch Millionen Zettel mit Dialektwörtern alphabetisch aufgearbeitet werden, schneidet Mundart auf den Bühnen des Landes als feministische Poesie messerscharfe Kritik in eine Landschaft, die eigentlich schon längst in «Böle» und «Zwiebele» zweigeteilt ist.

«Einem den Schlitten nachziehen» heißt, ihm zu schmeicheln, der «Sunntigshääs» ist ein Anzug, und ein «Huotüener» ist einer, der nach Hause begleitet wird, vermutlich weil er zu betrunken ist zum Selberlaufen.

Wie ist es um unsere Mundart «zmitzt» im globalisierten Zeitalter bestellt? Als vor 160 Jahren das «Eisenbahnzeitalter» begann, fürchtete die Schweiz, Hochdeutsch könnte die Mundart verdrängen. Das Gegenteil ist eingetroffen. Die Mundart hält sich hartnäckig und treibt immer neue Blüten.

OMEGÄNG

CH 2024, 76 Min., OmU

REGIE:

Aldo Gugolz

DREHBUCH:

Aldo Gugolz

BESETZUNG:

Franz Hohler, Big Zis, Pedro Lenz, Alwa Alibi, Cachita, Simone Felber, Nadia Zollinger, Markus Gasser, Christoph Landolt

KAMERA:

Susanne Schüle



ALDO GUGOLZ

FILMOGRAPHIE

- 2024 Omeäng
- 2023 Il mondo di Guido
- 2021 Die verlorene goldene Zeit (Short)
- 2020 Kühe auf dem Dach
- 2020 Giorgio (Short)
- 2017 Rue de Blamage
- 2012 Spaghetti, Sex und Videos
- 2009 Wir zwei
- 2001 Leben außer Atem
- 1997 Zeit im Fluss

VORSTELLUNGEN

- 07.09.2024 20:30 Gauting
- 08.09.2024 17:30 Starnberg

PATE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerisches Generalkonsulat in München

VISTA MARE

AT/IT 2023, 81 Min., OmU

REGIE:

Florian Kofler, Julia Gutweniger

DREHBUCH:

Julia Gutweniger, Florian Kofler

KAMERA:

Julia Gutweniger

VISTA MARE

JULIA GUTWENIGER
FLORIAN KOFLER



FILMOGRAPHIE

2023 Vista Mare
2019 Sicherheit123
2016 Brennero/Brenner
2013 Pfirscher
2011 August/September (Short)

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 20:00 Starnberg
08.09.2024 20:00 Starnberg

PATE



Das System Adria zwischen nostalgisch verklärtem Sommertraum und prekären Saison-Verträgen. Sommer für Sommer zieht es Millionen von UrlaubstouristInnen an die endlos scheinenden Sandstrände zwischen Lignano, Jesolo und Riccione. Reihe um Reihe prägt das Heer von bunten Sonnenschirmen die Landschaft und im vergnügten Lärm der touristischen Massen macht die „größte Badewanne Europas“ ihrem Namen alle Ehre. Doch hinter all dem sommerlichen „dolce far niente“ verbirgt sich ein gigantisches System des Massentourismus, das die industrialisierte Abfertigung der Urlaubsmassen erst möglich macht.

Über eine Saison hinweg werden die Menschen und die Arbeitsrealitäten zwischen Plastikpalmen und Tretbooten beobachtet, die es am Laufen halten. Sie arbeiten dafür, dass andere unbeschwert ihre Ferien in vollen Zügen genießen können.

PREISE:

BESTER ITALIENISCHER DOKUMENTARFILM (64. FESTIVAL DEI POPOLI 2024)

BESTE BILDGESTALTUNG + BESTES SOUNDDESIGN DOKUMENTARFILM (DIAGONALE 2024)

PUBLIKUMSPREIS FÜR DEN BELIEBTESTEN FILM (47. DUISBURGER FILMWOCHEN 2024)

ZWISCHEN UNS GOTT



Zwei Themen sind es, bei denen es traditionell hieß, man solle sie bei Familienfeiern besser nicht ansprechen: Politik und Religion. Ersteres scheint heute wahrer denn je zu sein, letzteres wird eher aus Desinteresse ausgespart. Während Islam und Judentum zwar wieder verstärkt Anlass zu Diskriminierungen geworden sind, spielt der Glaube an sich für einen Großteil keine große Rolle mehr. Immer weniger Menschen in Europa bezeichnen sich noch als gläubig, in Deutschland haben beide christliche Kirchen mit einem massiven Verlust an Relevanz zu kämpfen. Die Mitgliederzahlen sinken seit einiger Zeit kontinuierlich.

Die Filmemacherin Rebecca Hirneise geht nach Jahren der Distanz wieder auf ihre fromme Familie zu, um mit ihr erstmals über Religion zu sprechen. Dabei ist das ganze Spektrum dabei: Während manche wenig mit dem Glauben anfangen können, zwischen Skepsis und Ablehnung schwanken, bedeutet er für andere einen festen Teil ihres Lebens und ihrer Identität. Ich glaube, also bin ich. Die Vorstellung, dass es keinen Gott geben könnte, ist für sie so ungeheuerlich, dass sie das nicht einmal in Betracht ziehen wollen. Eine Auseinandersetzung kommt in Gang, die ein breites Spektrum von absoluter Bibeltreue, charismatischer Ekstase und tiefsitzender Gottesfurcht offenbart. Es entblättert sich eine ungewohnt intensive und individuelle Welt des Christentums.

ZWISCHEN UNS GOTT

AT 2024, 90 Min.

REGIE:

Rebecca Hirneise

DREHBUCH:

Rebecca Hirneise,

Philipp Diettrich

BESETZUNG:

Birgit Arnold, Conny Epple, Vol-

ker Epple, Rebecca Hirneise,

Anette Kirschner, Reinhold

Kirschner, Martha Kirschner,

Otto Kirschner, Evmarie Klein,

Hartmut Klein, Hanna Moser

KAMERA:

Tilmann Rödiger



REBECCA HIRNEISE

FILMOGRAPHIE

2024 Zwischen uns Gott

2018 Alltag (Short)

2014 Huone 4.11B (Short)

2013 Alter Flugplatz

2010 Eis (Short)

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 15:45 Gauting

08.09.2024 20:30 Gauting

**JEDE WOCHE
IN DER HAUPTROLLE**



**2 x Samstag
Starnberg und Würmtal**

**DAS BESTE STÜCK FÜR ANZEIGEN
UND BEILAGEN**

www.kreisbote.de

Kreisbote Starnberg

Münchener Straße 19a
82319 Starnberg

Private Anzeigen:
Telefon 0 81 51 | 36 19-0

Gewerbliche Anzeigen:
Telefon 0 81 51 | 36 19-16

Telefax 0 81 51 | 36 19-20

Anzeigenverkauf: anzeigen-sta@kreisbote.de

Redaktion: redaktion-sta@kreisbote.de

P

DACH PANORAMA

DOKUMENTARFILM

&

SPIELFILM

AUS DEUTSCHLAND,

ÖSTERREICH

UND DER SCHWEIZ

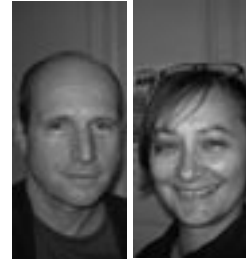
80 PLUS TONI UND HELENE



80 PLUS - TONI UND HELENE

AT 2024, 90 Min.

REGIE:
Sabine Hiebler, Gerhard Ertl
DREHBUCH:
Sabine Hiebler, Gerhard Ertl
BESETZUNG:
Christine Ostermayer,
Margarethe Tiesel,
Julia Koschitz, Manuel
Rubey, Thomas Mraz
KAMERA:
Anna Hawliczek



SABINE HIEBLER
GERHARD ERTL

Ein tragikomisches Roadmovie, in dem das Limit „Gebrechlichkeit“ völlig neue Möglichkeiten schafft.

Helene, eine einst gefeierte Theaterdiva lebt zurückgezogen in der Seniorenresidenz, in der sich die ehemalige Pflegerin und Frührentnerin Toni von einem Sturz erholen muss. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein. Helene begegnet ihren Ängsten mit Allüren und Kontrollwahn, während Toni Probleme mit Witzen überspielt oder mit Schnaps hinunterspült. Helene entschließt sich in die Schweiz zu fahren, um dort Sterbehilfe zu bekommen. Als sie ihrem Neffen, einem konservativen Politiker, ihre Pläne erzählt, ist er verzweifelt, da er für seine Karriere solche Geschichten in seiner Familie nicht dulden will. Toni erfährt davon und sieht Helenes Einsamkeit. Kurzerhand bietet sie sich ihr als Chauffeurin an. Dass sie keinen Führerschein hat, ist im folgenden nur das kleinste Hindernis. Der Roadtrip mit Helenes chicen Oldtimer verläuft ganz anders als geplant und endet nicht wie vorhergesehen.

FILMOGRAPHIE

2024 80 Plus - Toni und Helene
2021 Sargnagel - Der Film
2015 Chucks
2011 Anfang 80
2002 NOGO

VORSTELLUNGEN

04.09.2024 20:00 SBH Starnberg
05.09.2024 17:00 Gauting
08.09.2024 17:30 Seefeld
09.09.2024 14:00 Starnberg

PATE

BARBARA ROSENTHAL

ANIMAL

AT/GR/RO/BG/CY 2023
116 Min., OmU

REGIE:

Sofia Exarchou

DREHBUCH:

Sofia Exarchou

BESETZUNG:

Dimitra Vlagopoulou, Flomaria
Papadaki, Ahilleas Hariskos,
Chronis Barbarian, Voodoo Jür-
gens

KAMERA:

Monika Lenczewska

ANIMAL



SOFIA EXARCHOU

FILMOGRAPHIE

2023 Animal
2016 Park
2009 Mesecina (Short)
2006 Apostasi (Short)

VORSTELLUNGEN

04.09.2024 20:00 Seefeld
11.09.2024 20:00 Gauting

Ein tief ergreifender Film mit Bildern, die bleiben - für jeden, der schon mal im Urlaub war.

Da ist der Spaß, da sind die Ablenkungen, da ist der Zeitvertrieb und da ist die Unterhaltung. Animateure begleiten den heutigen Urlaub. Unter der heißen Sonne und inmitten der schweißtreibenden Nächte eines ewigen Sommers bereiten sich Kalia und ihre KollegInnen der bunt zusammengewürfelten Truppe an HotelanimateurInnen auf den Höhepunkt der Tourismussaison vor. Zwischen Bingo-Sessions, Bühnenperformances und berausenden Clubnächten brechen sich Dynamiken Bahn, die Kalias Kampf im Dazwischen von Rampenlicht und Schattendasein offenbaren. Jeden Abend müssen die AnimateurInnen präsent sein, neue Ideen vorstellen, ansprechbar sein, auch noch für den empathielosesten Gast. Dann kommt die Nacht, der ersehnte Schlaf - oder auch nicht. Die persönlichen Sehnsüchte treten zurück, können nicht mehr gelebt werden, die Ausbeutung geht weiter, Tag für Tag, Nacht für Nacht und die Ausgelassenheit weicht dem Exzess.

PREISE:

GOLDENER LEOPARD BEST ACTRESS FÜR DIMITRA VLAGOPOULOU (LOCARNO 2023)

BESTER FILM (HELLENIC FILM ACADEMY AWARDS 2024)

BESTE REGIE (CYPRUS FILM DAYS INTERNATIONAL FESTIVAL 2024)

BESTER FILM THESSALONIKI FILMFESTIVAL

ACHT GRIECHISCHE FILMPREISE

ANOTHER GERMAN TANK STORY

ANOTHER GERMAN TANK STORY

DE 2024, 95 Min., OmU

REGIE:

Jannis Alexander Kiefer

DREHBUCH:

Jannis Alexander Kiefer

Theresa Weininger

BESETZUNG:

Johannes Scheidweiler, Meike

Droste, Monika Lennartz,

Roland Bonjour, Gisa Flake,

Alexander Schuster

KAMERA:

Adam Grad



JANNIS ALEXANDER KIEFER

Das Brandenburger Dorf Wiesenwalde leidet unter dem demographischen Wandel und der Eintönigkeit. Als eine amerikanische Crew dort eine Serie über den Zweiten Weltkrieg drehen will, wittert nicht nur die Bürgermeisterin ihre Chance. Während sie ihre Heimat nur berühmt machen will, taucht nach Jahren der Abwesenheit ausgerechnet Bert auf, ein Möchtegern-Journalist und Ex-Freund der Bürgermeisterin, der glaubt, von den amerikanischen Gästen profitieren zu können. Neben diesen beiden Protagonisten gibt es aber das Dorfleben, die teils schrulligen Charaktere, die das Wesen dieses Landstrichs und der Provinz ausmachen. Die Dorfälteste Rosi plant im Verborgenen die Beerdigung alter Ideale – und ihre eigene noch mit dazu. Ihr junger Nachbar Wolffi träumt ganz naiv davon, von Hollywood als Schauspieler entdeckt zu werden und der Sohn der Bürgermeisterin wird zum Fahrer am Set des Drehteams, obwohl er gerade die Führerscheinprüfung vermasselt hat. Als plötzlich der Strom ausfällt, droht das ambitionierte Mammutprojekt in Wiesenwalde aus dem Ruder zu laufen und auch der Panzer, der versteckt in einer Scheune steht, kann nicht mehr helfen.

PREISE:

FINAL TOUCH CINE CHROMATIX ITALY POST-PRODUCTION PRIZE FÜR JANNIS ALEXANDER KIEFER

FILMOGRAPHIE

2024 Another German Tank Story

2020 Meeting (Short)

2020 Kollegen (Short)

2019 Kaiser (Short)

VORSTELLUNGEN

09.09.2024 19:45 Gauting

10.09.2024 20:00 Seefeld

ANTIER NOCHE

CH/ES 2023, 106 Min., OmU

REGIE:

Alberto Martín Menacho

DREHBUCH:

Alberto Martín Menacho

BESETZUNG:

Juan Francisco, Cambero Domínguez, Pepa Gracia, Antonio Acosta Narciso, Alba Domingo Martínez

KAMERA:

Sara Gallego Grau, Sergio Garot

ANTIER NOCHE

ALBERTO MARTÍN
MENACHO

FILMOGRAPHIE

- 2023 Antier Noche
- 2017 Mi amado, las montañas (Short)
- 2015 Pata Negra (Short)

VORSTELLUNGEN

- 06.09.2024 20:00 Seefeld
- 10.09.2024 17:00 Gauting

Antier noche, was wörtlich übersetzt «vorletzte Nacht» bedeutet, ist ein heute selten gebrauchter Ausdruck, den der Filmemacher von seiner Großmutter übernommen hat. In Anlehnung an diesen Titel ist der Film in einer schwebenden Zeit und einem schwebenden Raum angesiedelt, zwischen Tradition und Moderne, zwischen Mensch und Tier, zwischen einer tausendjährigen Eiche und Tinder. Entstanden ist so ein Porträt über vier junge Leben in einem verlassenen Landstrich Spaniens, das die Grenze zur Fiktion immer wieder überschreitet.

Die Sommerhitze liegt schwer über der Extremadura im Südwesten von Spanien. Es ist für vier Jugendliche ein Land von Hasen und Eseln, Liebesgeschichten, Bränden und Rave-Partys. Umgeben von uralten Eichen und zahllosen Sonnenkollektoren streunt Juan durch leere Wirtschaftsgebäude und schießt auf Büchsen. Santi träumt von einer Karriere als Musikerin und nimmt ihren ersten Track auf. Antonio kümmert sich um seine Tiere. Und Pepa arbeitet als Saisonarbeiterin in einem Schlachthof. Bei der Jagd mit den Windhunden lernt der Junge die enge Beziehung zwischen Mensch und Tier kennen. Santi und Antonio sind Teil einer jugendlichen Modernität, die mit den ältesten Traditionen koexistiert.

"Ein blendend anmutiger Debütfilm." (Emilie Bujès, Visions du réel Nyon)

BON SCHUUR TICINO



BON SCHUUR TICINO

CH/IT 2023, 88 Min., OmU

REGIE:

Peter Luisi

DREHBUCH:

Peter Luisi, Beat Schlatter

BESETZUNG:

Beat Schlatter, Vincent Kucholl,

Catherine Pagani, Pascal Ulli,

Leonardo Nigro

KAMERA:

Rafael Kistler



PETER LUISI

Eine herrliche Feel-Good-Komödie, leicht, sommerlich, mit ernstem Hintergrund. Erfolgreichster Schweizer Film vor allen amerikanischen Blockbustern.

Die Vielfalt macht ein Land aus, in diesem Falle die Schweiz. Doch die Idee eines sinistren Politikers ist es, in der Schweiz nur noch eine Sprache gelten zu lassen. Bei einer Volksabstimmung wird diese Idee wahr und führt zum allgemeinen Erstaunen dazu, dass es Französisch wird. Viele Deutsch-Schweizer haben deshalb eine Krise. Manche, allen voran der Polizist Walter Egli, der bei der Bundespolizei arbeitet und dafür sorgen muss, dass der Übergang in die Einsprachigkeit ordnungsgemäß über die Bühne geht, passen sich an. Es ist nun einmal Gesetz und das ist demokratisch bestimmt worden. Nur das Tessin wehrt sich. Obwohl er selber kaum Französisch spricht, soll Egli mit einem welschen Partner in den Süden der Schweiz reisen, um die dortige Widerstandsgruppe aufzudecken. Sein Kollege hat James Bond als Vorbild und tritt deswegen stets in Verkleidung auf. Egli wird Mitglied der Untergrundorganisation und erkennt schließlich die wahren Vorgänge hinter den vermeintlich demokratischen Abstimmungen.

PREISE:

GEWINNER BESTER SPIELFILM (PRIX WALO 2024)

FILMOGRAPHIE

2023 Bon Schuur Ticino

2021 Prinzessin

2017 Flitzer

2014 Schweizer Helden

2012 Boys are us

2011 Der Sandmann

2010 Die Praktikantin

2006 Love made easy

2004 Verflixt verliebt

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 20:00 SBH Starnberg

08.09.2024 19:45 Gauting

PATE



DIE ÄNGSTLICHE
VERKEHRSTEILNEHMERIN

AT/DE 2023, 100 Min., OmeU

REGIE:

Martha Mechow

DREHBUCH:

Martha Mechow

BESETZUNG:

Selma Juana Schulte-Frohlinde,
Ann Göbel, Joseph Löcker, Inga
Busch, Max Grosse Majench, Su-
sanne Bredehöft, Yasmin El Yas-
sini, Leonie Jenning

KAMERA:

Nils Jakob Timm,

Luis August Krawen

MARTHA MECHOW



DIE ÄNGSTLICHE VERKEHRSTEIL- NEHMERIN



FILMOGRAPHIE

2023 Die ängstliche
Verkehrsteilnehmerin

VORSTELLUNGEN

10.09.2024 20:00 Gauting
11.09.2024 18:00 Starnberg

Eine Entdeckungsreise in intellektueller und formaler Hinsicht. Elemente des Kinos, des Theaters und der Literatur: Improvisation, poetische Sprache, freimütige philosophische Betrachtungen, hemmungslose Höhenflüge und sogar eine eingehende Analyse der Romane von Jane Austen werden hier miteinander verknüpft.

Auf Sardinien findet Flippa ihre ältere Schwester Furia wieder, die eine Weile aus ihrem Leben verschwunden war. Gemeinsam verbringen die beiden Zeit in einer Frauenselbsthilfe-Kommune, driften schließlich aber wieder auseinander. Flippa zieht weiter, auf der Suche nach einer Möglichkeit, den Knoten der Heterosexualität zu durchtrennen.

"Gebannt und mit leisem Staunen folgten wir einem unberechenbaren Reigen, der von einer unbändigen Experimentierfreude und Lust am Geschichtenerzählen durchdrungen ist. Wie es Regisseurin Martha Mechow hier schafft, durch ihren poetisch-verspielten Umgang mit Sprache und Text, mit Sprechen, Verfremdung, mit Irritation und Musik eine audiovisuelle Skulptur zu komponieren, die mal leichtfüßig ist, mal verkopft, mal poetisch, albern, dann wieder ernst, aber immerzu lebendig, hat uns begeistert. Wir sind Figuren begegnet, die uns überrascht und fasziniert haben. Die eine unbedingte Sehnsucht nach Freiheit atmen. Einem Ensemble an jungen Frauen, die sich zu einem kraftvollen und faszinierenden Gefüge formieren." (Auszug aus der Jurybegründung Großer Diagonale-Preis Spielfilm)

PREISE: GROßER DIAGONALE-PREIS SPIELFILM (DIAGONALE GRAZ 2024)

ELECTRIC FIELDS



Eine Sinfonie des Lebens und ein magisches Universum voller Suchender und Liebender, in denen man sich wiedererkennt.

Die Menschen gehen mit vergessenen Träumen durchs Leben. Sie bestreiten tapfer einen weiteren Tag, als etwas aus den Fugen gerät. Ein Liebespaar erlebt seine letzte gemeinsame Nacht, ein Mann verschlüft eine ganze Jahreszeit, ein Verstorbener wird durch ein Radio zum Leben erweckt, und eine Frau findet sich mitten in der Nacht in Rom wieder. Kaum merklich verschieben sich die Regeln der Welt. Und auf einmal tun sich in den Köpfen der Menschen neue Wege auf.

In einer tragisch-komischen, sehnsuchtsvollen Atmosphäre werden sechs Geschichten von Menschen erzählt, deren Normalität auf mysteriöse Weise aus den Fugen gerät. Ergreifend poetische Bilder, die ausschließlich in Schwarz-Weiß gehalten und von leisem Humor durchdrungen sind, lassen die Zeit vergessen.

PREISE:

PREIS FÜR BESTEN SPIELFILM, BESTES DREHBUCH UND PREIS DER FILMKRITIK
(MAX OPHÜLS FILMFESTIVAL SAARBRÜCKEN 2024)

ELECTRIC FIELDS

CH 2024, 80 Min., OmU

REGIE:

Lisa Gertsch

DREHBUCH:

Lisa Gertsch

BESETZUNG:

Michael Neuenschwander, Julia

Jentsch, Sabine Timoteo, Nico-

las Rosat, Sophie Hutter

KAMERA:

Simon Bitterli



LISA GERTSCH

FILMOGRAPHIE

2024 Electric Fields

2020 J'ai arrêté de caresser le chien
(Short)

2019 Happy Birthday (Short)

2017 Fast alles (Short)

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 19:45 Gauting

07.09.2024 17:30 Seefeld

FAVORITEN

AT 2024, 118 Min.

REGIE:

Ruth Beckermann

DREHBUCH:

Ruth Beckermann, Elisabeth

Menasse

BESETZUNG:

Ilkay Idiskut und 25 SchülerInnen

nen

KAMERA:

Johannes Hammel

FAVORITEN



RUTH BECKERMANN



FILMOGRAPHIE

2024 Favoriten

2022 Mutzenbacher

2018 Waldheims Walzer

2016 Die Geträumten

2013 Those Who Go Those Who Stay

1996 Jenseits des Krieges

1987 Die papierene Brücke

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 15:45 Starnberg

07.09.2024 11:00 Gauting

08.09.2024 14:30 Seefeld

11.09.2024 17:00 Gauting

PATE



Eine Ode an die Kindheit und die Bildung, sowie ein erstaunlich heiteres Porträt einer ungewöhnlichen Gemeinschaft.

Drei Jahre wird eine Klasse von Schülern im Alter von sieben bis zehn Jahren und ihre engagierte Lehrerin in einer großen Volksschule im Wiener Bezirk Favoriten, einem ethnisch vielfältigen, ehemaligen Arbeiterbezirk, der medial oft auch als "gefährlichster Bezirk von Wien" gehandelt wird, begleitet. Mehr als sechzig Prozent der Wiener Volksschüler benutzen Deutsch nicht als Erstsprache, und das System leidet unter akutem Lehrermangel. Beid, Hafsa, Melissa, Manessa, Mohammad und ihre Klassenkameraden werden im wahrsten Sinne des Wortes zu Co-Autoren des Films: Mit Kameras in den Händen drehen die Schüler ihr eigenes, filterloses Material, das in den Film einbezogen wird. Ihre täglichen Abenteuer, Kämpfe, Niederlagen und Siege der Kindheit werden zu einem Mikrokosmos der heutigen westeuropäischen Gesellschaft. Einer Gesellschaft, die mit Identitäts- und Migrationsfragen zu kämpfen hat, welche durch Diskussionen über Religion, Geflüchtete oder Geschlechtergerechtigkeit von den Schülern direkt angesprochen werden.

PREISE:

FRIEDENSFILMPREIS 74. BERLINALE 2024

GOOD NEWS



GOOD NEWS

DE 2024, 75 Min., OmU

REGIE:

Hannes Schilling

DREHBUCH:

Ghiath Al Mhitawi, Hannes

Schilling

BESETZUNG:

Ilijah Stahl, Sabree Matming,

Dennis Scheuermann

KAMERA:

Falco Seliger



HANNES SCHILLING

Ausbeutung für das große Ziel Anerkennung – bis es zu spät ist. Kurz und knapp, mit intensiven Schwarz-Weiß-Bildern wird die Geschichte von Leo erzählt, einem Journalisten in Thailand. Zu Hause hat er eine kleine Tochter, die nichts von ihm wissen will, eine Partnerin, die genervt ist, dass er seine eigene Karrierehoffnung über die Familie gestellt hat. In Thailand trifft er den Übersetzer Mawar. Freundschaftlich bindet er ihn an sich, spielt mit ihm Fußball, flüstert ihm Hoffnung ein und verspricht Hilfe. Mawar könnte eine Zukunft in Deutschland haben, dort eventuell ein Restaurant aufmachen! Einziger Grund für diese Einflüsterungen sind die vermeintlichen Kontakte Mawars zu einer Rebellen-Gruppe. Doch Leo erfährt nichts Neues. Als die Zeitung endlich einen Bericht will, erfindet er eine spektakuläre Story, untermalt von den Gesprächen mit Mawar, um zum Redaktionsschluss nicht mit leeren Händen dazustehen. Doch als plötzlich Julian auftaucht, um die Fotos zu Leos Story zu schießen, droht ihm seine Notlüge den Boden unter den Füßen wegzuziehen. Mawar lässt sich nochmals auf Leo ein, führt ihn und Julian in den Dschungel, wird von den Rebellen abgewiesen, mit deutlichen Drohungen – aber Leo will nichts davon wissen, er versteht ja auch kein Thailändisch – und geht weiter, alles für den großen Durchbruch, für die Wendung in seinem Leben.

PREISE:

PREIS FÜR GESELLSCHAFTLICH RELEVANTEN FILM (MAX OPHÜLS FILMFESTIVAL 2024)

PREIS FÜR BESTE REGIE & BESTER SCHAUSPIELER SABREE MATMING

(ACHTUNG BERLIN FILMFESTIVAL 2024)

FILMOGRAPHIE

2024 Good News

2019 Waldstück (Short)

2019 Der Proband (Short)

2017 Nach dem Fest (Short)

VORSTELLUNGEN

09.09.2024 20:30 Gauting

10.09.2024 18:00 Starnberg

HENRY FONDA FOR PRESIDENT

AT/DE 2024, 184 Min., OmU

REGIE:

Alexander Horwath

DREHBUCH:

Alexander Horwath

KAMERA:

Michael Palm

HENRY FONDA FOR PRESIDENT

ALEXANDER HORWATH



FILMOGRAPHIE

2024 Henry Fonda for President

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 20:00 Seefeld

08.09.2024 14:00 Gauting

Ein Muss für jeden Cineasten und Träumer ist diese Analyse der amerikanischen Geschichte von den frühen Anfängen fast bis heute, wenn man sich nur vorstellt, welchen Präsidenten Henry Fonda abgeben würde im Vergleich zu Donald Trump. 1980 stand Ronald Reagan zur Wahl und auf der anderen Seite Henry Fonda – allerdings nicht zur Wahl –, als der „typical American“ mit Würde und Werten. Anhand von Fondas Biografie und vor allem von seinen über die Figuren hinausweisenden Rollenausgestaltungen und Haltungen wird eine imaginäre Republik aus Orten, Zeiten, Figuren geschaffen: „The United States of Fonda“. Fonda wird zum Scharnier zwischen altem und neuem Amerika, zum nachdenklichen Antlitz eines behaupteten Übergangs von Faustrecht zu Zivilisation. Zum Kritiker auch eines amerikanischen Selbstverständnisses, das sich nur selbst genügt. So ist es paradoxerweise die im Film beschworene Magie des Kinos, die mit ihren ureigenen Mitteln und unter Mitwirkung einer ihrer größten Magier zur (Selbst-)Entzauberung Amerikas beiträgt. Und damit den USA sowie dem Erzähler und Akteur Fonda – dem Präsidenten, den es nie gab – ein herrlich komplexes Filmdenkmal setzt.

PREISE:

SPECIAL JURY PRIZE – BAFICI 2024, BUENOS AIRES

JAKOBS ROSS



JAKOBS ROSS

CH/LU 2023, 105 Min., OmU

REGIE:

Katalin Gödrös

DREHBUCH:

Urs Bühler, Ulrike Maria Hund

BESETZUNG:

Luna Wedler, Valentin Postl-
mayr, Max Hubacher, Eugénie
Anselin, Luc Feit, Annina Butter-
worth, Marie Jung, Andreas
Matti, Orell Bergkraut, Martin
Vischer, Thomas U. Hostettler

KAMERA:

Sebastian Edschmid



KATALIN GÖDRÖS

Die Emanzipation einer Frau gegen Ende des 19. Jahrhunderts.

Die Zeit um 1870. Eine Magd scheuert den Boden und singt, doch eine herrische Gouvernante bringt Elsie zum Verstummen. Das zieme sich nicht im Herrenhaus, heißt es. Zufällig wird aber Amelie-Sophie Burgener, die Tochter des Hausherrn Burgener, Zeugin dieses Zwischenfalls und nimmt sich der jungen Frau mit der schönen Stimme an. Sie verspricht ihr, sie zu fördern. Florenz ist Elsies großer Traum, doch um im Herrenhaus eine bessere Stellung einzunehmen und ihren Wunsch zu verwirklichen, muss sie dem Hausherrn, Direktor Burgener, zu Diensten sein, heißt muss ihn sexuell befriedigen. Die Folge: Elsie wird schwanger und auf Betreiben Burgeners mit dem Knecht Jakob verheiratet. Das Paar erhält eine armselige Hütte mit ein bisschen Land zur Pacht. Es ist eine Zweckgemeinschaft, die sich, auf unsicherer Basis gebaut, als brüchig erweist. Elsie nimmt Jakob das Versprechen ab: Wenn er sein eigenes Ross hat, darf sie Musik machen. Er versteht sie nicht. Eines Tages spielt ein jenuischer Bursche Rico im Dorf auf und schürt ihre Hoffnungen. Sie möchte die Fesseln abstreifen, aufbrechen ... vielleicht mit ihm. Nach dem Roman von Silvia Tschiu.

FILMOGRAPHIE

2023 Jakobs Ross
2019 Amen Saleikum
2016 Im Nirgendwo
2010 Songs Of Love And Hate
2005 Lou's Waschsalon
2002 Mutanten

VORSTELLUNGEN

04.09.2024 20:30 Gauting
05.09.2024 20:00 Seefeld

JENSEITS DER BLAUEN GRENZE

DE 2024, 102 Min.

REGIE:

Sarah Neumann

DREHBUCH:

Sarah Neumann

BESETZUNG:

Lena Urzendowsky, Willi Geitmann, Jannis Veihelmann

KAMERA:

Nikolaus Schreiber

SARAH NEUMANN



JENSEITS DER BLAUEN GRENZE



FILMOGRAPHIE

- 2024 Jenseits der Blauen Grenze
- 2019 Käfigtiger (Short)
- 2018 Sonne scheint über August (Short)
- 2016 2 Girls (Short)
- 2015 Rea (Short)
- 2015 Margit (Short)
- 2012 Naked (Short)

VORSTELLUNGEN

- 09.09.2024 20:00 Seefeld
- 10.09.2024 20:30 Gauting

Es ist der Sommer 1989. Hanna ist eine talentierte Schwimmerin. Ihr Traum ist es, einmal Olympiasiegerin im Schwimmen für die DDR zu werden. Ihr bester Freund Andreas wiederum ist alles andere als angepasst. Auf einem Jugendwerkhof soll er „sozialistisch um-erzogen“ werden. Als er aus dem Erziehungslager rauskommt, schmiedet er den Plan, über die Ostsee nach Fehmarn zu flüchten. Fünfzig Kilometer Wasser trennen dort die DDR von der Bundesrepublik.

"Was mich besonders an der Geschichte reizt, ist, neben den bezaubernden jungen Hauptfiguren Hanna, Andreas und Jens und deren Geschichte einer harmlosen Jugend, die ohne ihr Verschulden durch das DDR-Regime zerstört wird, vor allem der Fluchtversuch auf dem offenen Meer. Das Thema Flucht ist aktuell wie nie. Häufig wird vergessen, dass Flüchtende keineswegs nur Menschen aus weit entfernten Ländern sind. In unserer eigenen Geschichte, in unseren eigenen Familien wurde geflüchtet. Die anfängliche Euphorie, die zunehmende Erschöpfung, der Kampf gegen äußere Einflüsse, der Verfall der Ausrüstung und des Körpers, schließlich der innere Kampf und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben prägen einen absoluten Ausnahmezustand, den es annähernd begreifbar zu machen wohl nur die Kinoleinwand versuchen kann." (Sarah Neumann). Nach dem Jugendbuch von Dorit Linke.

PREISE:

PUBLIKUMSPREIS SPIELFILM, BESTER SCHAUSPIELNACHWUCHS FÜR WILLI GEITMANN,
PREIS DER ÖKUMENISCHEN JURY (MAX OPHÜLS 2024)

LA VOIE ROYALE



LA VOIE ROYALE

CH/FR 2023, 107 Min., OmeU

REGIE:
Frédéric Mermoud
DREHBUCH:
Frédéric Mermoud, Salvatore
Lista, Anton Likiernik
BESETZUNG:
Suzanne Jouannet, Marie
Colomb, Maud Wyler, Cyril
Metzger, Marilyne Canto
KAMERA:
Tristan Tortuyaux



FRÉDÉRIC MERMOUD

Ein emotionales, zu Herzen gehendes Sozialdrama über die Realitäten des heutigen Frankreich: Sozialer Aufstieg, Meritokratie, neoliberales Konkurrenzdenken, Proteste, Staatsversagen, dazwischen eine junge Frau, die ihren Weg sucht.

Sophie stammt aus einem französischen Bauernhof und hat eine hohe mathematische Begabung. Der Hof ihrer Eltern ist kein Kleinbetrieb. Die ganze Familie ist gefordert. Auch Sophie Vasseur hilft vor Schulbeginn noch beim Füttern der Schweine oder beim Impfen. Sie ist wie ein wilder kleiner Stier. In der Schule ist auf Sophie Verlass. Aber sie brilliert nicht nur an der Schule, sondern übernimmt auch auf dem Hof die Berechnung für die Subventionsanträge. Während ihr Lehrer sie dazu drängt, wegen ihrer Begabung ein Hochschulstudium anzugehen, hält ihr etwas älterer Bruder Laurent das System der staatlichen Agrarsubventionen für hoffnungslos korrupt. Er engagiert sich entsprechend anders, bei den Protesten der «Gilets jaunes», den «Gelbwesten». Währenddessen wird Sophie klar, dass die Aufnahme in das Polytechnikum mehr als nur eine Prüfung ist. Wie überwindet sie die Kluft zwischen ihrer Herkunft und der akademischen Welt?

FILMOGRAPHIE

2023 La voie royale
2017 Ondes de choc – Sirius
2016 Moka
2009 Complices

VORSTELLUNGEN

03.09.2024 20:30 Gauting
06.09.2024 20:00 SBH Starnberg

PATE



PERSONA NON GRATA

AT/IT 2023, 93 Min., OmeU

REGIE:

Antonin Svoboda

DREHBUCH:

Antonin Svoboda

BESETZUNG:

Gerti Drassl, Maya Unger, Katja

Lechthaler, Lukas Miko, Krista

Posch, Peter Mitternutzner

KAMERA:

Mario Minichmayr

PERSONA NON GRATA



ANTONIN SVOBODA



FILMOGRAPHIE

2023 Persona non grata

2017 Nicht von Schlechten Eltern

2015 Drei Eier im Glas

2012 Der Fall Wilhelm Reich

2007 Immer nie am Meer

2005 Spiele Leben

VORSTELLUNGEN

04.09.2024 19:45 Gauting

05.09.2024 20:00 Starnberg

10.09.2024 20:00 Wessling

PATE



Ein Film über eine bemerkenswerte Frau nach der wahren Geschichte von Nicola Werdenigg.

Die ehemalige Skiläuferin Andrea wird von ihrem Nachbarn vergewaltigt. Die Polizei hilft ihr nach der Tat nicht viel weiter. Diese Situation erinnert sie an ihre Zeit als Jugendliche in einem Skiclub. Damals wurde sie ebenfalls vergewaltigt – doch ihr war bewusst, dass der Österreichische Skiverband den Täter um jeden Preis schützen würde. So geschah nichts und die Gespenster der Vergangenheit schienen gebannt. Als Andreas Mann überraschend stirbt, zerfällt das stabile Lebensgefüge und alte Gespenster tauchen wieder auf. Andrea will nicht mehr klein begeben, nicht so wie damals. Sie bricht ihr Schweigen und macht ihre Geschichte öffentlich. Als Antwort bekommt sie, auch von ihrer eigenen Familie, sogar von ihrer schwangeren Tochter Sara, eine Lawine von wüsten Beschimpfungen und Schuldzuweisungen. Nur ganz langsam findet ein Umdenken statt und auch Sara begreift, dass die Sache, für die ihre Mutter kämpft, ein viel größeres Ausmaß hat.

TREASURE

FAMILIE IST EIN FREMDES LAND



TREASURE

DE/FR 2024, 112 Min., OmU

REGIE:

Julia von Heinz

DREHBUCH:

Julia von Heinz, John Quester

BESETZUNG:

Lena Dunham, Stephen Fry,

Zbigniew Zamachowski

KAMERA:

Daniela Knapp



JULIA VON HEINZ

Es ist die Zeit kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs. Wie geht man mit der Vergangenheit um? Edek, der in den Konzentrationslagern interniert und freigekommen war, traf damals die Entscheidung, Polen für immer zu verlassen und mit der Vergangenheit abzuschließen.

Seine Tochter ist die Musikjournalistin Ruth. Sie will die Vergangenheit aufarbeiten und beschließt deswegen mit ihrem Vater gemeinsam eine Rundreise durch dessen Heimatland Polen zu unternehmen. Ihr Weg führt sie nach Warschau, Łódź, Krakau und ins Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau. Ruth will die eigenen Wurzeln kennenlernen und die Vergangenheit ihrer Familie erkunden. Edek begleitet seine Tochter vor allem, um ein Auge auf sie zu haben. Der charmante Bonvivant verfolgt auf der Reise sein eigenes amüsanter Programm aus Zerstreuung und Unterhaltung. Erst als die beiden das ehemalige Haus der Familie aufsuchen und dort der polnischen Familie begegnen, die es heute bewohnt, ändert er seine Haltung. Vater und Tochter nähern sich einander zum ersten Mal wirklich an.

PREISE:

FRIEDENSPREIS DES DEUTSCHEN FILMS - DIE BRÜCKE 2024

FILMOGRAPHIE

2024 Treasure

2020 Und morgen die ganze Welt

2015 Ich bin dann mal weg

2013 Hannas Reise

2008 Standesgemäß

2007 Was am Ende zählt

VORSTELLUNGEN

08.09.2024 20:00 SBH Starnberg

09.09.2024 20:00 Gauting

11.09.2024 20:00 Seefeld

12.09.2024 17:00 Gauting

PATE



WHILE THE GREEN GRASS GROWS

CH/CA 2023, 166 Min., OmU

REGIE:

Peter Mettler

DREHBUCH:

Peter Mettler

BESETZUNG:

Peter Mettler, Julie Mettler,

Alfred Mettler

KAMERA:

Peter Mettler

WHILE THE GREEN GRASS GROWS

PETER METTLER



FILMOGRAPHIE

2023 While the Green Grass Grows

2018 Becoming Animal

2012 The End Of Time

2009 Petropolis

2002 Gambling, Gods And LSD

1994 Picture of Light

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 11:30 Gauting

07.09.2024 14:30 Seefeld

11.09.2024 20:15 Starnberg

PATE



Ein Film, der uns Achtsamkeit lehrt. Ein audiovisuelles Tagebuch über den Abschied von der Mutter und von dem Vater. Der Film geht jedoch weit über eine persönliche Trauerarbeit hinaus. Visuell und inhaltlich wird aus persönlichen Gesprächen, aus philosophischen und spirituellen Texten wie auch aus dem eigenen Film- und Soundarchiv geschöpft. Der Zugang ist geprägt von Offenheit und Demut gegenüber dem Leben und der Natur. Diese aufmerksame Haltung charakterisiert die Auffassung des Regisseurs vom „Filmemachen“ per se, die sein ganzes Werk bestimmt. Hier kreist er um die Tragweite des Todes der eigenen Eltern und die Frage, wie es mit uns allen weitergeht – auf persönlicher und auf globaler Ebene. Eine meditative Reise von den Appenzeller Alpen bis in den Lockdown nach Toronto, eine stets dialogisch ausgerichtete Suchbewegung über den Lebenszyklus und über das Diesseits und das Jenseits, über das Sein und die Zeit nach dem Tod. Es ist ein ewiger Kreislauf und ein Fließen – wie das fortwährende Vorbeiziehen von Wolken und Flüssen.

PREISE:

GRAND PRIX (VISIONS DU RÉÉL, NYON 2023), GOLDENE TAUBE LANGFILM - INTERNATIONALER WETTBEWERB DOKUMENTARFILM (DOK LEIPZIG 2023)

WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN



WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN

DE 2024, 77 Min., OmeU

REGIE:
Daria Kuschev
DREHBUCH:
Daria Kuschev
KAMERA:
Carla Muresan



DARIA KUSCHEV

In dem kleinen Ort Buchendorf bei Gauting liegt das bis jetzt einzige russisch-orthodoxe Frauenkloster Deutschlands. Unter der Leitung von Äbtissin Maria leben dort 13 Schwestern internationaler Herkunft, die einer strengen hierarchischen Ordnung folgen. Als Dienerinnen Gottes entschwinden die Nonnen immer mehr der normalen Welt, fast so, als wären sie bereits „gestorben“. Symbolisch dafür tragen sie immer schwarze Kleidung. Doch gleichzeitig müssen sich die Schwestern auch weltlichen Angelegenheiten widmen: Neben ihren alltäglichen Arbeiten geht es für die Frauen auch darum, Pilger zu versorgen und den Fortbestand des Klosters zu sichern.

Entlang der wechselnden Jahreszeiten erzählt der Film in stillen Bildern von der harten, körperlichen Arbeit und dem streng geregelten Tagesablauf der Nonnen und zeigt gleichzeitig eine gewisse humorvolle Atmosphäre, die im Kloster herrscht. Ein Kaleidoskop von Schicksalen, Begegnungen und Trennungen. Eine Vielfalt an Menschen und ein Ort, der verbindet.

PREISE:
KULTURPREISTRÄGERIN DES LANDKREISES STARNBERG 2024

FILMOGRAPHIE

- 2024 Wie im Himmel so auf Erden
- 2020 Clowns Elegie (Short)
- 2018 Shalom Rossija (Short)
- 2015 Wie ich mich fühlen sollte (Short)
- 2014 Why Should I Dream (Short)
- 2013 Nadeschda (Short)

VORSTELLUNGEN

- 05.09.2024 19:45 Gauting
- 06.09.2024 11:30 + 17:00 Gauting
- 08.09.2024 15:45 Starnberg

PATE

Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste



GEMEINSAM
KRAFT
SPENDEN



Geben auch Sie krebserkrankten
Kindern eine **ZUKUNFT**

krebs-bei-kindern.de



JETZT SPENDEN



Dr. Michael Buchheim 
Kieferorthopädie
am Starnberger See

kfo-see.de

H

HORIZONTE FILMPREIS

BLACK WATER GREEN GOLD



Die Avocado in unseren Gemüsekörben. Woher kommt sie? Was geschieht in ihrem Ursprungsland? Was bedeutet es, in einer Region zu leben, die ihre Umwelt opfern muss, um dem globalisierten Markt Waren zu liefern?

In Zentralmexiko boomt der Anbau dieses grünen Goldes, seitdem es in der reichen Welt als Delikatesse entdeckt wurde. Die indigene Gemeinschaft am Pátzcuaro-See in Zentralmexiko ist bedroht durch die Auswirkungen dieser globalisierten Wirtschaft und des Klimawandels. Es sind der Rückgang des Wasserspiegels, die anhaltenden Waldbrände und die Unsicherheit, die die Region heimsuchen. Die Gemeinschaften sind durch ihr Purépecha-Erbe verbunden, den Namen der indigenen Gruppe und der Sprache, die um den See herum entstanden ist.

Trotz dieses enormen wirtschaftlichen Drucks versucht die Gemeinschaft für ihren See, ihre Traditionen und ihre Zukunft zu kämpfen.

BLACK WATER GREEN GOLD

DE 2023, 83 Min., OmU

REGIE:

Axel Javier Sulzbacher

DREHBUCH:

Axel Javier Sulzbacher

KAMERA:

Axel Javier Sulzbacher,
Jonas Kako



AXEL JAVIER SULZBACHER

FILMOGRAPHIE

2023 Black Water Green Gold

VORSTELLUNGEN

08.09.2024 20:00 Gauting

09.09.2024 18:00 Gauting

PATE

Selbach Umwelt Stiftung



FLAŠAROŠI

RS/SI 2023, 84 Min., OmeU

REGIE:
Nemanja Vojinović
BESETZUNG:
Yani Boc
KAMERA:
Igor Marović

NEMANJA VOJINOVIĆ



FILMOGRAPHIE

2023 Bottlemen
2017 Las Distancias
2011 Reality, Fuck Off (Short)

VORSTELLUNGEN

05.09.2024 18:00 Gauting
08.09.2024 15:00 Seefeld

PATE



BOTTLEMEN



Eine Geschichte des Mülls. Am Rande der serbischen Hauptstadt Belgrad liegt Vinča – eine der größten Mülldeponien Europas. Auf der einstigen archäologischen Stätte arbeiten die *flašaroši*, die in einer unwirklichen Umgebung von absurder Schönheit und umschwirrt von tausenden kreischenden Möwen nach wieder verwertbaren Plastikflaschen suchen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Getrieben von Geldnot kamen sie einst auf die Deponie, arbeiteten, schufen Hierarchien, ernannten „Yani“ zum Gruppenführer und durchlebten Spannungen. Je mehr Zeit sie auf den Müllbergen verbrachten, desto mehr wurde dieser abscheuliche Ort zu ihrem Zuhause.

Doch dann wird bekannt, dass eine private Firmengruppe das Areal aufkaufen wird. Die *Bottlemen*, so Yani, verschwinden wie einst die Dinosaurier.

GERLACH



Gerlachs Rücken ist gekrümmt. Die Hände dahinter verschränkt stapft er über sein Feld, wieder und wieder, prüft die Erde und entscheidet die Erntefolge. Als einer der letzten Ackerbauern alter Schule betreibt er seine Landwirtschaft im Schatten des Amsterdamer Flughafens. Mit Hilfe seines Freundes Rinus baut er Kartoffeln, Getreide und Erdbeeren an, die er in seiner Scheune verkauft. Um ihn herum hat sich alles verändert. Sein einfaches Holzhaus steht heute eingezwängt zwischen einer Shell-Tankstelle, einer McDonalds-Filiale und verschiedenen Vertriebszentren. Mit großer Hingabe pflegt er seine Rüben und sein Getreide, während Bauträger auf sein Land schießen und der Klimawandel seine Ernte stört. Trotz allem, was ihm widerfährt, bleibt Gerlach mit seinem bodenständigen Humor aufrecht, unterstützt von seinen liebevollen Brüdern und Freunden. Unbeirrt macht er weiter. Sein kleines Haus ist der Regentropfen, in dem sich die Welt spiegelt, existenzialistisch und absurd.

GERLACH

NL 2023, 77 Min., OmU

REGIE:
Aliona van der Horst, Luuk Bouwman
DREHBUCH:
Aliona van der Horst, Luuk Bouwman
BESETZUNG:
Gerlach van Beinum
KAMERA:
Aliona van der Horst, Luuk Bouwman



ALIONA VAN DER HORST
LUUK BOUWMAN

FILMOGRAPHIE

2023 Gerlach
2017 Love is Potatoes
2011 Water Children
2009 Boris Ryzhy
2006 Voices of Bam

VORSTELLUNGEN

04.09.2024 18:00 Gauting
07.09.2024 15:45 Starnberg

GRASSHOPPER REPUBLIC

US 2023, 94 Min., OmeU

REGIE:

Daniel McCabe

DREHBUCH:

Daniel McCabe

KAMERA:

Daniel McCabe,

Michele Sibiloni,

Michael McCabe

DANIEL MCCABE



FILMOGRAPHIE

2023 Grasshopper Republic

2017 This Is Congo

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 18:00 Gauting

11.09.2024 18:00 Gauting

PATE



GRASSHOPPER REPUBLIC



Grün ist das Licht, grün ist der Urwald, grün sind die Tiere. Tief in den Wäldern Ugandas versammeln sich Millionen von Heuschrecken, um sich in verheerenden Schwärmen zu paaren. Wenn die Heuschrecken vom Himmel kommen — „vom Mond“, so die örtliche Legende — werden sie von Jägern angelockt, die riesige und gefährliche Behelfsvorrichtungen aufstellen. Chemisch behandelte Glühbirnen werfen einen grellen neongrünen Schleier über die Baumkronen und ziehen die Heuschrecken in Massen an.

Der Himmel flirrt voll von Insekten. Wie Hagelkörner treffen sie auf die Wellblechhütten, legen sich auf alles, die Kleidung, die Gesichter, die Haare. In Schwärmen werden sie gefangen, bevor sie in mit zuckerhaltigen Substanzen überzogenen Fässern gefangen und säckeweise als geschätzte Delikatesse unter den Stadtbewohnern auf Märkten verkauft werden.

So wird eine saisonale Plage zum Goldrausch und die Investition in Material und Menschen, die Arbeitsteilung der Spezialisten, die Gefahren und Widrigkeiten, das Risiko und die Handelsabmachungen mit den lokalen Landbesitzern, zeigen kapitalistische Mechanismen und klassisches Unternehmertum.

PETRA KELLY ACT NOW!



PETRA KELLY - ACT NOW!

DE 2024, 104 Min.

REGIE:
Doris Metz
DREHBUCH:
Doris Metz
KAMERA:
Sophie Maintigneux



DORIS METZ

Eine Wiederentdeckung eines Vorbildes. Petra Kelly war eine Feministin, die einem Femizid zum Opfer fiel, als es diesen Begriff noch gar nicht gab. Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges brachte Petra Kelly Hunderttausende auf die Straße, um gegen die Stationierung von Atomraketen auf westdeutschem Boden zu protestieren. Sie war eine charismatische Politikerin und die treibende Kraft bei der Gründung der Grünen. Sie wuchs im rassistischen Amerika der 1960er Jahre auf und arbeitete als Studentin im Wahlkampfteam von Robert Kennedy in den Monaten vor dessen Ermordung. Ihr Vorbild war Martin Luther King, seine Philosophie des zivilen Ungehorsams prägte ihr Denken. Eine Kämpferin für den Frieden ohne Respekt vor Konventionen, eine Aktivistin für den Schutz der Umwelt.

Petra Kelly glaubte daran, dass man als einzelner Mensch die Welt verändern kann. Petra Kelly wurde als eine Frau berühmt, die in der Lage war, eine neue, weltverändernde Politik zu begründen und es mit zwei Supermächten aufzunehmen.

„Wenn wir mit unserem zivilen Ungehorsam Gesetze überschreiten, dann ist es deswegen, weil wir mit einem höheren Gesetz, dem Gesetz des Gewissens rechnen, und weil wir auch wissen, dass eine Macht des Staates nicht absolut ist und deswegen ist der zivile Ungehorsam unsere Antwort.“ (Petra Kelly)

PREISE:
ONE FUTURE PREIS 2024 FILMFEST MÜNCHEN

FILMOGRAPHIE

2024 Petra Kelly - Act Now!
2018 Trans - I Got Life
2007 Kleine Eroberer
2005 Schattenväter
2002 Ich werde reich und glücklich

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 20:00 Starnberg
07.09.2024 15:00 Seefeld
08.09.2024 18:00 Gauting

PATE



UN PAESE DI RESISTENZA

FR/CH 2016, 90 Min., OmeU

REGIE:

Catherine Catella, Shu Aiello

DREHBUCH:

Shu Aiello, Catherine Catella

BESETZUNG:

Domenico Lucano, Monsignor
Bregantini, Alessio, Antonio, Ali

KAMERA:

Maurizio Tiella, François Pages,
Steeve Calvo

UN PAESE DI RESISTENZA

SHU AIELLO
CATHERINE CATELLA

FILMOGRAPHIE

2023 Un paese di Resistenza

2020 Leoforio

2016 Un paese di Calabria

VORSTELLUNGEN

09.09.2024 20:00 Gauting

10.09.2024 18:00 Gauting

PATE



Ein Sieg der Demokratie und ein Beispiel für die Möglichkeiten, die es immer gibt. Riace, Kalabrien. Wie viele Dörfer in Süditalien leidet Riace seit langem unter einer massiven Landflucht. Eines Tages lief ein Boot mit 200 Kurden an Bord am Strand auf Grund. Spontan eilten die Dorfbewohner ihnen zu Hilfe. Nach und nach begannen die Migranten zusammen mit den Dorfbewohnern verlassene Häuser zu sanieren, Geschäfte wieder zu beleben und der Schule eine Zukunft zu sichern. Nach 20 Jahren der Harmonie wurde dieses Dorf, das zu einem Modell für die Aufnahme von Migranten geworden war, zur Zielscheibe der populistischen Welle, die Italien überrollte. Domenico Lucano, dem Bürgermeister von Riace, wurden mehrere gerichtliche Verfahren auferladen, bei denen ihm 13 Jahre und 2 Monate Gefängnis und eine Geldstrafe von 500.000 Euro drohten - ein Skandal in der italienischen Justizgeschichte. Aber weder Domenico Lucano noch eine Gruppe Unterstützer gaben auf. Unermüdlich kämpften sie gegen das Urteil an und hofften auf die Neuwahlen, die gleichzeitig mit den Europawahlen 2024 zusammenfielen.

URGEWALD

AUF DEN SPUREN DES GELDES



30 Jahre Kampf für Umwelt- und Menschenrechte.

Seit über 30 Jahren deckt die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation *urgewald* solche Finanzströme auf und leistet Widerstand gegen Zerstörung und Vertreibung. Von der Verhinderung massenhafter Zwangsumsiedlungen über die Blockade von Streumunitionskrediten bis hin zur Verhinderung eines Atomkraftwerks: Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte eines kleinen Vereins, der zur großen Organisation wurde – zum Anwalt für Umwelt- und Menschenrechte.

Alles begann 1992 am Küchentisch einer Wohngemeinschaft im münsterländischen Sassenberg. Heffa Schücking gründete mit einer Handvoll mutiger Aktivistinnen die NGO *urgewald*. Seit mehr als 30 Jahren widmet sich die Organisation einer Mission: dem Kampf gegen einflussreiche Konzerne, die mit ihren Geschäften Umwelt und Klima zerstören oder Menschenrechte missachten. Heute stellen *urgewald*-MitarbeiterInnen innovative Rechercheprojekte wie die KohleDatenbank *Global Coal Exit List* auf internationalen Klimakonferenzen vor. So bewegt die Organisation erfolgreich Finanzinstitutionen dazu, nachhaltiger zu investieren.

Von den Anfängen in den eigenen vier Wänden bis hin zu internationalen Klimakonferenzen kommen die GründerInnen und Teammitglieder von *urgewald*, PolitikerInnen und AktivistInnen wie Claudia Kemfert, Luisa Neubauer und Jürgen Trittin zu Wort, um die Relevanz von *urgewald* zu unterstreichen.

URGEWALD –
AUF DEN SPUREN DES GELDES

DE 2023, 65 Min.

REGIE:
Karin Wejdling, Peter Wejdling
KAMERA:
Peter Wejdling



KARIN WEJDLING
PETER WEJDLING

FILMOGRAPHIE

2023 *Urgewald – Auf den Spuren des Geldes*

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 20:00 Gauting
07.09.2024 18:00 Gauting

PATE



MO RE

Gestaltung: Schmid/Widmaier

**THAN MONEY
FOR MORE
THAN MOVIES**

**FILM
FERNSEH
FONDS
BAYERN**

fff-bayern.de

B

**BEST OF
FESTIVALS
PUBLIKUMSPREIS**

ALL WE IMAGINE AS LIGHT



Ein sozialrealistisches und präzises Porträt des heutigen Mumbais. Mumbai, heißt es an einer Stelle, sei eine Stadt, an deren Illusion man glauben müsse - andernfalls werde man verrückt. Hier leben Anu und Prabha, zwei Krankenschwestern, die an unterschiedlichen Punkten ihres Lebens stehen.

Prabha ist eine ernst- und gewissenhafte Frau, die eine arrangierte Ehe eingegangen ist. Ihr Mann hat sie aber verlassen, um in Deutschland Arbeit zu finden. Ein Jahr lang hat er schon keinen Kontakt mehr zu ihr aufgenommen. Im Gegensatz dazu steht die junge Anu. Ihre verspielten Textnachrichten mit ihrem Partner Shiaz erscheinen in leuchtendem Gelb auf dem Bildschirm und zeigen, wie sehr sie mit ihm zusammenleben würde. Er ist jedoch Muslim, was ihre Beziehung im modernen Indien unangenehm, wenn nicht sogar unmöglich macht. Parvaty, eine eigenwillige Witwe, ist die älteste der drei. Die Räumung von Elendsvierteln bedeutet, dass ihr Haus aufgrund mangelnder Papiere abgerissen wird und sie keinen Ort mehr hat, an den sie gehen kann. Zufällig entdecken die Frauen am Strand einen Ort, an dem sich ihre Sehnsüchte erfüllen sollen.

PREISE:
GRAND PRIX DU JURY CANNES 2024

ALL WE IMAGINE AS LIGHT

IN 2024, 115 Min., OmU

REGIE:
Payal Kapadia
DREHBUCH:
Payal Kapadia
BESETZUNG:
Kani Kusruti, Divya Prabha,
Chhaya Kadam, Hridhu Haroon
KAMERA:
Ranabir Das



PAYAL KAPADIA

FILMOGRAPHIE

2024 All we imagine as Light
2021 A Night of Knowing Nothing

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 17:15 Gauting
08.09.2024 20:00 Seefeld

PATE



INDIENHILFE e.V.
Herrsching

STÄDTEPARTNERSCHAFT
GEMEINDE HERRSCHING — CHATRA

ANNA

IT 2023, 119 Min., OmeU

REGIE:

Marco Amenta

DREHBUCH:

Niccolo Stazzi, Marco Amenta,

Anna Mittone

BESETZUNG:

Rose Aste, Daniele Monachella,

Marco Zucca

KAMERA:

Giovanni Lorusso

MARCO AMENTA



FILMOGRAPHIE

2023 Anna

2021 Tra le onde

2008 La siciliana ribelle

2006 Il fantasma di Corleone

1997 Diario di una siciliana ribelle

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 17:00 SBH Samberg

08.09.2024 18:00 Starnberg

ANNA



Wofür steht man im Leben? Bedeutet es noch etwas, wo man herkommt und wie das Land beschaffen ist? Ist das Einkommen nicht wichtiger als das Aussehen des Landes, in dem man gewohnt hat?

So schön, wild und anziehend wie die unberührten Landschaften ihrer Heimat Sardinien lebt und atmet Anna im Einklang mit ihrem eigenen Land, einem Land, das ihre Wunden heilt und ihre Seele nährt. Gebeugt, aber ungebrochen von den Strapazen, die sie erduldet hat, ist Anna eine Frau, die keine Angst mehr hat, gegen die Konzerne, aber auch die Mehrheit der einheimischen Bevölkerung aufzustehen. In der abgelegenen Ecke der Insel, wo sie die von ihrem Vater hinterlassene kleine Farm betreibt, scheint die Zeit stillzustehen, und die Anwesenheit von Anna mit all ihrer erotischen Anziehungskraft und ihrem mutigen Missachten von Konventionen birgt die Kraft einer Bombe, die bereit ist zu explodieren. Diese raue Landschaft schützt sie bis zu dem Tag, an dem die Bagger der Hotelinvestoren die Erde in dem Versprechen, Arbeit für die Einheimischen zu schaffen, aufreißen. Die Bewahrung der Schönheit und die Bewahrung ihrer Freiheit werden zu Annas Schlachtruf, der sie zu schwierigen Entscheidungen und schmerzhaften Opfern zwingt, denn Selbstachtung und der Glaube an die eigenen Überzeugungen lassen sich nicht kaufen und verkaufen.

PREISE:

FEDIC AWARD - SPECIAL MENTION VENICE FILM FESTIVAL 2023

CHUCK CHUCK BABY



Eine Feel-Good-Komödie und ein Musical über Liebe, weibliche Selbstermächtigung und die Kraft der Gemeinschaft, dazu eine Hommage an die ArbeiterInnen von North Wales, voller liebevoller Figurenzeichnungen, Solidarität und vor allem britischen Humor.

In einer Kleinstadt in North Wales lebt Helen mit ihrem Mann, seiner neuen Partnerin, deren gemeinsamem Kind und ihrer Schwiegermutter Gwen. Sie kümmert sich um Gwen und arbeitet in der Hühnerfabrik Chuck Chuck Baby. Das Leben spielt sich zwischen Fabrik und Backsteinreihenhaus ab, durch Zäune von den anderen immer gleichen Häusern getrennt. Die Geschichte beginnt wie ein Märchen, eine Pusteblume weht die ZuschauerInnen in Helens Zimmer und hinein in ihren Alltag in der ArbeiterInnensiedlung. Die Fabrik ist nicht nur der Ort, um Geld zu verdienen, sondern auch der Ort für Freundschaften und Gemeinschaft. Ihre Alltagswelt nimmt eine überraschende Wende, als Johanna zurückkehrt. Vor Jahren hat sie die Stadt verlassen. Nun kehrt sie zurück, um das Haus ihres Vaters nach seinem Tod aufzulösen. Für sie ist es ein Ort voller grausamer Erinnerungen, aber gleichzeitig auch einer, der sie an ihre Jugendliebe Helen erinnert. Es wird Zeit, sie wieder aufleben zu lassen.

PREISE:
AUDIENCE AWARD UNIVERCINÉ NANTES 2023

CHUCK CHUCK BABY

GB 2023, 102 Min., OmU

REGIE:

Janis Pugh

DREHBUCH:

Janis Pugh

BESETZUNG:

Louise Brealey, Annabel Scholey,
Sorcha Cusack, Celyn Jones

KAMERA:

Sarah Cunningham



JANIS PUGH

FILMOGRAPHIE

- 2023 Chuck Chuck Baby
- 2014 The Befuddled Box of Betty
Buttiffint
- 2012 A Beautiful Death
- 2011 Conversations with my Aunt
- 2008 Butterfly
- 2007 Blue Collars and Buttercups

VORSTELLUNGEN

- 03.09.2024 20:15 Seefeld
- 08.09.2024 17:00 SBH Starnberg
- 11.09.2024 19:45 Gauting

PATE



LEE

GB 2023, 117 Min., OmU

REGIE:

Ellen Kuras

DREHBUCH:

Liz Hannah, John Collee

BESETZUNG:

Kate Winslet, Alexander
Skarsgård, Andrea Riseborough

KAMERA:

Pawel Edelman



ELLEN KURAS

DIE FOTOGRAFIN



FILMOGRAPHIE

- 2023 Die Fotografin
- 2023 Play is Your Superpower
- 2023 Extrapolations
- 2022 The Terminal List -
Die Abschlussliste
- 2022 Inventing Anna
- 2020 The Umbrella Academy
- 2020 Schöne neue Welt
- 2019 The Son
- 2019 Catch-22
- 2018 Legion
- 2017 Ozark

VORSTELLUNGEN

- 03.09.2024 20:00 Gauting
- 04.09.2024 17:15 Gauting
- 08.09.2024 11:00 SBH Starnberg
- 12.09.2024 20:00 Gauting

PATE



Als längst vergessene Fotografien von Lee Miller auf einem Dachboden auftauchen, führt dies zur Wiederentdeckung der Kriegsberichterstatlerin und Fotoreporterin. 1926 schrieb sie sich in der New Yorker Art Students League ein, um Bühnenbild und Beleuchtung zu studieren. Im selben Jahr entging sie einem Autounfall in Manhattan, bei dem sie beinahe vor ein herannahendes Fahrzeug gelaufen wäre. Im letzten Moment wurde sie von einem Passanten zurückgezogen, der ihr damit das Leben rettete. Es war zufällig der Verleger Condé Nast, der die Zeitschriften *Vanity Fair* und *Vogue* herausgab. Nast war fasziniert von Millers aparter Erscheinung und ihrer eleganten Kleidung – zudem sprach sie Französisch – und so bot er ihr spontan einen Vertrag als Fotomodell an. Miller arbeitete mit Man Ray zusammen und reiste nach seinem Tod nach Europa, um von der Front zu berichten. Dort benutzte sie, auch als Reaktion auf ihr eigenes, gut verstecktes Trauma, ihre Rolleiflex-Kamera, um den Stimmlosen eine Stimme zu geben. Es entstanden Fotos vom Zusammentreffen der US-Armee mit den sowjetischen Truppen in Torgau und die Einnahme von Adolf Hitlers Berghof auf dem Obersalzberg in Berchtesgaden. Was Lee in Dachau und in ganz Europa auf Film festhielt, war schockierend und entsetzlich. Ihre Aufnahmen des Krieges, seiner Opfer und seiner Folgen gehören zu den bedeutendsten und historisch wichtigsten des Zweiten Weltkriegs. Sie veränderte die Kriegsfotografie für immer, aber der persönliche Preis, den Lee dafür zahlte, war hoch. Kate Winslets Darstellung dieser Frau ist beeindruckend.

DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE



Die Diagnose ist ein Schock: Der erfolgreiche Dirigent und Komponist Thibault hat Leukämie. Und er braucht dringend eine Knochenmarkspende. Der nächste Schock folgt, nachdem seine Schwester den ärztlichen Test für die Spende absolviert und dabei herauskommt: Sie ist gar nicht seine leibliche Schwester. Thibault wurde als Kind adoptiert, was ihm seine Mutter bis heute verschwiegen hat. Bei der Recherche nach seinen leiblichen Eltern erfährt Thibault, dass er noch einen Bruder hat, und er schafft es, diesen ausfindig zu machen. Dabei handelt es sich um Jimmy, einen Fabrikarbeiter, der in einfachen Verhältnissen lebt. Er arbeitet in einer Schulküche, versorgt die streikenden Arbeiter der Fabrik unerlaubt mit Essen und spielt im Dorf-Orchester. Ihr Wiedersehen ist der Beginn einer brüderlichen und musikalischen Reise inmitten der Fabrikschließung der Stadt. Was sie verbindet, ist die Musik. Denn Jimmy ist ein talentierter Posaunist in der lokalen Blaskapelle und während sich Thibault langsam von seiner Krankheit erholt, beschließt er, seinem Bruder eine Chance zu geben, die er in seinem Leben bisher nicht hatte: sein Talent zu entfalten, seinem Herzen zu folgen und mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen.

PREISE:

SCORE BERNHARD WICKI PREIS IN GOLD (34. INTERNATIONALES FILMFEST EMDEN-NORDERNEY 2024)

EN FANFARE

FR 2024, 103 Min., OmU

REGIE:

Emmanuel Courcol

DREHBUCH:

Emmanuel Courcol,

Irène Muscari

BESETZUNG:

Benjamin Lavernhe, Pierre

Lottin, Sarah Suco

KAMERA:

Maxence Lemonnier



EMMANUEL COURCOL

FILMOGRAPHIE

2024 Die leisen und die großen Töne

2022 Boxer les mots

2020 Ein Triumph

2016 Ceasefire

2012 Géraldine je t'aime (Short)

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 11:00 Gauting

06.09.2024 17:00 SBH Starnberg

06.09.2024 17:30 Seefeld

06.09.2024 20:00 Gauting

PATE



EXPLANATION FOR EVERYTHING

HU/SK 2023, 152 Min., OmU

REGIE:

Gábor Reisz

DREHBUCH:

Gábor Reisz, Eva Schulze

BESETZUNG:

Gáspár Adonyi-Walsh, István

Znamenák, András Rusznák, Re-

beka Hatházi, Eliza Sodró

KAMERA:

Kristóf Becsey

GÁBOR REISZ



FILMOGRAPHIE

2023 Explanation for Everything

2018 Bad Poems

2014 For Some Inexplicable Reason

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 11:15 Gauting

10.09.2024 17:00 SBH Starnberg

11.09.2024 17:30 Seefeld

11.09.2024 20:15 Gauting

PATE

Rechtsanwalt
FRITZ MAIERFachanwalt für Arbeitsrecht
MünchenEINE
ERKLÄRUNG
FÜR ALLES

Scharfe und witzige Gesellschaftssatire.

Der junge Abel sollte sich auf sein Abschlussstudium konzentrieren, aber er ist mehr damit beschäftigt, hoffnungslos in seine beste Freundin Janka verliebt zu sein. Sie wiederum fühlt sich zu dem verheirateten liberalen Geschichtslehrer Jakab hingezogen, der zuvor Meinungsverschiedenheiten mit Abels Vater, dem konservativen Nationalisten György, hatte. Als es Zeit für Abels Geschichtsabschlussprüfung ist, kommen diese zugrundeliegenden Spannungen auf höchst unerwartete Weise zum Vorschein. Es gibt einen Kommentar des Lehrers, der von der Familie Abels aufgebauscht und von den Medien begierig aufgenommen und verdreht wird.

Das Folgende enthält zahlreiche Bezüge zu Ereignissen und Personen aus der ungarischen Geschichte und der aktuellen politischen Szene – vor allem zum neofaschistischen Ministerpräsidenten Victor Orban. Die hier dargestellten Kernkonflikte zwischen Generationen und insbesondere zwischen linken und rechten Bürgern sind heute überall sofort vertraut, insbesondere an Orten wie den Vereinigten Staaten, Brasilien, Italien oder Israel, wo die politische Polarisierung noch weiter zugenommen hat.

PREISE:

CINEMASTERS AWARD (FILMFEST MÜNCHEN 2024)

BESTER FILM & BESTES DREHBUCH (CHICAGO INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2023)

VENICE HORIZONS AWARD (INTERNATIONALE FILMFESTSPIELE VON Venedig 2023)

FEINFÜHLIGE VAMPIRIN SUCHT LEBENSMÜDES OPFER



VAMPIRE HUMANISTE CHERCHE
SUICIDAIRE CONSENTANT

CA 2023, 88 Min., OmU

REGIE:

Ariane Louis-Seize

DREHBUCH:

Ariane Louis-Seize, Christine
Doyon

BESETZUNG:

Sara Montpetit, Félix-Antoine
Bénard, Steve Laplante, Sophie
Cadieux, Noémie O'Farrell,
Marie Brassard, Patrick Hivon,
Marc Beaupré

KAMERA:

Shawn Pavlin



ARIANE LOUIS-SEIZE

Eine gekonnte Mischung zwischen Komödie und Drama über Außenseitertum und Isolation, die einen zum ständigen Lachen anregt.

Eigentlich sollte ihr das Blutsaugen nicht schwer fallen, doch bereits seit jungen Jahren kann Sasha keiner Menschenseele etwas zuleide tun und gruselt sich sogar vor Horrorfilmen. Die junge Vampirin ist ein bisschen eine Mischung aus Figuren eines Wes Anderson-Films und den postmodernen Vampiren. Sie leert lieber eine Blutkonserve nach der anderen, die ihre Mutter ihr zur Verfügung stellt, sehr zum Unmut ihrer Schwester. Eines Tages läuft Sasha Paul über dem Weg, einem Teenager, der so unglücklich mit seinem Leben ist, dass er es am liebsten so schnell es geht beenden würde. Da ihm der Mut dazu fehlt, muss er täglich aufs Neue in der Schule und dort Mobbing und Beleidigungen ertragen. Bei ihrem zweiten Treffen schließen die beiden einen ungewöhnlichen Pakt: Wenn Paul Sasha beim Blutsaugen hilft und sich als ihr erstes Opfer zur Verfügung stellt, hilft sie ihm dabei, seinen letzten Wunsch auf Erden zu erfüllen.

PREISE:

BEST DIRECTOR (VENICE INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2023)

RBC EMERGING CANADIAN ARTIST & CANADIAN NARRATIVE FEATURE (CALGARY INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2023)

GRAND PRIZE (FESTIVAL DU NOUVEAU CINÉMA DE MONTRÉAL 2023)

FILMOGRAPHIE

- 2023 Vampire humaniste cherche suicidaire consentant
- 2022 Rencontres nocturnes silencieuses (Short)
- 2020 Comme une comète (Short)
- 2019 Les profondeurs (Short)
- 2019 Rituels (Short)
- 2018 Les petites vagues (Short)
- 2016 La peau sauvage (Short)
- 2016 D'encre et de sang
- 2013 À l'horizon (Short)

VORSTELLUNGEN

- 03.09.2024 20:00 Gauting
- 09.09.2024 18:00 Starnberg

SĂPTĂMÂNA MARE

CH/RO 2024, 133 Min., OmeU

REGIE:

Andrei Cohn

DREHBUCH:

Andrei Cohn

BESETZUNG:

Doru Bem, Nicoleta Lefter,
Ciprian Chiricheș, Mario
Gheorghe Dinu, Ana Cioneta

KAMERA:

Andrei Butică



ANDREI COHN

FILMOGRAPHIE

- 2024 Holy Week
- 2019 Arest
- 2015 Back Home
- 2012 Family Picture (Short)
- 2010 Mother of God on the Ground (Short)
- 2009 Before and After 22/12/1989 (Short)

VORSTELLUNGEN

- 03.09.2024 19:45 Gauting
- 12.09.2024 20:30 Gauting

HOLY WEEK



Leiba wohnt mit seiner Frau Sura und dem gemeinsamen Sohn Eli in einem Dorf, wie gemalt in eine rumänische Landschaft hineingesetzt, so schön sieht es aus. Die Hofaufahrt ist auf einen weiten See gerichtet. Die jüdische Familie betreibt den Gasthof im Ort, der Treffpunkt für Reisende und die Dorfgemeinschaft am Ende des 19. Jahrhunderts ist. Auf den ersten Blick sind die Leute, die hier essen und trinken, alle ähnlich. Sie scheinen zunächst weitgehend zufrieden zu sein, doch hinter ihren Beschwerden über die „Qualität“ einer Hühnersuppe und den „sauren“ Wein Leibas versteckt sich recht offensichtlich ein tiefersitzender antisemitischer Hass. Die DorfbewohnerInnen begründen diesen in ihrem Christentum, Reisende aus der Stadt mit pseudowissenschaftlichen Interpretationen der Evolutionstheorie. Leiba erwehrt sich dieser rassistischen Ausfälligkeiten beständig verbal, kann aber nicht viel mehr tun. Im Privaten scherzt er mit seiner Frau Sura über Keuschheit und erzählt seinem Sohn Eli fasziniert von der neuen Erfindung der Eiscreme, in der Öffentlichkeit gibt es kein anderes Thema als seine Religion. Doch dann wird die Lunte des Antisemitismus gezündet- zwischen jüdischem Pessachfest und christlichem Osterfest.

Was hier gezeigt wird, geht über Religion und Antisemitismus hinaus und zeigt, dass jeder Opfer und jeder Täter werden kann.

IRENA'S VOW



IN KOOPERATION MIT



Die wahre Geschichte der Irena Gut. Nach dem deutschen Überfall auf Polen zu Beginn des Zweiten Weltkrieges schloss sie sich dem Widerstand an, versteckte sich im Wald nahe Ternopil, wurde jedoch von Russen aufgespürt, vergewaltigt und im Schnee liegen gelassen, um zu sterben. Sie überlebte und wurde zur Arbeit in einem Lazarett gezwungen. Dort fiel sie dem Major Eduard Rügemer auf. Der Major verschaffte ihr daraufhin leichtere Arbeit in einer Mensa für deutsche Offiziere. Von dort aus beobachtete sie, wie SS-Männer unbewaffnete Ghetto-Insassen erschossen und Kampfhunde auf sie hetzten. Von da an war ihr Lebensziel, den Verfolgten zu helfen. Aus der Küche der Mensa beschaffte sie übrig gebliebenes Essen und brachte es an den Stacheldraht des Ghettos. Im April 1942 kam sie mit der Kompanie des Majors nach Lwów. Wiederum musste sie ohnmächtig zusehen, wie Deutsche Jagd auf Menschen jüdischer Herkunft machten. Ein SS-Mann entriss einer Mutter ihr Baby, warf es in die Luft und schoss es ab. Danach erschoss der SS-Mann auch noch die entsetzte Mutter des Babys. Irena Gut begann danach, jüdischen Flüchtlingen zu helfen und sie schließlich im Keller von Major Rügemer zu verstecken, dessen Haushalt sie führte. Eine Jüdin war schwanger und es wurde immer schwieriger, ihren Zustand zu verbergen. Eines Tages entdeckte der Major durch Zufall zwei der versteckten Frauen im Beisein von Irena Gut. Er bot ihr einen Pakt an. Dadurch konnte das Kind geboren werden. Es heißt Roman Haller und wird zur Vorstellung des Films erwartet.

PREISE: PUBLIKUMSPREIS (VANCOUVER INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2023)
LIUNA PEOPLE'S CHOICE AWARD (WINDSOR INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2023)

IRENA'S VOW

CA/PL 2023, 121 Min., OmeU

REGIE:
Louise Archambault
DREHBUCH:
Dan Gordon
BESETZUNG:
Sophie Nélisse, Dougray Scott,
Andrzej Seweryn
KAMERA:
Paul Sarossy



LOUISE ARCHAMBAULT

FILMOGRAPHIE

- 2023 Irena's Vow
- 2023 Le temps d'un été
- 2022 The Bad Seed Returns
- 2022 Be Mine, Valentine
- 2019 Merci pour tout
- 2019 Il pleuvait des oiseaux
- 2013 Gabrielle - (K)eine ganze normale Liebe
- 2012 Petite mort (Short)
- 2011 The National Parks Project
- 2011 Fabrique-moi un conte
- 2010 Lock (Short)

VORSTELLUNGEN

- 10.09.2024 20:00 SBH Starnberg
- 12.09.2024 20:00 Gauting

PATE

KulturForum
Starnberg

MEMORY

US/MX 2023, 103 Min., OmU

REGIE:

Michel Franco

DREHBUCH:

Michel Franco

BESETZUNG:

Jessica Chastain, Peter

Sarsgaard, Brooke Timber

KAMERA:

Yves Cape



MICHEL FRANCO

FILMOGRAPHIE

- 2023 Memory
- 2021 Sundown
- 2020 New Order -
Die neue Weltordnung
- 2017 April's Daughter
- 2015 Chronic
- 2013 Through the Eyes
- 2012 After Lucia
- 2009 Daniel and Ana

VORSTELLUNGEN

- 03.09.2024 20:15 Gauting
- 04.09.2024 11:15 Gauting
- 04.09.2024 18:00 Starnberg
- 09.09.2024 18:00 Gauting

MEMORY



Ein schmerzhafter Liebesfilm!

Was ist ihr bloß zugestoßen? Sylvia steht die Erschöpfung ins Gesicht geschrieben. Eine große Last scheint die alleinerziehende Mutter im Alltag mit sich herumzuschleppen. Ihre Arbeit in einer Pflegeeinrichtung vollzieht sie mit starrer Routine. Als sie zu einem Highschool-Jahrgangstreffen eingeladen wird, sitzt sie nur teilnahmslos und in sich gekehrt in der Ecke. Bis sich ein mysteriöser Mann namens Saul zu ihr gesellt und ihr hinterher stumm bis nach Hause folgt – und selbst am Morgen danach sitzt er noch immer, inzwischen halb bewusstlos, vor der Eingangstür herum.

Was als unheimlicher Thriller beginnt, nimmt schon bald eine ganz andere Wendung. Saul ist mitnichten ein irrer Stalker, stattdessen leidet er unter Demenz. Schon bald werden sich Sylvias und Sauls Wege immer öfter kreuzen. Sauls Nichte überredet Sylvia dazu, ihren Onkel hin und wieder zu betreuen und ihm Gesellschaft zu leisten. Als die beiden einen Moment der Zweisamkeit genießen, platzt jedoch schon vorher die Bombe: Sylvia erkennt in Saul einen ihrer einstigen Vergewaltiger aus Kindheitstagen. Das Problem ist nur, dass sich der Demente an nichts erinnern kann.

PREISE:

VOLPI CUP BESTER DARSTELLER PETER SARSGAARD (INTERNATIONALE FILMFESTSPIELE VON VENEZIG 2023)

NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND



Eine schräge finnische Komödie mit einer ganzen Armada irrwitziger Figuren und einer wundervoll unerschrockenen Protagonistin, die die 1980er Jahre in ihrer ganzen Schönheit wieder auferstehen lässt.

1984 im finnischen Lappland. Die alleinerziehende Mutter Nina demoliert aus Versehen das Panoramafenster der „Lappland News“. Der Chef des harmonieliebenden Käseblättchens lässt sich von ihr überreden, den Schaden mit selbstgeschriebenen Artikeln wieder auszugleichen – heitere Themen vorausgesetzt! Nina aber glaubt, an einer großen Story dran zu sein. Hat wirklich niemand außer ihr den ohrenbetäubenden Knall gehört? Als finnische Verteidigungskräfte in dem Dörfchen anrücken, verdichten sich die Hinweise, dass im Eis eine sowjetische Rakete abgestürzt ist. Die lethargischen Lappländer wollen von atomarer Angst aber nichts wissen.

PREISE:
DRAGON AWARD BESTES SCHAUSPIEL FÜR OONA AIROLA (GÖTEBORG FILM FESTIVAL 2024)

OHJUS

FI/ES 2023, 119 Min., OmU

REGIE:

Miia Tervo

DREHBUCH:

Miia Tervo

BESETZUNG:

Oona Airola, Hannu-Pekka

Björkman, Tommi Korpela, Pyry

Kähkönen

KAMERA:

Meelis Veeremets



MIIA TERVO

FILMOGRAPHIE

2023 Neuigkeiten aus Lappland

2019 Aurora

2015 Clumsy Little Acts of
Tenderness (Short)

2013 Santra and the Talking Trees
(Short)

2009 The Little Snow Animal (Short)

2006 The Seal (Short)

VORSTELLUNGEN

05.09.2024 11:00 Gauting

05.09.2024 18:00 Starnberg

05.09.2024 20:00 Gauting

10.09.2024 17:30 Seefeld

11.09.2024 20:00 Starnberg

12.09.2024 19:45 Gauting

SAMIA

IT/DE/BE/SE 2024, 102 Min.,
OmU

REGIE:

Yasemin Şamdereli
Deka Mohamed Osman

DREHBUCH:

Yasemin Şamdereli

BESETZUNG:

Ilham Mohamed Osman, Waris
Dirie, Fatah Ghedi, Fathia
Mohamed Absie, Riyan Roble,
Zakaria Mohammed

KAMERA:

Florian Berutti

YASEMIN ŞAMDERELI
DEKA MOHAMED OSMAN

FILMOGRAPHIE

2024 Samia

2018 Die Nacht der Nächte

2011 Almany -

Willkommen in Deutschland

1999 Kismet (Short)

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 11:15 Gauting

07.09.2024 18:00 Starnberg

07.09.2024 20:00 Gauting

09.09.2024 11:15 Starnberg

09.09.2024 17:30 Seefeld

SAMIA



Die unglaubliche Geschichte der somalischen Leichtathletin Samia Yusuf Omar, die 2008 an den Olympischen Spielen in Peking teilnahm und deren weiteres Schicksal einen Blick auf unsere Welt wirft.

Jeden Morgen läuft Samia auf dem Schulweg mit ihrem besten Freund um die Wette – und immer gewinnt sie. Die Neunjährige will unbedingt am jährlichen Stadtlauf von Mogadischu teilnehmen. Doch während ihr Vater sie unterstützt und im Falle eines Sieges echte Turnschuhe verspricht, hält ihre Mutter sie zurück. Frauen ist es untersagt, Sport zu treiben, und die Gefahr, einer Patrouille in die Arme zu laufen, groß. Aber Samia lässt sich nicht aufhalten. Nachts trainiert sie heimlich weiter und läuft beim Stadtlauf vor allen Erwachsenen als Erste ins Ziel. Plötzlich scheint alles möglich und die Sterne zum Greifen nah: Eines Tages will Samia als schnellste Frau Somalias an den Olympischen Spielen teilnehmen.

SHAMBHALA



In der höchstgelegenen Siedlung der Welt im nepalesischen Himalaya geht die temperamentvolle Pema eine polygame Ehe mit Tashi und seinen beiden jüngeren Brüdern ein. Es ist einer der letzten Orte, an dem es noch die alte Tradition der Polyandrie gibt und die drei führen ein harmonisches Leben, bis Tashi nicht mehr von einer Handelsreise nach Lhasa zurückkehrt. Nun wird die Legitimität von Pemas ungeborenem Kind von der Gemeinschaft infrage gestellt. Entschlossen, ihre Liebe und Reinheit zu beweisen, macht sie sich auf die Suche nach Tashi. In Begleitung ihres jetzigen Hauptpartners Karma begibt sie sich in die Wildnis. Karma ist Mönch. Nachdem er sich zunächst dagegen gesträubt hat, sein klösterliches Leben aufzugeben, findet er allmählich Gefallen am weltlichen Leben. Dringende Pflichten rufen ihn jedoch zurück ins Kloster, und Pema bleibt allein zurück. Während sie sich durch die unwirtliche Landschaft des Himalaya kämpft, wird aus der Suche nach dem vermissen Ehemann etwas Größeres. Pema vertieft sich immer stärker in eine spirituelle Sinnsuche, auf der sie jeder Schritt der Selbsterkenntnis und Selbstbefreiung näherbringt. Das wahre Ziel ist Shambhala.

SHAMBHALA

NP/FR/NO/TW/TR/QR 2024,
150 Min., OmU

REGIE:

Min Bahadur Bham

DREHBUCH:

Min Bahadur Bham,
Abinash Bikram Shah

BESETZUNG:

Thinley Lhamo, Sonam Topden,
Tenzin Dalha, Karma Wangyal
Gurung, Karma Shakya

KAMERA:

Aziz Zhambakiyev



MIN BAHADUR BHAM

FILMOGRAPHIE

2024 Shambhala
2019 A Year of Cold
2015 The Black Hen
2012 Bansulli

VORSTELLUNGEN

03.09.2024 20:00 Starnberg
04.09.2024 11:30 Gauting
04.09.2024 17:00 SBH Starnberg
04.09.2024 20:15 Seefeld
11.09.2024 17:30 Starnberg

LA BETE

CA/FR 2023, 146 Min., OmU

REGIE:

Bertrand Bonello

DREHBUCH:

Bertrand Bonello

BESETZUNG:

Léa Seydoux, George MacKay

KAMERA:

Josée Deshaies

BERTRAND BONELLO



FILMOGRAPHIE

2023 The Beast
 2022 Coma
 2019 Zombi Child
 2016 Nocturama
 2014 Saint Laurent
 2001 Der Pornograph
 1998 Quelques chose d'organique

VORSTELLUNGEN

05.09.2024 11:15 + 17:15 Gauting
 05.09.2024 17:00 SBH Starnberg
 11.09.2024 20:15 Seefeld
 12.09.2024 20:15 Gauting

THE BEAST



Science-Fiction-Melodram. Mit mehr Lyrik als in David Lynchs Meisterwerken *Mulholland Drive* oder *Inland Empire*, aber mit ebenso viel Kraft beschwört der Film eine Liebesgeschichte über drei verschiedene Epochen herauf. Die Handlung ist komplex, da sie sich durch drei verschiedene Schauplätze bewegt: Paris im Jahr 1910, 2014 in Los Angeles und ebenfalls Paris im Jahr 2044. Im Jahr 2044 ist die künstliche Intelligenz zum Retter der Welt geworden und steuert alles. Es wurde auch eine Methode zur „Reinigung“ der DNA von Menschen entwickelt, um ihnen eine ruhigere und überlegtere Sicht auf die Welt zu ermöglichen. Als sich Gabrielle dem Eingriff unterzieht, sieht sie Visionen und Erinnerungen an andere Zeiten und Orte. Der Film bewegt sich nicht chronologisch, sondern springt zwischen den Zeitebenen hin und her. In jeder Periode ist Louis der Gegenstand von Gabrielles Aufmerksamkeit. Gabrielle wird von der Angst beherrscht, in der Liebe ihre Identität zu verlieren.

Der Film basiert auf der Erzählung »Die Bestie im Dschungel« von Henry James.

PREISE:

BESTE DARSTELLERIN LÉA SEYDOUX (VALLADOLID INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2023)

BEST FOREIGN TEASER (GOLDEN TRAILER AWARDS 2024)

ULTIMA THULE



Heilsame Poesie der Entschleunigung: Bartek sucht das Weite, nachdem sein Vater gestorben ist. Er findet die abgelegene Insel Foula, die zu den schottischen Shetlands gehört. Darüber hinaus gibt es nur endlosen Ozean. Er versucht zu fliehen, sich von allen abzuschotten, zwischen den Felsen und dem peitschenden Wind zu leben. Aber eines vergisst er. Dass man sich selbst nicht entkommen kann. Wie es der Zufall will, trifft er neben Möwen, Felsen und spärlicher Vegetation auf einen Mann. Wenn er nicht weglief, würde ihn der andere Mann trotzdem kriegen. Magnus stellt keine peinlichen Fragen, drängt sich nicht auf, sagt ihm nicht, was er tun soll. Er gibt keine Moral. Er gibt Bartek ein Dach über dem Kopf, einen Pinsel, um sein Haus zu streichen, und eine Schaffherde, die er betreuen muss. Und vor allem gibt er Bartek Raum, sich mit seinen eigenen Gedanken auseinanderzusetzen. So wird eine Geschichte über Verlust, Schuld und Trauer erzählt.

PREISE:

BESTER MICROBUDGET FILM (GDYNIA FESTIVAL 2023)

BLUE ANGEL FÜR DEN BESTEN FILM AUS ZENTRAL- UND OSTEUROPA (ART FILM FEST 2024)

ULTIMA THULE

PL 2023, 79 Min., OmU

REGIE:

Klaudiusz Chrostowski

DREHBUCH:

Klaudiusz Chrostowski

BESETZUNG:

Weronika Humaj, Jakub Gierszał, Chloe Tallack, Arthur Henri

KAMERA:

Michał Rytel-Przełomieć



KLAUDIUSZ CHROSTOWSKI

FILMOGRAPHIE

2023 Ultima Thule
2017 Call Me Tony
2015 The End
2012 In The Land of Happy People
2011 VIP Very Important Person
2011 Maria

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 18:00 Starnberg
11.09.2024 20:00 Gauting

YOUNG HEARTS

BE/NL 2024, 97 Min., OmU

REGIE:

Anthony Schatteman

DREHBUCH:

Anthony Schatteman

BESETZUNG:

Lou Goossens, Marius De Sae-

ger, Geert Van Rampelberg,

Emilie De Roo, Dirk Van Dijk

KAMERA:

Pieter Van Campe

ANTHONY SCHATTEMAN



FILMOGRAPHIE

- 2024 Young Hearts
- 2021 L'Homme Inconnu (Short)
- 2017 Petit Ami (Short)
- 2016 Hello, Stranger (Short)
- 2015 Follow Me (Short)
- 2012 Kiss Me Softly (Short)

VORSTELLUNGEN

- 04.09.2024 11:00 Gauting
- 04.09.2024 17:30 Seefeld
- 09.09.2024 17:00 Gauting
- 09.09.2024 17:00 SBH Starnberg

YOUNG HEARTS



Ein Liebesdrama voller Optimismus und Herzenswärme, das die Gefühle von 14-jährigen ernst nimmt und realistisch darstellt.

Mitten im Schuljahr lernt der 14-jährige Elias seinen neuen Nachbarn Alexander kennen, einen Jungen aus Brüssel, der selbstbewusst und eigenwillig wirkt. Die beiden verstehen sich auf Anhieb. Ob er eine Freundin hat, will Alexander von Elias wissen – und verrät ihm ohne zu zögern, dass er selbst auf Jungs steht. Elias genießt die Zeit mit Alexander. Sie ist unbeschwert und verständnisvoll, die Landschaft ist in ein goldenes Sommerlicht getaucht, alles ist bunter, leuchtender, intensiver. Die Gefühle, die in ihm aufkeimen, behält er jedoch lieber für sich. Aus Angst vor den Reaktionen seines Umfelds verstrickt er sich in ein Netz aus Lügen, bis er sich nicht mehr anders zu helfen weiß, als Alexander zurückzustoßen. Er fühlt sich völlig allein. In den Erzählungen seines Großvaters und dessen Liebe zu seiner verstorbenen Frau findet Elias Trost und Bestärkung. Elias erkennt, dass Liebe zu kostbar ist, um sie entgleiten zu lassen. Er muss Alexander zurückgewinnen.

PREISE:

SPECIAL MENTION GLÄSERNER BÄR BESTER FILM GENERATION PLUS (BERLINALE 2024)
HONORABLE MENTION BESTER ERSTER SPIELFILM (FRAMELINE SAN FRANCISCO INTERNATIONAL LGBTQ FILM FESTIVAL 2024)

K

KURZFILMPREIS

**SHORT PLUS
AWARD**

KURZFILM PROGRAMM 1

BYE BYE, BOWSER



Das Aufeinanderprallen der Welten von Wohlstandsverwahrlosung und Arbeitsalltag an Hand der Punksängerin Luna, die gegen die Gleichgültigkeit ihrer Künstlerfreunde rebelliert, indem sie einen Song über den Bauarbeiter Laugo auf der Baustelle gegenüber ihrer Wohnung schreibt und ihn zu sich einlädt.

DAS IST KEINE FIGUR, DAS IST VERRAT



Die 58-jährige Friseurin Melanie fährt ihren Sohn Stefan (32) zur ersten Lesung seines autobiographischen Debütromans DER SALON. Während für Stefan die Fahrt zu einer Auseinandersetzung über Aufstiegsnarrative, das Verhältnis zu seiner Mutter und Klassenscham wird, fragt sich Melanie, wie ihr Sohn eigentlich ist.

KINDERFILM



Es ist ein ganz normaler Tag im Spiel Grand Theft Auto V: Die Straßen sind voller Autos, die Menschen gehen ihren Routinen nach, grillen in ihren Gärten oder sonnen sich am Strand. Und doch ist die Welt von einer gravierenden Abwesenheit geprägt: einer fehlenden Zukunft, die aus Sicherheitsgründen abgesagt wurde.

08.09.2024 20:00 Gauting

AT 2023, 20 Min., OmU
Regie: Jasmin Baumgartner
Drehbuch: Lorenz Uhl
Besetzung: Luna Jordan, Laurence Hadschieff, Kamera: Anna Hawliczek, Johannes Hoss, Adrian Bidron, Ioan Gavriel



DE 2024, 13 Min.
Regie: Romina Küper
Drehbuch: Romina Küper, Max Lindemann, Besetzung: Sabine Urig, Sebastian Urzendowsky, Michou Friesz, Adriane Gradziel, Serdar Gençol
Kamera: Philipp Schaeffer



AT 2023, 11 Min., OmU
Regie, Drehbuch & Kamera:
Total Refusal



CH 2024, 16 Min., OmU
 Regie: Julietta Korbel
 Drehbuch: Julietta Korbel,
 Colombe Rubini
 Besetzung: Isaline Prévost Radeff,
 Vidal Arzoni
 Kamera: Augustin Losserand



MACULA

Hanna ist auf der Suche nach einem Gemälde, das ihr ihr verstorbener Großvater Pavel, der Maler war, gewidmet hat. Doch dann taucht unerwartet ein 11-jähriger Junge im Atelier ihres Großvaters auf.



DE 2023, 13 Min., OmU
 Regie: Jonathan Schaller,
 Philipp Schaeffer
 Drehbuch:
 Philipp Schaeffer, Jonathan Schaller
 Kamera:
 Philipp Schaeffer



SILENT NIGHT

Im Frühjahr 2022 unternimmt eine internationale Touristengruppe eine Tagesreise nach Bethlehem im besetzten Westjordanland, um religiöse Stätten zu besuchen. Aber etwas stimmt hier nicht - die ganze Stadt streikt. Die beiden Tourguides, einer Israeli, der andere Palästinenser, schweigen dazu.



DE 2023, 7 Min., OmU
 Regie: Welf Reinhart
 Drehbuch: Pia Stummer
 Besetzung: Max & Benno Roßkopf,
 Nils vom Drop
 Kamera: Micky Graeter



TREASURES

Der achtjährige Max wird bei einer Schatzsuche im Wald ständig von seinem älteren Bruder und dessen Freund schikaniert. Als die Kinder beim Magnetangeln nach rostigen Schätzen an einem Waldsee plötzlich eine alte Granate aus dem Wasser ziehen, beginnen sie mit ihr zu spielen.

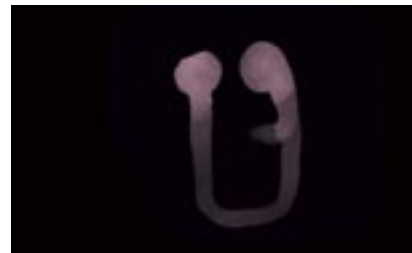


DE 2023, 1 Min., OmU
 Regie, Drehbuch & Voice Over:
 Derya Durmaz
 Kamera:
 Animated - Illustration & Animation:
 Turgut Kocaman



WILL YOU COME WITH ME?

Wenn man intime Beziehungen eingeht, findet man leicht heraus, dass die Dinge immer noch nicht so anders sind als in den dunklen Tagen der Vergangenheit, als Frauen nicht nur die Verantwortung für ihre Handlungen, sondern auch für die der Männer übernehmen und die Konsequenzen ganz allein tragen mussten.



KURZFILM PROGRAMM 2

BANNKORB



Deutschland, 1945: Der Zweite Weltkrieg ist vorbei. Josef, ein ehemaliger SS-Oberst, lebt zurückgezogen in einer Hütte tief im Wald. Seine einzigen Gefährten sind seine Bienen und ein Kaninchen, dem er vorliest. Die Idylle erweist sich als Fassade, denn die Dämonen der Vergangenheit suchen Josef heim.

09.09.2024 20:00 Wessling

DE 2024, 19 Min., OmeU
Regie & Drehbuch:
Vincent Ercolani, Nicholas Dues,
Julius Schulze Farwick
Kamera: Leander Kupferer



BEEN THERE



Wochenendtrips, Städtereisen, ein Abstecher in die Natur oder einmal um die Welt. Kaum ein paar Tage frei, schon ist man weg. Noch nie war die Reiselust so verbreitet und die besuchten Orte so überladen. Was haben wir davon, außer dem Bildbeweis, dass wir dort gewesen sind?

CH 2023, 10 Min.
Regie & Drehbuch:
Corina Schwingruber Ilić
Kamera:
Nikola Ilić



ICH WILL NICHT LAUT SEIN MÜSSEN



Das Patriarchat muss abdanken. ‚Sie‘ wird definiert; von Geburt an. Welche Rolle sie zu spielen hat, wer sie ist und was sie ausmacht, wird nicht von ihr festgelegt. Wenn der eigene Körper und das eigene Geschlecht ein Politikum sind, ist es höchste Zeit, dass auch die eigene Stimme Gehör findet.

DE 2024, 6 Min., OmeU
Regie & Drehbuch: Eva Matz
Besetzung:
Laura Shirin, Lena Sibbersen,
Gian-Luca Kemper
Kamera:
Jonas Schmieta



CH 2023, 10 Min.
Regie, Drehbuch & Kamera:
Bianca Caderas, Kerstin Zemp



AT 2024, 7 Min., OmeU
Regie & Drehbuch:
Philip Ivancsics
Besetzung: Maximilian Reinwald,
Nora Reidinger, Karl Fischer
Kamera: Lisa Golkowski



DE 2023, 17 Min., OmeU
Regie & Drehbuch:
Francesco Sossai
Besetzung:
Nicola Cannarella, Elia Luciani,
Denis Fasolo
Kamera:
Giulia Schelhas



DE 2023, 9 Min., OmeU
Regie & Drehbuch: Ani Mrelashvili
Besetzung:
Otto Gortamashvili, Luca Horvath,
Kakhi Mrelashvili, Stefan Krischke,
Lanna Leite, Alejandro Duran
Kamera:
Pablo Sahin



MATTA UND MATTO

In einer dystopischen Welt, in der Berührung verboten ist, bieten Matta und Matto den Einsamen einen Zufluchtsort in ihrem fahrenden Hotel. In den Zimmern des Hotel Vaip werden tiefste Sehnsüchte erfüllt und übertroffen, doch das hat seinen Preis.



MEIN PAPA FÄHRT FERRARI

Der zwölfjährige Nico schämt sich für seinen Papa. Aber nicht so wie es Kinder tun, denen ihre Eltern einfach peinlich sind, sondern weil sein Papa schon 70 ist. Genau das versucht er vor seiner Schulfreundin Luisa geheim zu halten, die dem Anschein nach den viel cooleren Papa hat.



THE BIRTHDAY PARTY

Dezember 1999. Erinnerung an den Moment, da Kinder inmitten der Angst vor dem Millennium-Bug zum Geburtstag von Enrico eingeladen wurden, einem Jungen, der mit seiner Familie in einem alten, abgelegenen Bauernhaus lebte.



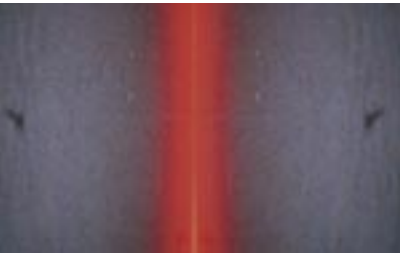
TRAINS PASSING

Eine kleine Gruppe trifft sich jeden Mittwoch in einer Wohnung. Sie entspannen sich, machen Bewegungsübungen und bekommen die Aufgabe ein Dokumentargedicht zu schreiben. Als sie in den Prozess des Schreibens eintauchen, klopft unerwartet ein Fremder an, der eigentlich auf der Suche nach einer Wohnung ist.



KURZFILM PROGRAMM 3

EASY 2050



Montageanleitung

Schritt 1: Vorbereitung

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich in einer sicheren Umgebung befinden.
- Für ein optimales Erlebnis empfiehlt der Hersteller eine Kinoeinstellung.

EIN TEIL VON MIR



Als Vanessa erfährt, dass ihr missbrauchender Ex-Stiefvater zur Geburtstagsparty ihrer Mutter eingeladen ist, tauscht sie ihr Geschenk gegen eine DVD mit belastendem Filmmaterial. Doch die anderen Gäste sind nicht in der Lage, die Realität der Videos zu erkennen - und Vanessas Plan platzt langsam aber sicher aus allen Nähten.

GEISTER



In einer dystopischen Zukunft gibt es kaum noch Leben. Nur ein futuristischer Landwirtschaftsroboter und ein zurückgelassener Familienhund sind übrig geblieben. Der emotionslose Roboter entwickelt im Zusammenleben mit dem Hund von Tag zu Tag immer mehr ein Verantwortungsgefühl.

10.09.2024 20:00 Starnberg

DE 2024, 4 Min., OmU
Regie, Drehbuch & Kamera:
Fabian Podeszwa



DE 2023, 19 Min.
Regie: Vivian Bausch
Drehbuch: Vivian Bausch, Maximilian Weigl, Besetzung: Julia Windischbauer, Barbara Horvath, Lukas Weiss, Horst Heiss
Kamera: Paul Hirschauer



DE 2023, 5 Min.
Regie, Drehbuch & Kamera:
Edgar Bauer, Franz Stöcker,
Felix Zachau



DE 2023, 20 Min., OmU
 Regie: Lennart Heidtmann
 Drehbuch: Lennart Heidtmann, Lukas
 Becker
 Besetzung: Daniel Zillmann, Romina
 Küper, Luis Lüps
 Kamera: Nikola Krivokuva



KUGELRUND

Henning, ein hochgewichtiger Schauspieler, beschließt dem Tipp seines Schauspielerkollegen zu folgen: Ein Sex-Date über eine Fetisch-App soll ihn aus seiner Einsamkeit erlösen. Doch die Nacht mit der jungen Frau entwickelt sich ein wenig anders, als er es erwartet hatte.



DE 2023, 15 Min., OmU
 Regie & Kamera: Volker Schlecht
 Drehbuch:
 Max Mönch, Alexander Lahl



THE WAITING

Karen Lips ist Forscherin und lebt seit mehreren Jahren in einer winzigen Hütte in Costa Rica, um Frösche zu beobachten. Als sie den Nebelwald für kurze Zeit verlässt und zurückkehrt, sind die Frösche verschwunden. Und zwar alle. Karen macht sich auf die Suche nach ihnen — und stößt auf eine grausame Wahrheit.



DE 2023, 18 Min., OmU
 Regie & Drehbuch:
 Mila Zhluktenko, Daniel Asad Faezi
 Kamera:
 Tobias Blickle



WAKING UP IN SILENCE

Ukrainische Kinder werden mit ihrer Vergangenheit konfrontiert, als sie ihr neues Zuhause in Deutschland erkunden: eine ehemalige Kaserne der Wehrmacht.



SHORT PLUS AWARD 1

DER RÜCKWEG



Ein Strand außerhalb von Leningrad im Winter 1941: Zwei Frauen, Mutter und Tochter, machen sich mit einer Handvoll Fleisch auf den Rückweg in die Stadt. Das Fleisch könnte ihrer beider Rettung vor dem Verhungern sein – hätte die Tochter es nicht bereits verschlungen.

LANGE NICHT GESEHEN



Silvia (55) kehrt nach langer Krankheit zu ihrem Bürojob in einem Pharmaunternehmen zurück. Während sie sich freut, ihre Kolleginnen wiederzusehen, muss sie feststellen, dass ihr Log-in nicht mehr funktioniert – Silvia ist nicht mehr im System.

TETHYS SEA



Hoch auf einem Berg wurde „Tethys“ gegründet. Ein Ort, an den todkranke Patienten kommen, um ihr Leben zu beenden. Dies sind die letzten Stunden von Avshalom.

07.09.2024 14:30 Gauting
08.09.2024 17:00 Gauting

DE 2023, 23 Min., OmU
Regie: Moritz Adlon
Drehbuch: Daniel Thome
Besetzung: Svetlana Belesova,
Natalia Bobyleva
Kamera: Felix Pflieger



DE 2023, 21 Min.
Regie: Kevin Biele
Drehbuch: Kevin Biele & Lisa Polster
Kamera: Kim Hausner



IL 2023, 30 Min. OmeU
Regie & Drehbuch: Shemer Gaon
Besetzung: Shlomo Baraba, Niva Lev,
Lascha Shimshoni
Kamera: Mathias Zagoni



07.09.2024 17:00 Gauting
08.09.2024 14:30 Gauting

SHORT PLUS AWARD 2

AT 2023, 28 Min., OmeU
Regie & Drehbuch:
Olga Kosanovic
Besetzung:
Vladimir Vulević, Filipa Gregec, Julia
Edtmeier, Gabriele Roller
Kamera: Simone Hart

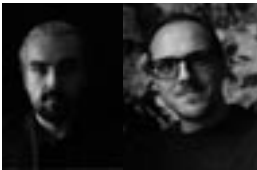


LAND DER BERGE

Eine Unfallversicherung und der linke Daumen des alleinerziehenden Vaters Vladimir finden sich in einer unaufdringlichen Tragödie über die kafkaesken Hürden des österreichischen Bleiberechts wieder.



AT 2024, 23 Min., OmeU
Regie: Martin Winter, Stefan Langthaler
Drehbuch: Stefan Langthaler
Besetzung: Anton Noori, Sonja Romei,
Thomas Mraz
Kamera: Aram Baroian



NACHTGESICHTER

Mahan ist Taxifahrer in Wien. In einer regnerischen Nacht steigt eine drogensüchtige Frau in sein Taxi. Sie will dringend zu ihrem Sohn, der Geburtstag hat. Mahan versucht, sie loszuwerden und macht dabei aus Versehen ihr Geschenk kaputt. Um den Schaden wieder gutzumachen, nimmt er die merkwürdige Frau auf eine letzte Fahrt mit.



DE 2023, 30 Min., OmeU
Regie & Drehbuch: Luka Lara Steffen
Besetzung:
Alida Stricker, Kerstin Thielemann, Elif
Kardeseven, Corinna Nilson, Simon
Kirsch, Christopher Heue
Kamera: Hannah Platzer



PIECHT

Für Johanna wird der Urlaub im idyllischen Piecht alles andere als erholsam. Während Johannas Mutter von der ökologischen Lebensalternative träumt, geht Johanna den Ereignissen auf den Grund, doch stößt dabei auf brutale Gegenwehr.



SHORT PLUS AWARD 3

DAS ZITTERN DER AALE



Kunststudentin Eli trifft wieder auf ihre Freundin Stella. Eli verbringt mit ihr einen romantischen Sommertag in München, bei dem sich die beiden endlich näher kommen. Doch Stella hat eigentlich vor, am nächsten Tag zu ihrem Freund nach Wien zu ziehen.

NUR WIR NICHT



Die Geschwister Nico und Nele sind nach Berlin gekommen, um heimlich als Liebespaar zusammenleben zu können. Als sie auf Nicos alte Schulfreundin Sasha treffen, fürchten sie, dass Sasha sie verrät, doch die gibt sich unerwartet tolerant und offen. Als Nele ungeplant schwanger wird, gerät ihre Beziehung erneut in Gefahr.

ZWEI MÜTTER



Kein Wochenende wie jedes andere für die zwei Mütter Adele und Klara. Nachdem Adele schon wieder von ihrem Ex und Vater ihrer Tochter Anna versetzt wurde, macht sie sich auf die Suche nach ihm. Als der Erzeuger von Klaras Sohn Timo auftaucht, sich dann die Wege von Klara und Adele kreuzen und es dabei zu einer Verwechslung kommt, ist das Durcheinander komplett.

07.09.2024 20:00 Gauting
08.09.2024 11:30 Gauting

DE 2024, 29 Min.
Regie: Maximilian Weigl
Drehbuch: Maximilian Weigl
Besetzung: Julia Windischbauer,
Franziska von Harsdorf
Kamera: Mirko Hans



DE 2023, 29 Min., OmeU
Regie: Diego Hauenstein
Drehbuch: Dominik Wolfinger, Diego
Hauenstein, Besetzung: Lucas Riedle,
Barbara Dussler, Mariananda
Schempp
Kamera: Paul Sonntag



AT 2023, 41 Min., OmeU
Regie: Anna Katharina Wohlgenannt
Drehbuch: Anna Katharina Wohl-
genannt, Besetzung: Maya Unger,
Katharina Farnleitner, Luka Vlatkovic,
Aaron Karl, Kamera: Laura Ettl





KLOSTER
Andechs
SEIT 1455

Fünf besondere Biere
fürs
Fünf Seen Filmfestival



H

**HANNELORE
ELSNER
PREISTRÄGERIN
CORINNA
HARFOUCH**

CORINNA HARFOUCH



© Pascal Burenning

FILMOGRAPHIE

Auswahl

- 2024 Sterben
- 2024 Die Ironie des Lebens
- 2023 Der Junge, dem die Welt gehört
- 2022 Was man von hier aus sehen kann
- 2021 Alles in bester Ordnung
- 2020 Das Mädchen mit den goldenen Händen
- 2019 Lara
- 2018 Die vermisste Frau
- 2013 Finsterworld
- 2012 Was bleibt
- 2012 Der Mondmann
- 2011 Auf der Suche
- 2011 Puppe
- 2009 Whisky mit Wodka
- 2009 Giulias Verschwinden
- 2008 Im Winter ein Jahr
- 2006 Das Parfum
- 2006 Elementarteilchen
- 2005 Durch diese Nacht sehe ich keinen einzigen Stern
- 2004 Der Untergang
- 1999 Der große Bagarozzy
- 1998 Solo für Klarinette
- 1997 'Knockin' on Heaven's Door
- 1995 Das Versprechen
- 1994 Charlie und Louise - Das doppelte Lottchen
- 1992 Die Spur des Bernsteinzimmers
- 1990 Der Tangospieler
- 1988 Die Schauspielerin
- 1988 Yasemin
- 1988 Fallada - letztes Kapitel
- 1987 Der kleine Staatsanwalt
- 1983 Verzeihung, sehen Sie Fußball?

Corinna Harfouch studierte an der Hochschule für Schauspielkunst Berlin. Nach dem Besuch der Meisterklasse am Berliner Theater im Palast und verschiedenen Engagements wurde sie 1990 ins Ensemble des Deutschen Theaters Berlin aufgenommen.

Ein früher Höhepunkt ihrer Filmkarriere war das Jahr 1988. Harfouch begeisterte Kritik und Publikum in Siegfried Kühns DIE SCHAUSPIELERIN. Hier spielte sie eine Aktrice, die während des Dritten Reichs auf eine Bühnenkarriere verzichtet und eine jüdische Identität annimmt, um mit ihrem jüdischen Geliebten zusammen sein zu können. Beim Internationalen Filmfestival Karlovy Vary wurde sie für diese Leistung als Beste Darstellerin geehrt.

Während sie in den 1990er Jahren auf der Bühne immer seltener zu sehen war, wurde Harfouchs Arbeit für Film und Fernsehen immer umfangreicher. Sie war in den unterschiedlichsten Rollen zu sehen und erarbeitete sich damit einen Ruf als eine der wandlungsfähigsten Schauspielerinnen der deutschen Filmszene. Für ihre Rolle in der Komödie IRREN IST MÄNNLICH erhielt sie 1997 den Bayerischen Filmpreis, in Bernd Eichingers Kino-Regiedebüt DER GROSSE BAGAROZZY (1999) spielte sie eine Psychotherapeutin. Großes Lob erhielt sie auch für ihre Verkörperung der Magda Goebbels in Oliver Hirschbiegels DER UNTERGANG (2004) – eine Leistung, die ihr eine weitere Nominierung zum Deutschen Filmpreis einbrachte. Auch in den kommenden Jahren war Harfouch in einer Reihe ambitionierter Kino- und TV-Produktionen zu sehen, wie in Oskar Roehlers Houellebecq-Adaption ELEMENTARTEILCHEN (2006), in Tom Tykwers DAS PARFUM (2006), IM WINTER EIN JAHR von Caroline Link, FINSTERWORLD und Jan-Ole Gersters LARA (2019). Für diese Leistung erhielt Harfouch den Preis der deutschen Filmkritik und den Darstellerinnenpreis beim Internationalen Film Festival von Karlovy Vary. 2024 wurde sie für STERBEN mit der Lola in der Kategorie Beste weibliche Hauptrolle ausgezeichnet.

PREISSTIFTER:
CARSTEN UND SUSANNE ZEHM



DIE IRONIE DES LEBENS

DE 2024, 119 Min.

REGIE:

Markus Goller

DREHBUCH:

Oliver Ziegenbalg

BESETZUNG:

Corinna Harfouch, Uwe
Ochsenknecht, Emilia Schüle,
Henning Peker, Robert Gwisdek

KAMERA:

Torsten Breuer

MARKUS GOLLER



FILMOGRAPHIE

2024 Die Ironie des Lebens
 2023 One for the Road
 2018 25 km/h
 2017 Simpel
 2014 Alles ist Liebe
 2013 Frau Ella
 2011 Eine ganz heiÙe Nummer
 2010 Friendship!

VORSTELLUNG

09.09.2024 20:00 SBH Starnberg
 10.09.2024 20:15 Gauting

DIE IRONIE DES LEBENS



Edgar ist Ende 60 und zählt zu den erfolgreichsten Comedians Deutschlands. In seinem Programm macht er sich vor allem über Dinge lustig, die ältere Menschen betreffen, seien es gescheiterte Beziehungen, undankbare Kinder, die nachlassende Libido, die sich verschlechternde Gesundheit oder den Tod. Doch während er auf der Bühne das blühende Leben und ein sehr extrovertierter Typ ist, wird nach der Show aus ihm ein einsamer, trauriger Mann. Nach 25 Jahren begegnet er seiner Ex-Frau Eva wieder. Die beiden beginnen sich gegen jede Wahrscheinlichkeit wieder anzunähern. Eva entscheidet sich, Edgar auf seiner Comedy-Tour durch Deutschland und Österreich zu begleiten. Eine Reise im Zeichen ihrer fortschreitenden Krankheit, die Edgar zurückbringt zu sich selbst und irgendwann sogar zu seinen entfremdeten Kindern.

DIE SCHAUSPIELERIN



In den 1930er-Jahren lernen sich die Schauspielerin Maria Rheine und der Schauspieler Mark Löwenthal an einem kleinen Theater kennen. Sie verlieben sich ineinander. Dem Juden Mark wird gekündigt, Maria macht Karriere. Auf einer großen Münchner Bühne wird sie als *Jungfrau von Orleans* gefeiert. Am Premierenabend findet sie von Mark, der ans Jüdische Theater nach Berlin gegangen ist, einen Blumenstrauß in ihrer Garderobe. Nach dem Erlass der *Nürnberger Gesetze* kann er ihr persönlich nicht mehr begegnen, ohne sie zu gefährden. Doch Maria entscheidet sich für ihre Liebe. Sie täuscht einen Selbstmord vor und fährt mit dunkel gefärbten Haaren und einem gefälschten Pass auf den Namen Manja Löwenthal nach Berlin zu Mark. Sie hat eine Rolle angenommen, von der sie weiß, dass sie den Tod bringen kann. Ein Zurück gibt es für sie nicht. Sie lässt sich ebenfalls am Jüdischen Theater engagieren.

PREISE:

BESTE DARSTELLERIN CORINNA HARFOUCH (KARLOVY VARY INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 1988)

DIE SCHAUSPIELERIN

DDR 1988, 87 Min.

REGIE:

Siegfried Kühn

DREHBUCH:

Siegfried Kühn

BESETZUNG:

Corinna Harfouch, André Henniske, Michael Gwisdek, Blanche Kommerell, Jürgen Watzke, Martin Brandt, Edda Schwarzkopf

KAMERA:

Peter Ziesche



SIEGFRIED KÜHN

FILMOGRAPHIE

- 1991 Die Lügnerin
- 1990 Heute sterben immer nur die andern
- 1988 Die Schauspielerin
- 1985 Der Traum vom Elch
- 1985 Kindheit
- 1983 Romeo und Julia auf dem Dorfe
- 1980 Don Juan, Karl-Liebknecht-Strasse 78
- 1969 Im Spannungsfeld

VORSTELLUNGEN

10.09.2024 15:45 Gauting

STERBEN

DE 2023, 177 Min.

REGIE:

Matthias Glasner

DREHBUCH:

Matthias Glasner

BESETZUNG:

Corinna Harfouch,
Lars Eidinger, Lilith
Stangenberg

KAMERA:

Jakub Bejnarowicz

MATTHIAS GLASNER



FILMOGRAPHIE

2023 Sterben
 2022 Nachts im Paradies
 2019 Das Boot
 2017 Blochin - Das letzte Kapitel
 2011 Gnade
 2006 Der freie Wille
 1995 Die Mediocren

VORSTELLUNGEN

10.09.2024 11:00 Starnberg

STERBEN



Ein Film über die Intensität des Lebens angesichts der Unverschämtheit des Todes. Er ist zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön.

Lissy Lunies ist Mitte 70 und insgeheim froh, dass ihr dementer Mann mittlerweile in einem Pflegeheim ist. Doch die neu gewonnene Freiheit währt angesichts ihrer eigenen Krankheiten wie Diabetes, Nierenversagen, Krebs und einer beginnenden Erblindung nur kurz. Viel Zeit bleibt auch ihr nicht mehr. Derweil arbeitet ihr Sohn Tom als Dirigent gemeinsam mit seinem depressiven, besten Freund Bernard an einem neuen Werk namens „Sterben“. Und der Name der Komposition wird fortan zum Programm seines eigenen Lebens. Seine Ex-Freundin Liv macht Tom kurzerhand zum Ersatzvater ihres Kindes, das eigentlich auch sein eigenes hätte sein können, und Ellen, seine Schwester, will sich nicht dem System beugen und mit dem Strom schwimmen und wählt stattdessen den Alkoholrausch. Alles im Leben hat aber seinen Preis.

PREISE:

DEUTSCHER FILMPREIS 2024 FÜR CORINNA HARFOUCH

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN



Ein phantasievoller Film im Stil von "Die zauberhafte Welt der Amelie". Es geht um die Liebe unter schwierigen Vorzeichen und die Suche nach dem Sinn im Leben, auch und gerade in einem abgelegenen Dorf im Westerwald. Dort wächst Luise bei ihrer Großmutter Selma auf. Neben dieser gibt es noch den Optiker, der ein Leben lang in Selma verliebt ist, und Marlies, die immer schlecht gelaunt ist. Für Luise zunächst am wichtigsten ist aber ihr Freund Max. Er ist ihr bester Freund. Mit ihm kann sie alles erleben und teilen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Das ganze Dorf hält sich bereit: letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt, bevor es zu spät ist.

PREISE:
ENSEMBLEPREIS (HESSISCHER FILM- UND KINOPREIS 2023)

WAS MAN VON HIER
AUS SEHEN KANN

DE 2022, 109 Min.

REGIE:

Aron Lehmann

DREHBUCH:

Aron Lehmann

BESETZUNG:

Corinna Harfouch, Luna Wedler,

Karl Markovics, Rosalie Thomass

KAMERA:

Christian Rein



ARON LEHMANN

FILMOGRAPHIE

2022 Was man von hier aus
sehen kann

2021 Jagdsaison

2019 Das letzte Wort

2018 Das schönste
Mädchen der Welt

2015 Die letzte Sau

2014 Highway to Hellas

2012 Kohlhaas oder die
Verhältnismäßigkeit der Mittel

VORSTELLUNGEN

10.09.2024 11:15 Starnberg

Recarlo



JUWELIER MAYER
IN STARNBERG

Wittelsbacherstraße 2 - 82319 Starnberg
Tel: 08151 91 11 22 - Fax: 08151 91 11 23
recarlo.juweliermayer.de

A

**EHRENGAST
ANDREAS
DRESEN**

ANDREAS DRESEN



© Peter Hartwig

FILMOGRAPHIE

- 2024 In Liebe, Eure Hilde
- 2022 Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
- 2018 Gundermann
- 2017 Timm Thaler oder das verkaufte Lachen
- 2015 Als wir träumten
- 2012 Herr Wichmann aus der dritten Reihe
- 2011 Halt auf freier Strecke
- 2009 Whisky mit Wodka
- 2008 Wolke 9
- 2006 Sommer vorm Balkon
- 2005 Willenbrock
- 2003 Herr Wichmann von der CDU
- 2002 Halbe Treppe
- 1999 Nachtgestalten
- 1992 Stilles Land

Andreas Dresen wurde am 16. August 1963 in Gera geboren. Aufgewachsen in Schwerin, drehte er seit Ende der 70er Jahre eigene Amateurfilme. Nach dem Abitur 1982 arbeitete er als Tontechniker am Schweriner Theater und absolvierte ein Volontariat im DEFA Studio für Spielfilme. Dresen studierte von 1986 bis 1991 Regie an der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg. Seit 1992 arbeitet er als freier Autor und Regisseur.

Sein Spielfilmdebüt *STILLES LAND* (1992) brachte ihm bereits den Hessischen Filmpreis und den Deutschen Kritikerpreis ein. Mit seinem Episodenfilm *NACHTGESTALTEN* erlebte Dresen auf der Berlinale 1999 seinen Durchbruch; zwei Jahre später wurde *HALBE TREPPE* zu einem großen Erfolg, für den er unter anderem den Silbernen Bären bei den Berliner Filmfestspielen und den Deutschen Filmpreis in Silber erhielt. Seinen bisher größten Publikumserfolg hatte Dresen 2006 mit *SOMMER VORM BALKON*. Dresen dreht auch Dokumentarfilme und arbeitet immer wieder am Theater, unter anderem am Schauspiel Leipzig und am Deutschen Theater in Berlin.

WOLKE 9 beschäftigte sich mit Sexualität im Alter, die Komödie *WHISKY MIT WODKA* mit dem Filmmetier und den Eigenheiten und Eitelkeiten der Branche. *HALT AUF FREIER STRECKE* wurde 2012 auf den Festivals der Welt mehrfach ausgezeichnet. Mit *ALS WIR TRÄUMTEN* wurde er 2015 ein weiteres Mal auf die Berlinale eingeladen. Die Filmbiografie *GUNDERMANN* mit Alexander Scheer in der Titelrolle erzählt die Lebensgeschichte des streitbaren Arbeiters und Liedermachers Gerhard Gundermann, der 1998 im Alter von nur 43 Jahren verstarb. Auch für *RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH* über den Kampf der Mutter des in Guantanamo sechs Jahre inhaftierten Murat Kunaz um seine Freilassung erhielten Hauptdarstellerin Meltem Kaptan und Drehbuchautorin Laila Stieler Silberne Bären. Andreas Dresen wurde außerdem für seine Regie der Friedenspreis des Deutschen Films - Die Brücke zugesprochen.

Sein folgendes Projekt *IN LIEBE, EURE HILDE*, abermals mit einem Drehbuch von Laila Stieler, erzählt von der NS-Widerstandskämpferin Hilde Coppi und ist im diesjährigen Wettbewerb des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS.

Andreas Dresen ist Mitglied der Akademie der Künste Berlin-Brandenburg, der Europäischen Filmakademie und Gründungsmitglied der Deutschen Filmakademie. Er lebt in Potsdam.

GUNDERMANN

DE 2018, 120 Min.

REGIE:

Andreas Dresen

DREHBUCH:

Laila Stieler

BESETZUNG:

Alexander Scheer, Anna
Unterberger, Axel Prahl, Thors-
ten Merten

KAMERA:

Andreas Höfer

GUNDERMANN



Feinfühliges und zärtliches Porträt einer Generation aus der ehemaligen DDR. Gerhard Gundermann war in der DDR als singender Baggerfahrer bekannt. Im Hoyerswerda der frühen 70er-Jahre meldet sich der überzeugte Sozialist zur Offiziersausbildung bei der NVA. Doch Gundermann hat seinen Kopf und seine eigene Vorstellung vom Sozialismus. Er glaubt an die Werte und daran, dass man mit dem Menschen reden muss. Doch es gibt die Parteilinie. Als er dagegen aufbegehrt, wird er auf Bewährung in den Braunkohletagebau geschickt. Hier findet er seine wahre Bestimmung und im rumpelnden Takt der Bergbaumaschinen die Inspiration für unglaublich schöne und melancholische oder politisch-ironische Liedtexte. Eines Tages meldet sich die Stasi bei ihm und bittet ihn um Mitarbeit. Gundermann wird IM. Er verrät Freunde. Er lebt immer zwei Leben: Als erfolgreicher Musiker und als Arbeiter, als Familienvater und öffentliche Person, als Sozialist und als Querkopf, der aus der SED ausgeschlossen wurde.

PREISE:

BESTER SPIELFILM, BESTE REGIE, BESTER DARSTELLER, BESTES DREHBUCH, BESTES SZENENBILD, BESTES KOSTÜMBILD (DEUTSCHER FILMPREIS 2019)

DARSTELLERPREIS FÜR ALEXANDER SCHEER (BAYERISCHER FILMPREIS 2019)

VORSTELLUNG

05.09.2024 11:45 Gauting

05.09.2024 17:30 Seefeld

HALBE TREPPE



Frankfurt/Oder. Zwei befreundete Ehepaare, Ende 30, Anfang 40, haben ihre Gefühle den Partnern gegenüber unter allerlei Routine begraben. Der gelangweilte Radiomoderator Chris empfindet seine Ehe mit der Zollangestellten Katrin als geradezu lästige Pflicht, und Uwe, der bis spät in die Nacht in seiner Imbissbude „Halbe Treppe“ mühselig das zum Leben Notwendige aufzubringen versucht, vernachlässigt sowohl seine Kinder als auch seine romantischen Gefühlen zugeneigte Frau Ellen. Irgendwie zufällig schlittern Chris und Ellen in ein Liebesabenteuer, das aber bald auffliegt. Alle vier Protagonisten überdenken, emotional aufgerüttelt, ihre festgefahrenen Verhaltensmuster und finden je eigene Wege, ihr Leben neu oder anders zu gestalten.

Mit geringem Budget und nur einem kleinen Mitarbeiterstab hat Andreas Dresen eine sehr lebensnahe Studie über die gelegentlich auch heiteren Seiten des Scheiterns von Beziehungen vorgelegt. Grotesk-komische Situationen, Musikeinlagen, gestellte Interviews und zum Teil absurd anmutende Elemente fügen sich mit einer genauen Menschenbeobachtung zu einem manchmal selbstironischen, manchmal melancholischen, aber immer emotional wahrhaftigen Film zusammen.

PREISE:
SILBERNER BÄR BERLINALE 2002
DEUTSCHER FILMPREIS IN SILBER 2002

HALBE TREPPE

DE 2002, 111 Min.

REGIE:
Andreas Dresen
DREHBUCH:
Andreas Dresen
BESETZUNG:
Steffi Kühnert, Gabriela Maria
Schmeide, Thorsten Merten,
Axel Prah, Julia Ziesche, Jens
Graßmehl, Mascha Rommel,
Knut Elstermann
KAMERA:
Michael Hammon

VORSTELLUNGEN

04.09.2024 17:00 Gauting

STILLES LAND

DE 1992, 94 Min.

REGIE:

Andreas Dresen

DREHBUCH:

Laila Stieler

BESETZUNG:

Thorsten Merten, Jeanette

Arndt, Kurt Bolve

KAMERA:

Andreas Höfer

STILLES LAND



Während sich die politischen Ereignisse der Wendezeit im Jahre 1989 überschlagen, herrscht in der Provinz noch Stille, so auch an einem Kleinstadttheater. Der junge Regisseur Kai soll dort zum ersten Mal inszenieren - ausgerechnet „Warten auf Godot“. Sein Enthusiasmus wird durch die vorsichtige Zurückhaltung und die Gleichgültigkeit der Schauspieler gebremst. Er bezieht die Metaphorik des Stückes immer mehr auf die Situation. Ein Ensemblemitglied ist indessen zur ungarischen Botschaft geflohen. Langsam tauen die Akteure auf und verfassen eine gemeinsame Petition an Honecker. Als die Mauer fällt, scheitert ein gemeinsamer Ausflug allerdings an banalen Hindernissen. Nur die Assistentin Claudia, in die Kai sich verliebt hat, macht sich gegen seinen Willen alleine auf den Weg. Sie kehrt mit einem Hamburger Schauspieler zurück, der gleichsam als Karikatur eines Westlers dem Theater kluge Marketing-Ratschläge unterbreitet.

PREISE:

HESSISCHER FILMPREIS 1992

DEUTSCHER KRITIKERPREIS 1992

VORSTELLUNG

04.09.2024 11:45 Gauting

M

**EHRENGAST
MARTIN
GSCHLACHT**

MARTIN GSCHLACHT

FILMOGRAPHIE

- 2024 Des Teufels Bad
- 2023 Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste
- 2023 Club Zero
- 2019 Little Joe - Glück ist ein Geschäft
- 2019 Hochwald
- 2018 Alpha
- 2018 The Field Guide To Evil
- 2017 Teheran Tabu
- 2017 Auf der Suche nach Oum Kulthum
- 2016 Stille Reserven
- 2016 Das Geheimnis der Hebamme
- 2015 Drei Eier im Glas
- 2014 Amour Fou
- 2014 Im Keller
- 2014 Ich seh Ich seh
- 2014 Therapie für einen Vampir
- 2013 Oktober November
- 2012 Der Fall Wilhelm Reich
- 2012 Die Wand
- 2012 Grenzgänger
- 2011 Black Brown White
- 2011 Atmen
- 2009 Lourdes
- 2009 Women Without Men
- 2009 Was du nicht siehst
- 2008 Revanche
- 2007 Immer nie am Meer
- 2006 Slumming
- 2004 Visions of Europe
- 2004 Hotel
- 2004 Antares
- 2003 Böse Zellen
- 2001 Lovely Rita
- 1999 Inter-View



Für manche Filme gestaltet er die Bilder selbst, für andere schafft er den Rahmen, der sie entstehen lässt. Martin Gschlacht ist Kameramann und Produzent. Als letzterer feierte er vor kurzem das zehnjährige Bestehen der coop99 filmproduktion, als Kameramann war er mit WOMEN WITHOUT MEN im Wettbewerb von Venedig und gewann dabei einen Silbernen Löwen. 2024 erhielt er den Silbernen Bären für seine herausragende künstlerische Leistung in seiner Arbeit am Historiendrama DES TEUFELS BAD, der im Wettbewerb um den FÜNF SEEN FILMPREIS des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS gezeigt wird.

1999 gründete er mit den RegisseurInnen Barbara Albert, Antonin Svoboda und Jessica Hausner, die bereits an der Wiener Filmakademie zusammenarbeiteten, die Wiener Filmproduktionsgesellschaft coop99. Seit 2008 unterrichtet er am Wiener Filmcollege. 2009 hat Martin Gschlacht gemeinsam mit anderen österreichischen Filmschaffenden die Akademie des Österreichischen Films gegründet und gehört auch deren Vorstand an. Ende Juni 2023 wurde Gschlacht Mitglied der Academy of Motion Picture Arts and Sciences. Unter unzähligen Auszeichnungen stehen hervor: Europäischer Filmpreis 2015 Beste Kamera für ICH SEH ICH SEH, Österreichischer Filmpreis 2011 Beste Kamera für WOMEN WITHOUT MEN, Academy Awards Nominierung Best Foreign Language Film 2009 für REVANCHE von Götz Spielmann.

IN KOOPERATION MIT



REVANCHE

AT 2008, 122 Min.

REGIE:

Götz Spielmann

DREHBUCH:

Götz Spielmann

BESETZUNG:

Johannes Krisch, Andreas Lust,

Irina Potapenko, Ursula Strauss,

Hanno Pöschl

KAMERA:

Martin Gschlacht

GÖTZ SPIELMANN



FILMOGRAPHIE

2013 Oktober November
 2008 Revanche
 2004 Antares
 2000 Die Fremde
 1993 Der Nachbar
 1990 Erwin und Julia
 1987 Vergiss Schneider!

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 17:30 Starnberg

REVANCHE



Einer der besten Filme der Nuller-Jahre dieses Jahrhunderts.

Im Wiener Rotlichtmilieu arbeitet Tamara als Prostituierte und Alex als Handlanger für ihren Zuhälter. Heimlich sind sie ein Liebespaar und träumen von einem anderen Leben. Als Tamaras Zuhälter immer zudringlicher wird, beschließt Alex, eine Provinzbank auszurauben. Tamara will unbedingt dabei sein und wartet im Auto auf ihn. Zufällig wird der Polizist Robert Zeuge des Überfalls. Er schießt auf das davonfahrende Auto und trifft Tamara, die stirbt. Alex versteckt sich daraufhin auf dem einsamen Bauernhof seines Großvaters. Dort trifft er Roberts Ehefrau Susanne, die den alten Mann gelegentlich versorgt. Alex bietet sich die Chance, seinen Verlust an Robert zu rächen.

In eindrucksvollem Kontrast zu der Intensität der Emotionen und der Dramatik der Geschichte erzeugt die Nüchternheit der Bildsprache einen Raum der Reflexion und Distanz, die die Verlorenheit, Not und Bedürftigkeit der verschiedenen Figuren wahrzunehmen erlaubt.

FÜNF SEEN FILMPREISTRÄGER 2008. Begründung der FSFF Jury 2008: „REVANCHE überzeugt durch ungewöhnliche Sorgfalt, das Drehbuch, die stimmigen Dialoge, eine ausgefeilte Kamera- und Tonarbeit und eine bewundernswerte Schauspielerführung, die es den Darstellern erlaubt, Höchstleistungen zu vollbringen. Spannend von Anfang an, entwickelt sich aus einer gelungenen Milieustudie ein einfacher tragischer Konflikt mit überraschenden Wendungen bis hin zu einem offenen Ende, das zum Weiterdenken anregt.“

WOMEN WITHOUT MEN



Teheran, im Sommer 1953. Der erste demokratisch gewählte Premierminister des Irans, Mohammad Mossadegh, wird durch einen Coup der CIA gestürzt. In einem Garten treffen sich fünf sehr unterschiedliche Frauen oder kommen irgendwann dorthin. Der Garten ist ein Ort des Exils, der Flucht, er ist völlig zeitlos. Fast wie ein Garten Eden — ein Ort von Unschuld und Erkenntnis. Die einzelnen Frauen sind sehr verschieden: ein normales Mädchen, das heiraten will, eine westlich orientierte, eine religiös erzogene und eine Prostituierte. Sie sind nicht Opfer, sie sind mutig und sie nehmen sich die Freiheit. Im Abspann ist die Widmung an all jene zu lesen, die daran beteiligt waren, „von der Verfassungsrevolution im Jahr 1906 bis zur Grünen Bewegung des Jahres 2009“.

„Die Faszination des Films [...] entsteht aus der Ruhe, mit der die Regisseurin Gesichts- und Wüstenlandschaften ausleuchtet; mit der sie selbst Straßenschlachten so wunderschön arrangiert, als seien ihre Helden alle Schlafwandler, die auf vorgezeichneten Bahnen ihrer Wege ziehen.“ (SPIEGEL)

PREISE:

SILBERNER LÖWE, PREMIO MIMMO ROTELLA, PREIS DER UNICEF
(FILMFESTSPIELE VON Venedig 2009)

BESTE KAMERA MARTIN GSCHLACHT, BESTES SZENENBILD KATHARINA WÖPPERMANN
(ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS 2011)

ZANAN BEDUN-E MARDAN

DE/AT/FR 2009, 95 Min.

REGIE:

Shirin Neshat

DREHBUCH:

Shirin Neshat, Shoja Azari

BESETZUNG:

Shabnam Tolouei, Pegah Ferydoni, Arita Shahrzad, Orsolya Tóth, Bijan Daneshmand, Shahrnush Parsipur

KAMERA:

Martin Gschlacht



SHIRIN NESHAT

FILMOGRAPHIE

- 2021 Land of Dreams
- 2017 Auf der Suche nach Oum Kulthum
- 2009 Women Without Men
- 2006 Durch die Nacht mit ... Henry Rollins

VORSTELLUNGEN

08.09.2024 11:00 Starnberg

PATE

BARBARA ROSENTHAL

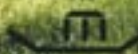
Museum Starnberger See

Museum Starnberger See
Possenhofener Straße 5
82319 Starnberg

+49 (0)815144 77 57 0
info@museum-starnberger-see.de
www.museum-starnberger-see.de

Mi-Fr 14:00-18:00
Sa, So und Feiertage 11:00-18:00

Geschichte, Kunst, Natur
am See genießen



Museum Starnberger See

H

**EHRENGAST
HANS
STEINBICHLER**

HANS STEINBICHLER



©Jan Dufelsiek

FILMOGRAPHIE

- 2023 Ein ganzes Leben
- 2022 Das Boot - Staffel 3
Episoden 1 - 2 - 3 - 4 - 5
- 2021 Hannes
- 2019 Walpurgisnacht -
Die Mädchen und der Tod
- 2018 Gefangen - Der Fall K.
- 2018 Der Tod und das Mädchen -
Van Leeuwens dritter Fall
- 2016 Eine unerhörte Frau
- 2016 Das Tagebuch der Anne Frank
- 2016 Das Dorf des Schweigens
- 2014 Landauer - Der Präsident
- 2013 Hattinger und die kalte Hand -
Ein Chiemseekrimi
- 2012 Polizeiruf 110: Schuld
- 2011 Polizeiruf 110:
Denn sie wissen nicht, was sie tun
- 2010 Das Blaue vom Himmel
- 2009 Deutschland 09 -
13 kurze Filme zur Lage der Nation
- 2009 Die halbe Wahrheit
- 2008 Die zweite Frau
- 2007 Autistic Disco
- 2006 Winterreise
- 2003 Hierankl

Hans Steinbichler, geboren am 1. November 1966 in Solothurn (Schweiz), veröffentlichte bereits in Jugendjahren Fotografien und Texte zum Thema Bergwelt, bevor er dann zunächst ein Jura-Studium aufnahm. 1995 wechselte er an die Hochschule für Film und Fernsehen München, wo er sein Studium 2003 abschloss.

Seine Affinität zur Bergwelt zeigte sich 2003 im Spielfilm HIERANKL, mit dem er einen modernen, von Klischees befreiten Heimatfilm schuf und hierfür mit mehreren wichtigen Preisen – darunter der Bayerische Filmpreis 2003 und der Adolf-Grimme-Preis in Gold – ausgezeichnet wurde. Der 2005/06 entstandene WINTERREISE, mit Sepp Bierbichler, Hanna Schygulla und Sibel Kekilli prominent besetzt, feierte seine Weltpremiere 2006 auf dem 41. Filmfestival von Karlovy Vary.

Auch in seinen folgenden Kinospieleinen nimmt Steinbichler, der zwischendurch immer wieder auch fürs Fernsehen dreht, sich schwieriger Themen an. AUTISTIC DISCO (2007) erzählt von einem Resozialisierungsprogramm für jugendliche Straftäter, das außer Kontrolle zu geraten droht; DIE ZWEITE FRAU (2008) handelt von einem erwachsenen Muttersöhnchen, dessen neue, rumänische Freundin es der dominanten Mutter nicht recht machen kann. Bei DAS BLAUE VOM HIMMEL (2010) steht eine Frau im Mittelpunkt, die während der Pflege ihrer demenzenden Mutter ein lange gehütetes Familiengeheimnis aufdeckt.

Fürs Fernsehen drehte er LANDAUER - DER PRÄSIDENT (2014) über Leben und Wirken des berühmten Fußballfunktionärs Kurt Landauer. Anfang 2015 begann Steinbichler mit den Dreharbeiten zu DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK mit Lea van Acken, Martina Gedeck und Ulrich Noethen in den Hauptrollen. Der Film brachte Steinbichler den Deutschen Regiepreis „Metropolis“ in der Kategorie „Beste Regie Kinofilm“ ein. Ebenfalls hervorragende Kritiken erhielt der auf einem realen Fall basierende Kinofilm EINE UNERHÖRTE FRAU (2016) über eine Mutter, die gegen medizinische Ignoranz für das Wohl ihrer mysteriös erkrankten Tochter kämpft. Beim FÜNF SEEN FILMFESTIVAL erhielt der Film den Publikumspreis 2016. Derzeit ist Hans Steinbichler mit der Verfilmung des Romanes von Robert Seethaler EIN GANZES LEBEN in den Kinos.

AUTISTIC DISCO

DE 2007, 84 Min.

REGIE:

Hans Steinbichler

DREHBUCH:

Melanie Rohde

BESETZUNG:

Benjamin Bieber, Markus Böker,

Anne Grabowski

KAMERA:

Bella Halben

AUTISTIC DISCO



Auf einer abgeschiedenen Alm im Berchtesgadener Land finden sich in Begleitung eines Jägers sieben namenlose junge Frauen und Männer ein, die aus der Gesellschaft gefallen sind. Sie werden dort von einer Sozialarbeiterin und einem Helfer empfangen. Diese sollen den Jugendlichen in einem einmaligen Resozialisierungsprogramm den steinigen Weg zurück in die Gemeinschaft weisen. Doch die übermächtige Natur wird bald zur bedrohlichen Bühne, auf der sich die Protagonisten wie eingesperrt, entfremdet und verstört bewegen. Zudem greift die Führungsschwäche der Verantwortlichen auf die Gruppe über und mündet in einem offenen Kampf um Anerkennung, Zugehörigkeit und Liebe.

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 11:00 Starnberg

DAS BLAUE VOM HIMMEL



In eindrucksvollen Bildern und in großem Gefühlskino entfaltet Hans Steinbichler eine Familienchronik und enthüllt schrittweise ein über Jahrzehnte verdrängtes Ereignis, das die Beziehung zwischen den Generationen entscheidend geprägt hat.

Ihr ganzes Leben lang hat Marga ihrer Tochter Sofia kaum mütterliche Gefühle entgegengebracht. Nun ist sie dement, sucht nach ihrem längst verstorbenen Mann Juris und scheint Sofia kaum noch zu kennen. Die entfremdete Tochter muss als Krankenpflegerin einspringen — dabei fällt ihr auf, dass Marga sich an ihrer Jugend abzarbeiten beginnt. Immer wieder erzählt ihre Mutter von Geschehnissen aus Lettland zum Ende der 30er Jahre. Sofia ahnt, dass diese Vergangenheit etwas mit ihr selbst zu tun haben könnte. Kurzerhand reisen die beiden Frauen nach Riga. Ihre Mutter Marga ist dabei in ihrer Erinnerung an ihre Jugendliebe Juris genauso gefangen wie die Fliege im Bernstein, den er ihr in den 30er Jahren aus dem lettischen Sand fischte.

Wie in WINTERREISE oder EIN GANZES LEBEN geht es auch hier um Abschied und Tod und darum, am Ende des Lebens seinen Frieden zu machen.

PREISE:

PRODUZENTENPREIS AN ULI ASELMANN (BAYERISCHER FILMPREIS 2010)
SUISA-STIFTUNG FILMMUSIKPREIS 2011 FÜR NIKI REISER IN LOCARNO

DAS BLAUE VOM HIMMEL

DE 2010, 102 Min.

REGIE:

Hans Steinbichler

DREHBUCH:

Josephin Thayenthal,

Robert Thayenthal

BESETZUNG:

Juliane Köhler, Hannelore Elsner,

Karoline Herfurth, Niklas Kohrt,

David Kross, Rüdiger Vogler,

Matthias Brandt, Fritzi Haber-
landt

KAMERA:

Bella Halben

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 19:45 Gauting

DIE HALBE WAHRHEIT

DE 2009, 90 Min.

REGIE:

Hans Steinbichler

DREHBUCH:

Hans Steinbichler

BESETZUNG:

Rosemarie Deiss, Gertraud Langen, Agnes Steinbichler

KAMERA:

Bella Halben

DIE HALBE WAHRHEIT



Hans Steinbichler erzählt hier mit seiner eigenen Stimme von seinem Vater und dessen sechs Geschwistern und davon, wie ein Ort eine Familiengeschichte geprägt hat. Alle sieben wuchsen in dem kleinen Dorf Öd im Chiemgau auf. Die Geschwister und der Ort sind das, was für Steinbichler seine Heimat ausmachen. Dort ist auch der Filmemacher groß geworden, dorthin kehrt er immer wieder zurück.

Hans Steinbichler hat einen berührenden Film gemacht über Menschen, ihre Wahrnehmung der Welt und ihre Träume, die realisierten ebenso wie die gescheiterten. Mit großer emotionaler Kraft erzählt uns DIE HALBE WAHRHEIT die ganze Wahrheit über eine Familie in ihrer Heimat. Es ist die Geschichte einer bayerischen Familie, aber sie steht für die Geschichte vieler Familien im vergangenen Jahrhundert.

VORSTELLUNGEN

08.09.2024 11:15 Gauting

DIE ZWEITE FRAU



„Eine Familie ist wie ein Baum ... wenn sich ein Vogel darauf setzt, heißt das noch lange nicht, dass er dazugehört ...“ – muss die junge Rumänin Irina von ihrer zukünftigen Schwiegermutter hören. Im Mittelpunkt ihres Konflikts steht Erwin. Mit Ende 30 betreibt er zurückgezogen mit seiner Mutter eine Tankstelle irgendwo in der Provinz. Durch Irina wird das biedere Dasein von Mutter und Sohn gehörig auf den Kopf gestellt. Erwin, der sich am liebsten mit seinem Aquarium beschäftigt, ist von ihrer Energie völlig überfordert. Seine Mutter hingegen bewegt die Angst, ihren einzigen Sohn an Irina zu verlieren. Dabei haben sie sich selber an eine rumänische Heiratsagentur gewendet, damit Erwin versorgt ist, wenn seine Mutter mal nicht mehr ist. Und nun sitzen die drei zwischen allen Stühlen, irgendwo zwischen Aufbruch und purer Verzweiflung, weil sich ihr Leben von Grund auf ändern wird: Irina verschweigt, dass sie in ihrer Heimat eine kleine Tochter zurückgelassen hat. Die Mutter, einst eine starke Frau, die immer alles allein regeln musste, spürt, wie ihre Kräfte schwinden. Und Erwin, der immer noch in seiner Rolle des unmündigen Sohnes gefangen ist, muss lernen, ein eigenständiges Leben zu führen. Der österreichische Autor Robert Seethaler, der das Drehbuch schrieb, verarbeitete eine Variation des Themas in seinem Roman «Die weiteren Aussichten».

PREISE:
BESTE REGIE, BESTE HAUPTDARSTELLER MARIA POPISTASU UND MATTHIAS BRANDT
(GRIMME PREIS 2009)

DIE ZWEITE FRAU

DE 2008, 90 Min.

REGIE:
Hans Steinbichler
DREHBUCH:
Robert Seethaler
BESETZUNG:
Monica Bleibtreu, Matthias
Brandt, Maria Popistasu, Sven
Pippig, Nikolaus Paryla
KAMERA:
Christian Rein

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 15:00 Starnberg

EIN GANZES LEBEN

DE 2023, 115 Min.

REGIE:

Hans Steinbichler

DREHBUCH:

Ulrich Limmer

BESETZUNG:

August Zirner, Stefan Gorski,

Andreas Lust,

Julia Franz Richter

KAMERA:

Armin Franzen

EIN GANZES LEBEN



Aufmerksamkeit für die Schönheit im Schlichten und das Staunenswerte im Beiläufigen: Imposante Verfilmung des gleichnamigen Jahrhundertromans von Robert Seethaler.

„Schön reden kannst du,“ sagt die Magd Marie ausgerechnet zum sonst so wortkargen Andreas Egger, als er ihr überschwänglich seine Hütte zeigt, von der er hofft, dass es bald ihr gemeinsames zu Hause wird. Und sie wird Ja sagen, als er sie fragt, ob sie seine Frau werden möchte – auf einer Bergwiese, am gegenüberliegenden Hang leuchtet ihr Anfangsbuchstabe in Flammen auf. Doch Eggers Glück weilt nicht lange.

Die österreichischen Alpen um 1900. Niemand weiß genau, wie alt der Waisenjunge Andreas Egger ist, als er auf den Hof vom Kranzstocker kommt. Der gottesfürchtige, aber gewalttätige Bauer nimmt ihn auf, taugt er doch als billige Hilfskraft. Doch kaum ist Egger erwachsen, schließt er sich einem Arbeitstrupp an, der eine der ersten Seilbahnen baut, die auch Elektrizität und TouristInnen ins Tal bringen sollen. Mit seinem Ersparten pachtet Egger eine Holzhütte in den Bergen, wo er für sich und seine große Liebe Marie ein Zuhause schafft.

PREISE:

BESTER DARSTELLER STEFAN GORSKI (BAYERISCHER FILMPREIS 2023)

VORSTELLUNGEN

08.09.2024 15:00 Starnberg

PATE

**Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste**

EINE UNERHÖRTE FRAU



Was, wenn einem niemand glauben will. Schon als Kind keiner so richtig glauben wollte. Hanni, Bäuerin und dreifache Mutter, macht sich Sorgen um ihre jüngste Tochter Magdalena. Das Mädchen ist kleiner als die anderen, empfindlicher, bricht oft, sieht immer schlechter. Bestimmt die Psyche, sagen die Ärzte, die Lehrerin und auch die Familie. Eine Brille mit Fensterglas wird sicher helfen. Aber Hanni ist Magdalenas Mutter und sie spürt, dass eine Brille nichts ändern wird, dass es um mehr geht. Selbst geplagt von einer unerhörten Jugenderinnerung beginnt sie, unbeirrt und unaufhaltsam, um das Leben ihrer Tochter zu kämpfen und setzt dabei nicht nur das Familienglück und ihre Existenz aufs Spiel, sondern schreckt am Ende auch vor der bayerischen Justiz nicht zurück. Die auf einen sanften Realismus setzende Inszenierung zeichnet das in der Hauptrolle perfekt besetzte Porträt einer beherzten Frau, die im Kampf gegen selbstgefällige Autoritäten über sich hinauswächst.

PREISE:
BESTER FERNSEHFILM (DEUTSCHER FERNSEHPREIS 2018)
ROSALIE THOMASS (DEUTSCHER SCHAUSPIELPREIS 2017)
PUBLIKUMSPREIS (FÜNF SEEN FILMFESTIVAL 2016)
ONE-FUTURE-PREIS (FILMFEST MÜNCHEN 2016)

EINE UNERHÖRTE FRAU

DE 2016, 90 Min.

REGIE:
Hans Steinbichler
DREHBUCH:
Angelika Nachtmann
BESETZUNG:
Rosalie Thomass, Romy Butz,
Florian Karlheim, Gisela
Schneeberger, Gundi Ellert,
Sylvana Krappatsch, Sebastian
Bezzel, Sissi Steinhuber
KAMERA:
Christian Rein

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 17:00 Gauting

HIERANKL

DE 2003, 93 Min.

REGIE:

Hans Steinbichler

DREHBUCH:

Hans Steinbichler

BESETZUNG:

Josef Bierbichler, Johanna Wokalek, Barbara Sukowa, Peter Simonischek

KAMERA:

Bella Halben

HIERANKL



Auf einem Bahnsteig in München steht Lene. Sie muss sich entscheiden: zurück nach Berlin, wo sie lebt, oder in Richtung Süden? Dort, am Rande der Alpen, wohnt ihre Familie auf dem einsamen Gehöft Hierankl. Seit Jahren hat Lene ihre Familie nicht mehr gesehen. Mit siebzehn ist sie nach einem Zerwürfnis mit ihrer Mutter Rosemarie nach Berlin abgehauen. Jetzt endlich fühlt sie sich stark genug, nach Hierankl zurückzukehren und ihr wieder zu begegnen. Der sechzigste Geburtstag Ihres Vaters Lukas ist ein willkommener Anlass, und Lene will auch ihren Bruder Paul wiedersehen. Sie nimmt also den Zug nach Süden – und trifft dort überraschend einen weiteren Gast: Goetz Hildebrand, den gemeinsamen Freund der Eltern aus Studienzeiten. Goetz kennt Hierankl noch so, wie Lene es in Erinnerung hat, und er weiß auch, wie es hier vor ihrer Zeit war, als er noch ein dramatisches Liebesverhältnis mit ihrer Mutter Rosemarie hatte. Lene fühlt sich sofort zu ihm hingezogen und löst damit eine wahre Kettenreaktion an Ereignissen aus.

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 15:00 Starnberg

PATE

**Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste**

PREISE:

BESTE REGIE, BESTE DARSTELLERIN JOHANNA WOKALEK

(FÖRDERPREIS DEUTSCHER FILM 2003)

BESTE DARSTELLERIN JOHANNA WOKALEK (BAYERISCHER FILMPREIS 2003)

BESTES BUCH & REGIE, KAMERA (GRIMME PREIS 2006)

LANDAUER DER PRÄSIDENT



Nürnberg, 1932: Vor 55.000 begeisterten Zuschauern schlägt der FC Bayern München im Finale die Eintracht aus Frankfurt mit 2:0 und ist zum ersten Mal Deutscher Meister. Es ist der vorerst letzte große Erfolg von Präsident Kurt Landauer – denn Landauer ist Jude. 1933 wird er von den Nazis aus dem Präsidentenamt gedrängt, schließlich ins Konzentrationslager nach Dachau geschickt und ins Schweizer Exil getrieben. Als er 1947 an die Isar zurückkehrt, um sich in der amerikanischen Besatzungszone sein Visum für die Ausreise in die USA abzuholen, ist die Terrorherrschaft der Nationalsozialisten zwar beendet, doch München liegt in Trümmern. Von seiner Familie und dem geliebten Club von einst ist fast nichts mehr übrig. Einzig die langjährige Haushälterin seiner Familie, Maria, hat überlebt und bietet Landauer ein Dach über dem Kopf. Als der Rückkehrer in eine Vereinssitzung der Bayern unter Leitung des neuen Clubbosses Siggie Hermann platzt, ist die Freude groß: Landauer wird von den meisten Verantwortlichen mit offenen Armen empfangen und schnell wieder zu einem wichtigen Mann im Club. Bei einigen Männern aber herrscht Misstrauen gegenüber dem Juden Landauer, der gemeinsam mit 1860-Präsident Alfred Radschweit an Plänen für einen Wiederaufbau des Stadions an der Grünwalder Straße bastelt.

PREISE:
DEUTSCHER HÖRFILMPREIS IN DER KATEGORIE FERNSEHEN (2015)

LANDAUER – DER PRÄSIDENT

DE 2014, 90 Min.

REGIE:
Hans Steinbichler
DREHBUCH:
Dirk Kämper
BESETZUNG:
Josef Bierbichler, Jeanette Hahn,
Herbert Knaup, Andreas Lust,
Johannes Lechner, Andrea
Wenzl, Eisi Gulp
KAMERA:
Bella Halben

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 17:30 Starnberg

WINTERREISE

DE 2006, 96 Min.

REGIE:

Hans Steinbichler

DREHBUCH:

Martin Rauhaus,

Hans Steinbichler

BESETZUNG:

Josef Bierbichler, Sibel Kekilli,

Hanna Schygulla,

Philipp Hochmair,

Brigitte Hobmeier

KAMERA:

Bella Halben

WINTERREISE



Eine gelungene, sehr moderne Interpretation des Schubertschen Liederzyklus Winterreise. Ein junger Mann versucht den Schmerz der Liebe zu vergessen. Er bricht zu einer Wanderung auf, um die Verletzungen und den Betrug zu überwinden.

Franz Brenninger lebt in einem bayerischen Dorf. Alles ist so, wie es dort ist: Viele Bungalows im hübschen Voralpenstil für die fleißigen Mitbürger, und zwei Garagen nebenan, damit auch für alle zu sehen ist, was man sich hier so leisten kann. Eine Wirtschaft und ein Unternehmer, der ein bisschen Arbeit schafft für die, die nicht am frühen Morgen nach München fahren und eine Sparkasse, die ihm Kredite gibt, solange es vertretbar ist jedenfalls, und manchmal, man ist ja befreundet, noch etwas länger. Ein Arzt und ein Pfarrer, der einem die Beichte abnimmt, und ein Puff mit ein paar mütterlichen Huren, denen man alles beichten kann, was man dem Herrn Pfarrer besser nicht erzählt. Franz Brenninger muss aus diesem Umfeld ausbrechen, um zu sich zu finden und sein Leben zu verstehen. Er wähnt sein ganzes Leben verloren, so als wäre er nie am richtigen Platz gewesen.

Diese Unruhe bringt Bierbichler sehr gekonnt auf die Leinwand. Problemlos wechselt der Theaterschauspieler zwischen Momenten voller Freude und Tatendrang und Momenten der Niedergeschlagenheit und Traurigkeit.

PREISE:

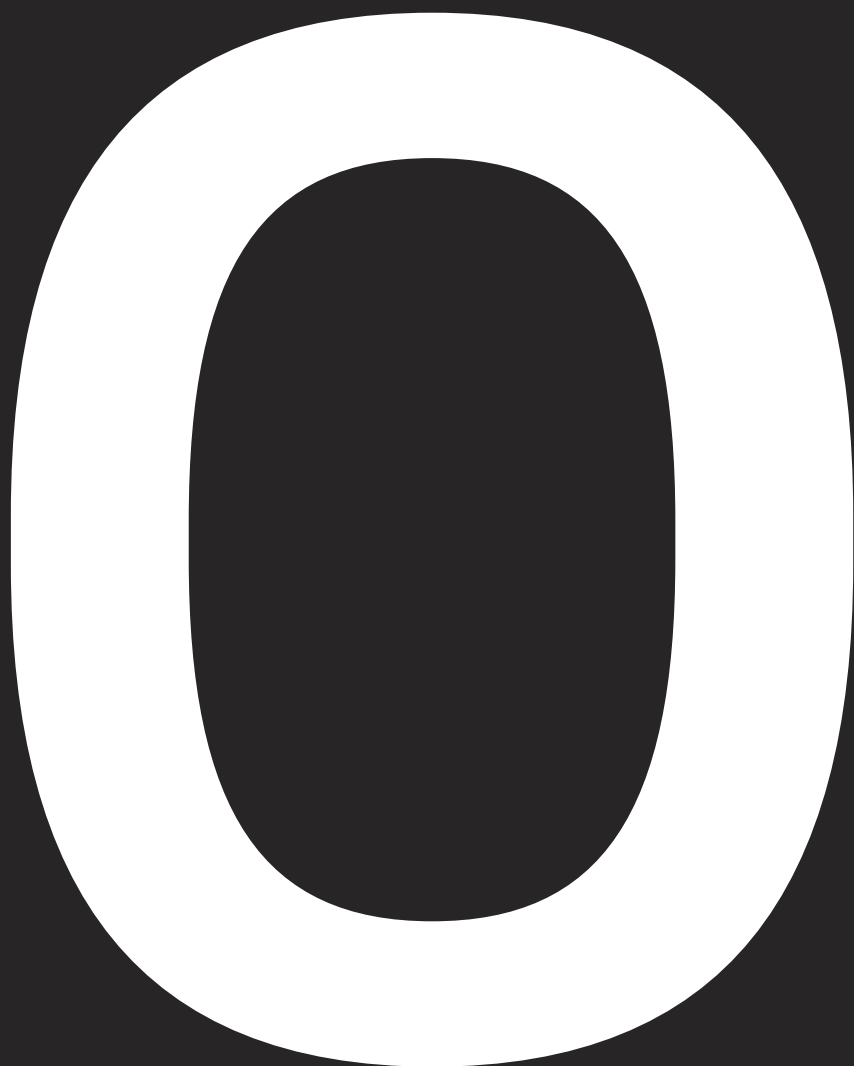
BESTER HAUPTDARSTELLER JOSEF BIERBICHLER (DEUTSCHER FERNSEHPREIS 2007)

FIPRESCI-PREIS (22. HAIFA INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2006)

JURY AWARD (BROOKLYN INTERNATIONAL FILMFESTIVAL 2007)

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 20:15 Starnberg



ODEON

ODEON



Die Sektion ODEON gehört nun schon seit einigen Jahren als fester Bestandteil zum FÜNF SEEN FILMFESTIVAL und will das Kino wie in antiken Zeiten zu einem Gesprächsraum über die schönen Künste umfunktionieren, über die Malerei, die Architektur, die Dichtkunst, die Literatur, die Videokunst, den Film und die Musik. Kunst ist das, was den Menschen ausmacht, Kunst ist das, was von einer Gesellschaft bleiben wird.

2024 dominieren vor allem drei Filme über Architektur das Programm. Sie führen von den grundsätzlichen Fragen des Bauens in ARCHITECTON über den ausgeführten Bau wie das BMW Hochhaus in ER FLOG VORAUSS - KARL SCHWANZER, ARCHITEKTENPOEM zu den auf Grund kultureller Differenzen nie erfüllten Planungen in A PLAN FOR PARADISE. Wieder im Programm sind die ausgewählten Video-Art-Kurzfilme unter dem Motto DAS WAHRE LEBEN und die Literatur im Kino, diesmal in Verehrung an die Hannelore-Elsner-Preisträgerin Corinna Harfouch mit dem Film ALLES IN BESTER ORDNUNG. Vorher präsentieren Anton G. Leitner und Dr. Norbert Göttler Lyrik und Lesung aus ihrem Oeuvre. Aus dem Filmbereich gibt es ein kurzweiliges Porträt der Regisseurin DORIS DÖRRIE und die Musik begleitet uns humorvoll nach Finnland auf ein außergewöhnliches Kulturfestival in der Dokumentation WALD: SINFONIE. Erstmals präsentieren wir im FÜNF SEEN FILMFESTIVAL mit DIE HOCHZEIT DES FIGARO eine Opernvorstellung LIVE aus der ROYAL OPERA LONDON. Im Bereich der Malerei sehen wir einmal dem amerikanischen Ausnahmekünstler JEFF KOONS zu und zum anderen MÜNTER & KANDINSKY und ihrer Zeit im nahen Murmuer Blauen Land in einer Verfilmung von Marcus O. Rosenmüller.

TEHTÄVÄNÄ PARATIISI

FI 2023, 74 Min., OmeU

REGIE:

Kati Juurus

DREHBUCH:

Kati Juurus

KAMERA:

Jouni Soikkeli, Hannu Kettunen,
Jussi Meling, Hans-Peter Dhuy

KATI JUURUS



FILMOGRAPHIE

2023 A Plan for Paradise
 2019 Waiting for Hezhwan
 2018 Cinema Dadaab
 2016 Metamorphoses
 2015 For Kibera!
 2012 One Man Peace
 2009 Fingerprints

VORSTELLUNGEN

04.09.2024 20:00 Gauting
 05.09.2024 17:30 Starnberg

PATE



A PLAN FOR PARADISE



Ein intimer Einblick in den Arbeitsprozess eines renommierten Architekten und seiner engsten Mitarbeiter. Es ist eine Studie über kulturelle Unterschiede und über Menschen, die versuchen, diese Unterschiede zu überwinden.

Der finnische Architekt Pekka Helin wird nach einem gewonnenen Wettbewerb mit der Planung einer neuen Stadt für 600.000 Menschen in einem nahezu unberührten Tal außerhalb von Kathmandu beauftragt. Helin ist für seinen eleganten urbanen Modernismus bekannt. Gegen Ende seiner Karriere will er noch einmal etwas schaffen, was es noch nie gegeben hat. Die neue Stadt soll sich durch Grünflächen, nachhaltige Energie und qualitativ hochwertige Wohnungen auszeichnen und Traditionen mit modernen Stilen verbinden. Ein Paradies für seine Bewohner!

Was aber folgt, ist das Aufeinanderprallen der unterschiedlichen Kulturen – durchorganisierte, westliche Denkweise trifft auf traditionelles Leben in kleinen Strukturen in Nepal. Pointiert legt der Film tief verwurzelte Unterschiede zwischen den beiden Welten offen und zeigt die beharrlichen Bemühungen der finnischen ArchitektInnen.

ALL UNSERE DÄMONEN



Ein Kunstwerk. Jedes Bild handgemacht in Stop-Motion-Knet-Animation. Rosa arbeitet als erfolgreiche Designerin in einer großen Stadt. Doch erst der unerwartete Tod ihres Großvaters führt ihr vor Augen, dass sie sich hier nicht wirklich wohlfühlt und sie beginnt, sich nach einer Heimat voller Liebe und Geborgenheit zu sehnen. Von Schuldgefühlen geplagt beschließt sie, in das Landhaus zurückzukehren, in welchem sie unter der Obhut ihres Großvaters aufwuchs. Doch dort angekommen, holt sie die Vergangenheit ihres Großvaters ein, der durch sein eigentümliches Verhalten die ganze Dorfgemeinschaft gegen sich aufgebracht hat. Die von ihm gefertigten unheimlichen Tonfiguren erwachen in Rosas Träumen zum Leben und verfolgen sie mit Visionen und Erinnerungen. Sie muss sich ihnen stellen – da sie auch ihre eigenen geworden sind.

OS DEMONIOS DO MEU AVO

PT/ES/FR 2023, 83 Min.

REGIE:

Nuno Beato

DREHBUCH:

Possidónio Cachapa,
Cristina Pinheiro

KAMERA:

Celia Benavent



NUNO BEATO

FILMOGRAPHIE

2023 All unsere Dämonen
2009 Mi vida en tu manos
2003 Hissis (Short)
2000 Manos (Short)

VORSTELLUNGEN

05.09.2024 17:00 Gauting
11.09.2024 17:00 Gauting

ARCHITEKTON

DE/FR/US 2024, 94 Min.

REGIE:

Victor Kossakovsky

DREHBUCH:

Victor Kossakovsky

KAMERA:

Ben Bernhard

VICTOR KOSSAKOVSKY



FILMOGRAPHIE

2024 Architecton
 2020 Gunda
 2018 Aquarela
 2011 Vivan Las Antipodas!
 2007 Svyato
 2003 Ruhe!
 1997 Mittwoch 19.7.1961
 1992 Belowy

VORSTELLUNGEN

08.09.2024 17:00 Gauting
 09.09.2024 17:30 Starnberg

PATE

Architektur
 Bernhard Winkler

ARCHITECTON



Epische, intime und poetische Meditation über Architektur.

Inwiefern offenbart der Blick auf Konstruktion und Gestaltung alter Bauwerke einerseits zwar die allgegenwärtige Zerstörung und gibt andererseits aber auch Grund zur Hoffnung und zeigt einen Weg in die Zukunft?

Im Mittelpunkt steht ein landschaftsgärtnerisches Projekt des italienischen Architekten Michele De Lucchi. Er legt in einem Garten einen Kreis aus Steinen. Es entsteht ein Bild, um über Aufstieg und Fall von Zivilisationen nachzudenken. So beginnt eine Reise von den Tempelruinen von Baalbek im Libanon aus dem ersten Jahrhundert n. Chr. bis zu den zerstörten Städten in der Türkei nach einem verheerenden Erdbeben der Stärke 7,8. Fels und Stein verbinden die verschiedenen Gesellschaften miteinander: fest in der Erde steckende, geisterhafte Monolithen genauso wie große Haufen von Betonschutt, die auf den Abtransport und die Wiederverwertung warten.

Der forschende Blick auf den Größenwahn des Menschen und seine prekäre Beziehung zur Natur wirft dabei drängende Fragen auf: Wie bauen wir, und wie können wir besser bauen, bevor es zu spät ist?

DORIS DÖRRIE DIE FLANEUSE



Es gibt keine weibliche Form des „Flaneurs“. Eine Frau flaniert nicht, und wenn sie etwas erzählt, dann zu Hause sitzend, von innen heraus, autobiografisch. So war es jedenfalls, als sich die junge Doris Dörrie von Hannover aufmachte, um in Amerika zu studieren. Aus der Fremde bringt sie einen frischen Blick auf die Heimat und die Möglichkeiten des Erzählens mit und wird damit zur Ausnahmeerscheinung in der deutschen Kinolandschaft der Achtzigerjahre. Mit gerade mal dreißig Jahren gelingt ihr der Überraschungserfolg, **MÄNNER** lockt zuhause über 5 Millionen Zuschauer ins Kino, läuft in fünfzig amerikanischen Städten, steht dreizehn Wochen in der „Variety“-Hitliste, vertritt Deutschland bei den Oscars und beeindruckt Martin Scorsese so sehr, dass er der jungen Autorenfilmerin einen Brief schreibt. Nur, wie macht man nach so einem Erfolg weiter, wenn man nicht **MÄNNER 2** drehen will? Dörrie beginnt zu flanieren, die Welt zu betrachten und darüber zu berichten, on the road, immer auf der Suche, nach Erleuchtung, nach den Kirschblüten des Lebens.

Am Anfang des Films versteckt sich Doris Dörrie unter einer silbernen Origami-Tasche, derartig maskiert sagt sie, habe sie einen anderen Zugang zu sich selbst. Sie möchte sich nicht erpresst fühlen, frei sein, von gesellschaftlich verordneten Rollenbildern. Wie wir uns darstellen, wer wir sein wollen, das ist die Frage, die sich mit ihr zusammen, auch die ProtagonistInnen in ihren Filmen immer wieder stellen. Entwaffnend offen, zugewandt und oft lachend erzählt Doris Dörrie vor allem vom großen Glück des Erzählens in Büchern und Filmen.

LA FLANEUSE

DE 2024, 64 Min.

REGIE:

Sabine Lidl

DREHBUCH:

Sabine Lidl

BESETZUNG:

Doris Dörrie

KAMERA:

Bettina Borgfeld, Filip

Zumbrunn, Jonas Schneider,

Sabine Lidl



SABINE LIDL

FILMOGRAPHIE

- 2024 Doris Dörrie - Die Flaneuse
- 2020 Hannelore Elsner
- 2018 Paul Auster - Was wäre wenn?
- 2016 Die vielen Gesichter
der Emma Thomson
- 2012 Mein Leben - Nan Goldin

VORSTELLUNGEN

- 08.09.2024 11:45 Gauting
- 09.09.2024 17:00 Gauting

PATE

**Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste**

ER FLOG VORAUS

AT 2022, 73 Min.

REGIE:

Max Gruber

DREHBUCH:

Max Gruber

KAMERA:

Reinhard Mayr, Josef Philipp,

Lisa Vogt

MAX GRUBER



FILMOGRAPHIE

2022 Er flog voraus,
Karl Schwanzer,
Architektenpoem

VORSTELLUNGEN

09.09.2024 11:00 Starnberg
10.09.2024 17:00 Gauting

PATE

**BMW
GROUP**

ER FLOG VORAUS

KARL SCHWANZER, ARCHITEKTENPOEM



Der österreichische Architekt Karl Schwanzer (1918-1975) galt schon zu Lebzeiten als Legende seines Fachs – und ist heute vor allem für das von ihm entworfene BMW-Hauptquartier in München weltbekannt. Er gilt als Pionier und Visionär, der Architektur als „materialisierte Poesie“ und als Instrument verstand, die Menschen glücklich zu machen. Nicholas Ofczarek schlüpft in die Rolle Schwanzers und spielt den Architekten als schillernde Persönlichkeit, leidenschaftliche Künstlerseele und ewig Suchenden, der manchmal bis zur Selbstaufgabe an der Lösung von Problemen arbeitete.

Unveröffentlichtes Archivmaterial – etwa von der spektakulären Aktion, bei der Schwanzer für die Vorstellung seines Entwurfs für das BMW-Gebäude eine ganze Etage des Bürohauses in den Bavaria Filmstudios nachbauen ließ, ergänzen die Spielszenen. Zu Wort kommen ExpertInnen und WeggefährtInnen Schwanzers wie Laurids Ortner, Heinz Neumann, Boris Podrecca, Wolf D. Prix, Andrea und Diether S. Hoppe.

Ein dichter, vielstimmiger Architekturfilm – und weit mehr als das: ein Film über künstlerisches Schaffen, kreative Leidenschaft und bedingungslose Hingabe an ein Werk.

JEFF KOONS

A PRIVATE PORTRAIT



Jeff Koons gilt als einer der populärsten, einflussreichsten und meistdiskutierten Künstler der letzten 30 Jahre. Er verwandelt scheinbar mühelos Alltagsgegenstände aus Massenproduktion in Kunstwerke, die bei Auktionen die höchsten Preise erzielen. Doch was verbirgt sich hinter diesem Phänomen? Dieser Film zeigt die verborgenen Mechanismen, die hinter der Person, dem Künstler und der Marke Koons stecken. Es ist eine intime Erkundung des Bewusstseins von Jeff Koons mit dem Ziel, herauszufinden, was ihn motiviert und seine unvergleichliche Vision prägt. Anhand von Archivbildern und Interviews mit Kritikern, Galeristen, Biographen und Künstlern wie Mary Boone, Jeffrey Deitch, Massimiliano Gioni, Antonio Homem, Dakis Joannou, Stella McCartney, Andy Moses, Norman Rosenthal, Scott Rothkopf und Linda Yablonsky wird Koons während seiner fünf Ausstellungen umfassenden Europatournee 2021 und seiner Retrospektive *Shine* im Palazzo Strozzi in Florenz gezeigt. Dazu ist Koons auf der Farm seiner Großeltern in Pennsylvania, umgeben von den sechs Kindern, die er von seiner letzten Frau Justine Wheeler hatte, sowie von isländischen Schafen und Pferden. Und diese Aufmerksamkeit für Kinder, für Familientraditionen offenbart vielleicht den Ursprung dieses kindlichen Staunens, das sein gesamtes Werk charakterisiert.

JEFF KOONS
UN RITRATTO PRIVATO

IT 2023, 80 Min., OmEJ

REGIE:
Pappi Corsicato
DREHBUCH:
Pappi Corsicato



PAPPI CORSICATO

FILMOGRAPHIE

- 2023 Jeff Koons: A Private Portrait
- 2017 Julian Schnabel:
A Private Portrait
- 2009 Armando Testa -
Povero ma moderno
- 2008 Il seme della discordia
- 2001 Chimera
- 1995 I buchi neri
- 1993 Libera (Short)

VORSTELLUNGEN

- 04.09.2024 17:30 Starnberg
- 06.09.2024 17:00 Gauting

LITERATUR IM KINO

LESUNG UND FILM ALLES IN BESTER ORDNUNG

ALLES IN BESTER ORDNUNG

DE 2021, 96 Min.

REGIE:

Natja Brunckhorst

DREHBUCH:

Natja Brunckhorst

BESETZUNG:

Corinna Harfouch, Daniel

Sträßler, Joachim Król

KAMERA:

Niklas Lindschau



NORBERT GÖTTLER ANTON G. LEITNER



NORBERT GÖTTLER ANTON G. LEITNER



FILMOGRAPHIE

NATJA BRUNCKHORST

2024 Zwei zu Eins

2021 Alles in bester Ordnung

PREISE:

BESTE REGIE

(FESTIVAL DES DEUTSCHEN FILMS
LUDWIGSHAFEN 2022)

VORSTELLUNGEN

10.09.2024 20:00 Gauting

IN KOOPERATION MIT

DAS GEDICHT

Teil 1: AUF GUT BAIRISCH

Gedichte von und mit Dr. Norbert Göttler und Anton G. Leitner.

Freund oder Feind – zum Liebhaben und zum Mal Gemhaben

Die zwei Erneuerer der bairischen Mundartdichtung, Dr. Norbert Göttler und Anton G. Leitner brillieren als sensible, aber auch streitbare Vortragskünstler mit Mut zum offenen Wort. Diese Schriftsteller sind ihrer oberbayerischen Heimat tief verbunden, Göttler als langjähriger Bezirksheimatpfleger, Leitner als international geschätzter Poesievermittler. Beide rezitieren Gedichte aus eigener Feder: zwischenmenschliche Verse von großer Sympathie bis hin zur spontanen Abneigung. Sie zeigen, wie trotz anfänglicher Skepsis Freundschaften entstehen können.

Teil 2: ALLES IN BESTER ORDNUNG

Eine leichte Komödie über das Zuviel und Zuwenig. Während der 32-jährige Fynn ein ordnungsliebender Pragmatiker ist, der mit Laptop und Handy durchs Land zieht, lebt die 54-jährige Marlen in einer Wohnung, in der sie tausendundeins Dinge hortet. Alles ist zu wertvoll, zu bedeutend, um es wegzuschmeißen. Fynn dagegen will mit nur 100 Dingen durch die Welt gehen. „Ordnung ist das halbe Leben!“, sagt er. „Willkommen in der anderen Hälfte!“ antwortet sie. Die beiden wohnen im gleichen Haus und lernen mehr und mehr am anderen zu schätzen – obwohl die Gegensätze nicht stärker sein könnten.

MÜNTER & KANDINSKY



Die bewegende Geschichte einer dramatischen Liebe und zugleich ein Dokument epochaler Kunst: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die gebürtige Berlinerin Gabriele Münter gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die moderne Malerei. Das Kunstverständnis wird revolutioniert und durch die lockere Künstlerbewegung wird *Der Blaue Reiter* hervorgebracht. Atmosphärisch dicht zeichnet der Film die Lebens- und Liebesgeschichte von Münter und Kandinsky nach: Die junge Malschülerin, die sich in den knapp elf Jahre älteren Lehrer verliebt, ihr gemeinsames Leben auf Reisen und im Blauen Land, das zur Inspirationsquelle ihrer Malerei wird und sie zu Pionieren ihrer Zeit macht.

MÜNTER & KANDINSKY

DE 2024, 125 Min.

REGIE:

Marcus O. Rosenmüller

DREHBUCH:

Alice Brauner

BESETZUNG:

Vanessa Loibl, Vladimir

Burlakov, Julian Köchlin, Felix

Klare, Alexey Ekimov

KAMERA:

Namche Okon



MARCUS O.
ROSENMÜLLER

FILMOGRAPHIE

2024 Münter & Kandinsky

2012 Die Holzbaronin

2011 Wunderkinder

1999 Der tote Taucher im Wald

VORSTELLUNGEN

04.09.2024 17:00 Gauting

04.09.2024 20:15 Starnberg

06.09.2024 20:00 Wessling

12.09.2024 17:00 Gauting

PATE

LENBACHHAUS

LE NOZZE DI FIGARO

GB 2024, 240 Min., OmU

REGIE:

David McVicar

BESETZUNG:

Luca Micheletti, Ying Fang,

Huw Montague Rendall,

Jacquelyn Stucker

DAVID MCVICAR



INSZENIERUNGEN

2024 Die Hochzeit des Figaro

2024 André Chenier

2024 La Traviata

VORSTELLUNGEN

10.09.2024 19:30 Gauting

OPER: DIE HOCHZEIT DES FIGARO

LIVE VOM ROYAL OPERA HOUSE LONDON



Es ist Figaros Hochzeit und es soll ein Tag voller Enthüllungen und Skandale werden. Mozarts komische Oper ist vollgepackt mit überraschenden Wendungen, verbotenen Wünschen und unvergesslichen Melodien und kombiniert lautes Lachen mit atemberaubenden Momenten.

Die Oper spielt in der Entstehungszeit um 1780 am Schloss des Grafen Almaviva in Aguasfrescas in der Nähe von Sevilla. Die Handlung ist die Fortsetzung von Beaumarchais' Theaterstück *Der Barbier von Sevilla* von 1775. Rosina war im Barbier di Siviglia Waise und in den Grafen Almaviva verliebt. Nun ist sie als Gräfin Almaviva mit ihm verheiratet. Der einstige Barbier Figaro hat eine Stellung als Kammerdiener des Grafen angetreten. Er ist mit Susanna, der Kammerzofe der Gräfin, verlobt. Graf Almaviva bedauert, das *ius primae noctis* voreilig aufgegeben zu haben und bemüht sich um die Liebe von Susanna. Als er seinen liebestollen Pagen Cherubino bei ihr entdeckt, versucht er ihn loszuwerden, indem er ihn mithilfe eines Offizierspatentes in die Armee versetzt. Auch der Arzt Bartolo und seine Haushälterin Marcellina versuchen, die Hochzeit zu verhindern. Marcellina hat selbst Ansprüche auf Figaro, und Bartolo hat ihm nicht verziehen, dass er einst seine eigenen Pläne mit Rosina hintertrieben hatte.

Eine Pause. Gesungen in Italienisch mit deutschen Untertiteln.

ÜBEN ÜBEN ÜBEN



Widerstand, Leidenschaft und das Hören auf sich selbst, wunderschön begleitet von der Komposition OBLIVION von Astor Piazzolla.

Trine erfährt, dass sie in Oslo vor einem großen Auditorium mit ihrer Trompete vorspielen darf. Sie hat das Stück OBLIVION von Astor Piazzola ausgewählt. Ihre Lehrerin gibt ihr Ratschläge mit, die für das Gelingen des Vorspiels (und des Lebens) wichtig sind. Rhythmus, Takt, Einfühlungsvermögen, Durchsetzungskraft, Üben, nochmals Üben, wieder Üben - und natürlich vieles mehr. Als Trines Mutter ihr rät, mit dem Flugzeug von den Lofoten nach Oslo zu fliegen, schreit Trine auf. Es ist der Schrei gegen die Bequemlichkeit und gegen das Niederreißen ihrer Prinzipien. Trine will nicht fliegen - aus ökologischen Gründen. So macht sie sich auf den 1500 km langen Weg von den Lofoten nach Oslo. Sie hat fünf Tage Zeit dafür. Dazwischen übt sie, im Sturm, im Schnee, in einem Werkzimer, im Auto.

PREISE:
BEST FEATURE DEBUT (NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK 2023)

Å øVE

NO/DE 2023, 79 Min., OmU

REGIE:
Laurens Pérol
DREHBUCH:
Laurens Pérol
BESETZUNG:
Kornelia Melsæter, Willem Klip,
John Inge Johansen, Mari
Røttereng, Even Bie Larssen,
Trine Eilertsen
KAMERA:
Henrik L. Andersen



LAURENS PÉROL

FILMOGRAPHIE

2023 Üben Üben Üben
2022 Just a Tomato (Short)
2021 Developing a Language (Short)

VORSTELLUNGEN

03.09.2024 20:00 Seefeld
05.09.2024 11:30 Gauting
05.09.2024 20:00 Gauting
08.09.2024 20:00 Wessling

VIDEO-ART KURZFILM PROGRAMM

JUSCHI BANNASKI



CHRISTOPH NICOLAUS



RASHA RAGAB



ROMAN WÖRNDL



VORSTELLUNGEN

08.09.2024 11:00 Starnberg



Seit 2013 zeigen video-art-film im Rahmen des FSFF internationale Videokunst und Künstlerfilme. Die KuratorInnen Juschi Bannaski, Christoph Nicolaus, Rasha Ragab und Roman Wörndl haben acht Filme zusammengestellt, um sie unter dem diesjährigen Thema DAS WAHRE LEBEN dem Publikum zu präsentieren:

**"Glaube denen, die die Wahrheit suchen,
und zweifle an denen, die sie gefunden
haben." (Andre Gide)**

Der Video-Art Preis im Wert von 500 € wird von der Stephan und Christoph Kaske Stiftung gestiftet und vom Publikum bestimmt.

CARGO CULT



"Jede hinreichend fortgeschrittene Technologie ist von Magie nicht zu unterscheiden" (Arthur C. Clarke)

An der Küste Papuas, inmitten des Pazifikkriegs, versuchen die Papua die Gunst des Gottes Cargo zu erlangen, indem sie ein neues Ritual entwickeln.

CARGO CULT

DE 2013, 11 Min.
Regie: Bastien Dubois

CONFLICT



Die Helden des Films: gewöhnliche Streichhölzer. Ein Streit, der wegen nichts ausbricht, wird zu einer echten Schlacht, in der beide Kriegsparteien verbrannt werden.

CONFLICT

RU 1983, 7 Min.
Regie: Garri Bardin
Drehbuch: Garri Bardin

DEEP GOLD



DEEP GOLD ist eine Hommage an Luis Buñuels surrealistisches Meisterwerk "Das Goldene Zeitalter", verlegt in das Berlin der 20er Jahre. Der Film zeigt eine Welt voller Lust und Begierde und einen schwachen männlichen Protagonisten, der von einer allgegenwärtigen weiblichen sexuellen Energie überwältigt wird.

DEEP GOLD

DE 2013, 20 Min.
Regie: Julian Rosefeldt

LIBERATION 4.0



Zwei Drohnen fliegen wie zwei Vögel, die einen Balztanz in der Luft aufführen, hoch über Rio. Sie umkreisen sich; eine bricht aus und fliegt voraus, um sich von der zweiten Drohne wieder einfangen zu lassen; gemeinsam fliegen sie Seite an Seite, belauern sich, stoßen sich voneinander ab und finden wieder zueinander.

LIBERATION 4.0

DE 2018, 8 Min.
Regie: Daniel Beerstecher

PACIFIC VEIN

PACIFIC VEIN

DE 2024, 12 Min.
Regie: Ulu Braun

Ein gemäldehaftes Panorama des US-Westens. Zwischen imperialen, römischen Fake-Bauten steht Julian Assange als Brausehersteller und sinniert über die Digitalisierung unserer Welt. Das Imperium ist fleißig (Fitness, Selbstoptimierung) und nervös (Militär, Waffen). Wo ist eigentlich der Feind und wer hat die Bildrechte?



THE NEW MODEL

THE NEW MODEL

UK 2013, 8 Min.
Regie: Jemima Burrill

Eine Frau steigt mit einer Schürze und Gummihandschuhen aus dem Kofferraum eines Autos. Sie geht auf die Waschanlage zu und wird gesaugt, eingeseift, besprüht, gewalzt und anschließend trocken geblasen. Wird sie zu der Person, von der sie träumt? Sie ist auf extreme Weise entschlossen, das Unerreichbare anzustreben.



VOM VERSCHWINDEN

VOM VERSCHWINDEN

DE 2022, 16 Min.
Regie: Sven Johné

Ein elfjähriger Junge erzählt drei Geschichten seiner Familie: Die seiner Ur-Großmutter Ida, die seiner Großmutter Angelika und die seines Vaters. In allen dreien gibt das persönliche Schicksal Zeugnis von unterschiedlichen Phasen der Geschichte Ostdeutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1989.

ZUM GLÜCK GIBT' S
KEIN PATENTZUM GLÜCK GIBT' S
KEIN PATENTDE 1986, 14 Min.
Regie: Monika Funke Stern

Norma DIN arbeitet im Patentamt. Ihr Leben wird bestimmt von der täglichen, völlig abstrakten Arbeit in einem Großraumbüro. Andererseits ist sie von der Magie und den Glücksversprechen fasziniert, die in den Beschreibungen auf den Tüten und Schachteln enthalten sind, die sie bekommt.



WALD: SINFONIE



Eine humorvolle Liebeserklärung an Kuhmo, eine kleine Stadt im finnischen Wald, die 600 Kilometer nördlich von Helsinki liegt. Auf den Straßen ist wenig los, der Supermarkt im Zentrum geht regelmäßig in die Insolvenz und wichtige Dinge bespricht man beim Bier in der Sauna. Kurz: Kuhmo ist eine typische finnische Kleinstadt.

Mit einer Ausnahme: Dem Kuhmo Kammermusikfestival, welches jedes Jahr im Sommer das kleine verschlafene Nest in eine Metropole verwandelt. Musiker bevölkern mit ihren Instrumenten die Straßen, Menschenmassen strömen von Konzert zu Konzert und Musik schwirrt über Seen und Feuer. In ruhigen beobachtenden Bildern erzählen Meri Koivisto und Nils Dettmann die Geschichte von zwei gegensätzlichen Welten, die sich einmal im Jahr vereinen: Die Welt von Pertti und Lassi, die seit der Kindheit beste Freunde sind und nun ihren Ruhestand mit Angeln und Eisbaden verbringen, und die quirlige Welt eines hochkarätig besetzten internationalen Musikfestivals.

Hochkultur ist im Hinterwald nicht nur möglich, sondern geradezu magisch.

FOREST: SYMFONY

DE/FI 2023, 70 Min., OmU

REGIE:

Meri Koivisto, Nils Dettmann

DREHBUCH:

Meri Koivisto, Nils Dettmann

BESETZUNG:

Pertti Koivisto, Lassi Heikkinen, Sari Rusanen, Tiina Huotari, Vladimir Mendelssohn, Yovan Markovitch, Gilles Millet, Vladimir Bogdanas, Marc Danel, Minna Pensola, Antti Tikkanen

KAMERA:

Martin Langner, Nils Dettmann



MERI KOIVISTO

FILMOGRAPHIE

- 2023 Wald: Sinfonie
- 2020 SOKO Wismar – Tödliche Höhe
- 2019 Großstadtrevier – Der Falke
- 2018 Matti & Sami und die drei größten Fehler des Universums
- 2017 Zorn dem Volke
- 2016 Tatort – Mia san jetzt da wo's weh tut
- 2014 Zu mir oder zu dir?
- 2007 Länge ist nicht alles!

VORSTELLUNGEN

- 09.09.2024 17:15 Gauting
- 10.09.2024 17:30 Starnberg
- 10.09.2024 20:15 Seefeld

Blickpunkt:Film Der Brancheninsider

Seit über 40 Jahren das Fachmagazin für
Film, Fernsehen, Kino
und Home Entertainment.

Woche für Woche
topaktuelle News, Hintergründe,
Analysen und Charts.

Print. Online. Mobil.



b/g

BG Germany GmbH
Isartalstr. 49, 80469 München
www.blickpunktfilm.de



Gut Ding will
Weide haben

Gesund für die Kuh -
natürlich gut für Dich!
Naturbelassene, kräuterreiche
Weiden wecken bei unseren
Kühen ungeahnte Kräfte.
Diese «Weidepower» steckt in
unseren Bio-Milchprodukten.

Starte durch mit
#WEIDEPPOWER

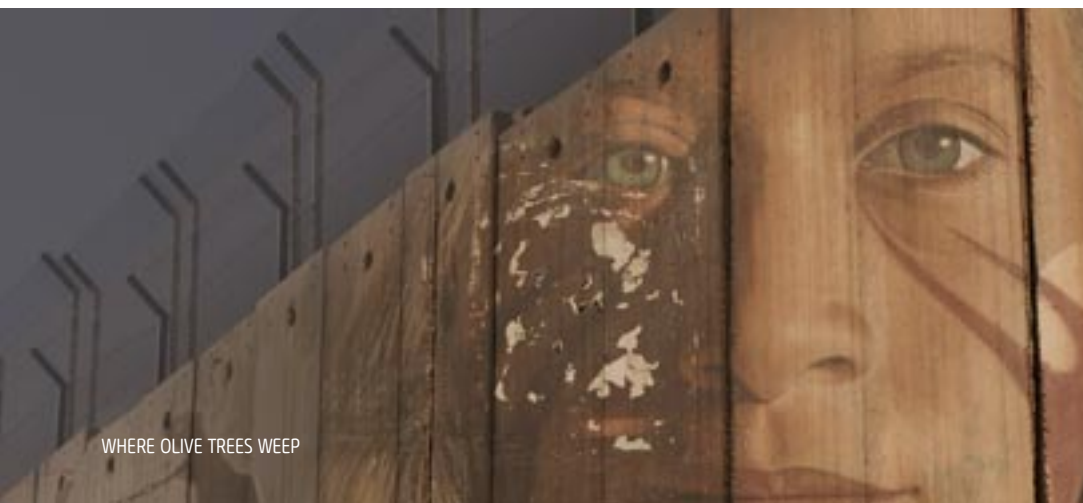


andechser-natur.de

V

**VERSO
LEVANTE
DER NAHE OSTEN**

VERSO LEVANTE



Wann beginnt und wann endet diese Geschichte des Leids, des Wehs und des Wehklagens? Sicher nicht, als junge Seefahrer in dem Film KAOS der Gebrüder Taviani der vor den Bourbonen flüchtenden Familie als Hoffnung zurufen: VERSO LEVANTE, nach Osten, nach dem Osten des Mittelmeeres zu fruchtbaren, seit der Antike bewohnten Gestaden. Dieser Ruf war zu dieser Zeit eine Verheißung, war von Geheimnissen umwoben, das gelobte Land, das Land Gottes. Das war am Ende des 19. Jahrhunderts. Wenig später gab es eine erste Palästina-Resolution und noch später den Holocaust, eines der schlimmsten Verbrechen der Menschheit, ohne das die heutige Geschichte nicht gesehen werden kann. Filme wie IRENA'S VOW oder TREASURE und viele andere berichten noch heute davon. Sie und das Erinnern daran haben nichts am wieder aufkommenden Antisemitismus geändert, an der grassierenden Fremdenfeindlichkeit, die es schon seit Jahrhunderten, ja Jahrtausenden gab und gibt, zum Menschen zu gehören scheint, leider. Als im vergangenen Herbst dieser Antisemitismus sich auch in Reden bayerischer Politiker breitmachte, beschloss ich — noch vor dem 7. Oktober 2023 — Israel als nächstes Gastland des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS zu wählen und nach Israel zu reisen. Im Kopf hatte ich den mir im Gedächtnis gebliebenen LIFE ACCORDING TO AGFA aus den 90er-Jahren, eine Bestandsaufnahme des Landes Israel anhand der Geschehnisse einer Nacht in einer Bar in Tel Aviv. Es gibt die Künstler, die Palästinenser, die mit den Israelis zusammenleben wollen, die Israelis, die mit den Palästinensern zusammenleben wollen, und es gibt die Armee. Eine junge Frau schießt Bilder dieser Nacht, doch als sie diese entwickelt und der Film farbig wird, ist die Katastrophe bereits passiert, zur Musik von Leonard Cohen. In der Politik gab es damals Hoffnung, gab es einen Yitzhak Rabin, der schließlich erschossen wurde.

Ich reiste nach Israel und fand ein faszinierend vielschichtiges Land, mit einer unglaublichen Geschichte, nicht nur in Nazareth oder am See Genezareth, nicht nur in Jerusalem, sondern auch an der Küste, von den Römern und anderen Machthabern. In einigen Momenten schien das Zusammenleben dort zwischen den Kulturen möglich — bis man an Grenzzäune stieß oder durch besetztes Land fuhr. Am 7. Oktober 2023 wachten wir mit dem Einschlagen von Bomben auf und danach waren das Land Israel

BYE BYE TIBERIAS

PAL/FR/BE/QT 2023, 82 Min.
OmU

REGIE:

Lina Soualem

DREHBUCH:

Lina Soualem, Nadine Naous,
Gladys Joujou

BESETZUNG:

Hiam Abbass, Lina Soualem

KAMERA:

Frida Marzouk

LINA SOUALEM



FILMOGRAPHIE

2023 Bye Bye Tiberias
2020 Their Algeria

VORSTELLUNG

04.09.2024 18:00 Seefeld
05.09.2024 18:00 Gauting

BYE BYE TIBERIAS



Die Schauspielerin Hiam Abbass musste ihr Dorf Deir Hanna im Unteren Galiläa verlassen, um sich ihren Traum zu erfüllen, Schauspielerin zu werden. Dafür ließ sie ihre Mutter, Großmutter und sieben Schwestern zurück. In Paris brachte Hiam ihre erste Tochter Lina zur Welt und begann eine erfolgreiche Karriere, die sie zu einem Weltstar machte. Lina Soualem kehrt nun mit der Kamera in der Hand in das Dorf ihrer Mutter zurück, fest entschlossen, die Geschichte ihrer Familie zu erforschen. Erinnerungen scheinen hier vor allem in den Körpern archiviert zu sein, in den Händen, Gesichtern oder Stimmen. Mit Hilfe von Archivmaterial, alten Familienvideos und Fotografien webt Lina eine persönliche Erzählung, die die Kämpfe, Hoffnungen und Ängste von Frauen über vier Generationen hinweg schildert — eine Geschichte, die die Geschichte Palästinas auf intime Weise neu erzählt und die Erfahrungen der Menschen mit Vertreibung, Enteignung und Exil tiefgreifend rekonstruiert.

In Archivaufnahmen von Linas Urgroßmutter sehen wir, wie sie sich die weißen dünnen Haare langsam zu Zöpfen flechtet und sie verwebt. Abbass zitiert sie im Voice-Over: „Sie werden meinen Körper mit meiner Geschichte, meinen Gebeten und meinen Erinnerungen begraben.“

PREISE:

BESTER DOKUMENTARFILM (CLEVELAND INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2023 & LONDON FILM FESTIVAL 2023 & DOXA DOCUMENTARY FILM FESTIVAL 2024)

PRIX DU JURY (MARRAKECH INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2023)

DIARIES FROM LEBANON



DIARIES FROM LEBANON

LBN/FR/QAT/SAU 2024,
110 Min., OmU

REGIE:

Myriam El Hajj

DREHBUCH:

Myriam El Hajj

BESETZUNG:

Joumana Haddad, Perla Joe

Maalouli, Georges Moufarrej

KAMERA:

Jihad Saade, Myriam El Hajj,

Mohamed Siam



MYRIAM EL HAJJ

Vier turbulente Jahre der libanesischen Nation in Aufruhr. Während das Land von Verwerfungen erschüttert wird, kämpfen die drei Protagonistinnen ums Überleben und suchen nach dem Sinn. Wie lässt sich weiter träumen, wenn rundherum alles zerfällt?

Joumana, eine leidenschaftliche feministische Schriftstellerin, Dichterin und Aktivistin, kandidiert im Jahr 2018 für das libanesisches Parlament und tritt damit gegen ein politisches System an, das den Libanon seit 40 Jahren im Würgegriff hält. Sie wird gewählt, doch schon am nächsten Tag durch Betrug wieder abgesetzt. Das macht ihre Anhänger wütend. 2019 mündet diese Wut in einer Revolution.

In den Straßen erklingen Tausende von Stimmen. Eine von ihnen gehört Perla Joe, einer furchtlosen Frau, die bald zum Symbol des Aufstands wird. Ihr unerbittlicher Protest spiegelt den Frust einer Jugend wider, die um ihren Platz in der Gesellschaft kämpft. Doch die Vergangenheit liegt wie ein Schatten über Perla Joes Hoffnung auf Fortschritt und Veränderung.

Für Georges ist diese Vergangenheit Teil seines Lebens. Er ist ein Veteran des libanesischen Bürgerkriegs, der von 1975 bis 1990 dauerte und in dem er ein Bein verlor. Trotzdem klammert er sich weiter an seine Vorstellungen von Ruhm und Ehre.

PREISE:

PRIX DU JURY (CHAMPS-ÉLYSÉES FILM FESTIVAL 2024)

FILMOGRAPHIE

2024 Diaries from Lebanon
2015 Trêve (A Time to Rest)

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 18:00 Gauting

09.09.2024 18:00 Seefeld

PATE



INSHALLAH A BOY

JD/FR/SA/QT 2023, 113 Min.
OmeU

REGIE:

Amjad Al Rasheed

DREHBUCH:

Amjad Al Rasheed, Rula Nasser,
Delphine Agut

BESETZUNG:

Mouna Hawa, Haitham Omari,
Yumna Marwan, Salwa Nakkara,
Mohammad Al Jizawi, Eslam
Al-Awadi, Celina Rabab'a

KAMERA:

Kanamé Onoyama

AMJAD AL RASHEED



FILMOGRAPHIE

2023 Inshallah a Boy
2016 The Parrot (Short)
2011 Hit the Road (Short)
2010 Bitter Days (Short)

VORSTELLUNGEN

08.09.2024 18:00 Seefeld
10.09.2024 18:00 Gauting

PATE



INSHALLAH A BOY



Nawal und Adnan leben in einem einfachen Viertel Ammans und wünschen sich ein zweites Kind, ein Geschwister für die kleine Noura. Als Pflegerin bei einer wohlhabenden Familie trägt die junge Mutter wesentlich zum Unterhalt der Familie bei. Nachdem ihr Mann unerwartet verstirbt, beginnt ihr Schwager Rifqi erst sanft, dann hartnäckig Anspruch auf ihre Wohnung zu erheben. Selbst wenn Nawal diese mitfinanziert hat, kann er laut jordanischem Erbrecht einen Teil der Hinterlassenschaft beanspruchen. Angesichts Nawals entschlossenem Widerstand will Rifqi den Richter davon überzeugen, dass sie ihren Mutterpflichten nicht nachkommen kann. Nur eines kann sie noch retten: ein Sohn, der das Erbe seines Vaters antritt.

Inspiriert von wahren Begebenheiten, inszeniert Al Rasheed ein fesselndes Sozialdrama über fehlende Gleichberechtigung und Klassenunterschiede. Die Widersprüche in diesem Land werden deutlich: Verkrustete patriarchale Strukturen lasten auf allen Gesellschaftsschichten und Geschlechtern. Doch Widerstand regt sich. Der Männerdominanz werden Frauen entgegengesetzt, die sich vehement für ihre Rechte einsetzen und dem Nachwuchs ein hoffnungsvolles Vorbild sind. Inshallah a Girl!

PREISE:

GOLDENER FROSC (CAMERIMAGE 2023)

GAN FOUNDATION AWARD FOR DISTRIBUTION & LABEL EUROPA CINEMAS (CANNES 2023)

BESTE SCHAUSPIELERIN MOUNA HAWA (GOLDEN ROOSTER AWARDS & THESSALONIKI FILM FESTIVAL 2023)

LEMON TREE



Ein Zitronenhain in der West Bank, unmittelbar an der Grenze zu Israel: Hier lebt die palästinensische Witwe Salma. Mit dem Einzug des israelischen Verteidigungsministers Israel Navon in das neue Haus direkt hinter dem Hain werden die alten Bäume plötzlich zum Sicherheitsrisiko. Der Zitronenhain soll abgeholzt werden. Um ihre Bäume zu retten, zieht sie gemeinsam mit dem jungen palästinensischen Anwalt Ziad Daud bis vor den Obersten Gerichtshof Israels.

Auf bittersüße Art und Weise, behutsam, mit viel Liebe und Humor zieht Eran Riklis den Zuschauer in den Bann dieses symbolträchtigen Dramas und lässt ihn nicht mehr los. Ihr Kampf weckt nicht nur die Aufmerksamkeit der Medien, sondern auch das Interesse Miras, der Gattin des Ministers, die sich in der Einsamkeit des neuen Hauses erstmals auch mit der Unerfülltheit ihres eigenen Lebens konfrontiert sieht. Es entwickelt sich ein unsichtbares Band der Sympathie zwischen den beiden Frauen, trotz aller Unterschiede und über die streng bewachte Grenze hinweg.

"Ein persönliches, sehr taktvolles Porträt einer Frau, die auf ganz stille Weise — was wörtlich gemeint ist: es gibt fast keine Musik in diesem Film — ungeheuer mutig ist. [...] Natürlich sind Riklis und sein Kameramann Rainer Klausmann verliebt in die Schönheit der Schauspielerin Hiam Abbass [...]." (FAZ)

PREISE:

PANORAMA PUBLIKUMSPREIS (BERLINALE 2008)

BESTE DARSTELLERIN HIAM ABBASS (AWARD OF THE ISREALI FILM ACADEMY 2008)

ETZ LIMON

FR/DE/IL 2007, 107 Min., OmU

REGIE:

Eran Riklis

DREHBUCH:

Eran Riklis

BESETZUNG:

Hiam Abbass, Ali Suliman, Rona

Lipaz Michael

KAMERA:

Rainer Klausmann



ERAN RIKLIS

FILMOGRAPHIE

2014 Mein Herz tanzt

2012 Zaytoun – Geborene Feinde,
echte Freunde

2011 Playoff

2007 Lemon Tree

2004 Die syrische Braut

1991 In der Schusslinie

1984 On a Clear Day You
Can See Damascus

VORSTELLUNGEN

11.09.2024 20:00 Wessling

12.09.2024 18:00 Seefeld

HA-CHAYIM AL-PI AGFA

IL 1992, 100 Min., OmU

REGIE:

Assi Dayan

DREHBUCH:

Assi Dayan

BESETZUNG:

Gila Almagor, Irit Frank, Shuli
Rand, Avital Dicker, Barak Negbi

KAMERA:

Yoav Kosh



ASSI DAYAN

LIFE ACCORDING TO AGFA



FILMOGRAPHIE

- 2011 Dr. Pomerantz
- 2002 The Gospel According to God
- 1998 How to Cover Your Ass
- 1997 Die 92 Minuten des Herrn Baum
- 1994 Electric Blanket
- 1992 Life According to Agfa
- 1986 The Good, The Bad,
and the Not So Bad
- 1983 Final Exams
- 1981 Israel Forever
- 1980 King for a Day
- 1979 The Hit

VORSTELLUNGEN

- 11.09.2024 18:00 Seefeld
- 12.09.2024 18:00 Gauting

Ein Filmklassiker - in 35 mm!

Eine Bar in Tel Aviv: Bohemiens, Geschäftsleute, Junkies, Touristen, Zuhälter, Soldaten – alle treffen hier aufeinander, und alle sind einsam und verloren. Die Chefin Daliah träumt davon, dass ihr Liebhaber für immer bei ihr bleibt, die Barfrau Liora sieht darüber hinweg, dass ihr Freund es mit jeder Frau treibt, die er kriegen kann. Die Kellnerin Daniela wünscht sich fort nach Amerika, und Riki, die aus dem Kibbutz stammt, findet sich im Leben so wenig zurecht wie in der großen Stadt ...

In den Ereignissen einer Nacht, festgehalten auf Schwarz-Weiß-Fotos, die dem Film seinen Namen gaben, spiegelt sich eine Gesellschaft, die sich selbst für liberal und tolerant hält, aber bei scheinbar geringen Anlässen zu explodieren droht. Im Morgengrauen werden die Bilder farbig werden, aber wer von den Protagonisten kann sie noch sehen?

Regisseur Assi Dayan betonte seinerzeit, LIFE ACCORDING TO AGFA sei nicht als ein Psychogramm nur der israelischen Gesellschaft zu verstehen, sondern könne an jedem Ort der Welt spielen. Nur wenig später, 1995, als Israels Premier Yitzhak Rabin in Tel Aviv ermordet wurde, sollte sich zeigen, wie nah Dayans apokalyptische Vision an der konkreten Realität des Landes war.

THE VANISHING SOLDIER



„Lass uns nach Kanada gehen,“ sagt die schöne Shirih zu Shlomi, der zum Militär muss. „Um diesem schwierigen israelischen Leben zu entkommen.“

„Ja, aber wenn wir unsere Augen schließen“, sagt er, „werden wir Israel immer sehen.“ Als der 18-jährige israelische Soldat Shlomi zum ersten Mal in einen Häuserkampf im Gazastreifen gerät, hat er nur noch einen Impuls: weg von hier. Von Panik gepackt, rennt er los, er will einfach nur fort. Shlomi wünscht sich nichts sehnlicher als sich mit seiner wahren Liebe wiederzuvereinigen und ein neues Leben zu beginnen. Wie so viele junge Menschen, die vom Kampf abgestumpft sind, versucht er dem Krieg zu entkommen, obwohl natürlich auch er mit dem schlechten Gewissen und den Meinungen um ihn herum konfrontiert ist. 24 Stunden folgen, nachdem er einfach ein Fahrrad genommen hat und davongefahren ist. Bald kommt er in die Nähe der heißen Straßen von Tel Aviv. Dort will er noch einmal seine Freundin sehen, bevor sie nach Kanada geht. Und während er um seine Beziehung kämpft, ist die israelische Armee überzeugt, dass Shlomi von der Hamas entführt wurde, und beginnt, ihn intensiv zu suchen.

Der Film wurde vor dem Terrorangriff der Hamas am 07.10.2023 gedreht und veröffentlicht.

PREISE:
BESTER FILM (HAIFA INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2023)

THE VANISHING SOLDIER

IL 2023, 89 Min., OmU

REGIE:

Dani Rosenberg

DREHBUCH:

Dani Rosenberg, Amir Kliger

BESETZUNG:

Ido Tako, Mika Reiss, Efrat Ben Tzur, Tiki Dayan, Shmulik Cohen

KAMERA:

David Stragmeister



DANI ROSENBERG

FILMOGRAPHIE

- 2024 Of Dogs and Men
- 2023 The Vanishing Soldier
- 2020 The Death of Cinema and My Father Too
- 2018 Zohar: The Return
- 2015 Milk & Honey (Short)
- 2011 Susya (Short)
- 2005 Don Kishot be'Yerushalaim (Short)

VORSTELLUNGEN

- 04.09.2024 20:00 Starnberg
- 07.09.2024 18:00 Seefeld
- 08.09.2024 12:00 Gauting

PATE



WHERE OLIVE TREES WEEP

US 2024, 104 Min., OmU

REGIE:

Zaya Benazzo,
Maurizio Benazzo

DREHBUCH:

Zaya Benazzo, Maurizio
Benazzo, Finley MacNeil

BESETZUNG:

Sheikh Abdulghani Awawdeh,
Ahmad Nidal Barghouth, Ahmad
Saleh Barghouth, Moutaz
Bisharat, Helena Beatriz
Manrique Charro

KAMERA:

Caroline Janet Campbell

ZAYA BENAZZO
MAURIZIO BENAZZO



FILMOGRAPHIE

2024 Where Olive Trees Weep
2021 The Wisdom of Trauma

VORSTELLUNGEN

06.09.2024 18:00 Seefeld
11.09.2024 18:00 Gauting

WHERE OLIVE TREES WEEP



Ein erschütternder Einblick in die Kämpfe und die Widerstandsfähigkeit der Palästinenser unter israelischer Besetzung. Der Film befasst sich mit Themen wie Verlust, Trauma und dem Streben nach Gerechtigkeit.

Die palästinensische Journalistin und Therapeutin Ashira Darwish, die Basisaktivistin Ahed Tamimi, die israelische Journalistin Amira Hass und der Arzt Dr. Gabor Maté leben in einem Land, das besetzt wurde, in dem Menschen vertrieben und inhaftiert und Häuser zerstört wurden. Es ist ein stetiger Kampf zwischen den Parteien, es geht um Wasserentzug und bedrohte Menschenrechte und immer um die Frage, warum der israelische Staat so gegen die Palästinenser vorgehen muss.

PREISE:

BEST FEATURE DOCUMENTARY (SANTA BARBARA INDIE FILM FESTIVAL 2024 & CINEPULSE FILM AWARDS 2024)

BEST FILM ON HUMAN ISSUE (FILMMAKERS UNITED INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2024)

YOUTH



David Cunio ist im Kibbutz Nir Oz aufgewachsen, wo jeder vierte Bewohner bei dem Terrorüberfall der Hamas am 07.10.2023 ermordet oder entführt wurde. Er hat dort als Elektriker gearbeitet und wurde als Geisel genommen. Bis heute ist er nicht zu seiner Familie zurückgekommen. Vor zehn Jahren wurden David und Eitan Cunio als Schauspieler in Tom Shovals Film YOUTH auf der Berlinale gefeiert.

Die Geschichte der Brüder Yaki und Shaul, die eine starke, fast telepathische Verbindung haben. Die Familie hat große Probleme sich finanziell über Wasser zu halten, nachdem der Vater seinen Job verloren hat und als Ernährer gänzlich ausfällt. Während Yaki seinen Dienst absolviert, folgt Shaul einem hübschen jungen Mädchen, filmt jede seiner Bewegungen mit dem Handy und schickt die Clips an den Bruder. Sie entführen das Mädchen, verstecken es in einem Keller und beschließen, telefonisch ein hohes Lösegeld zu fordern. Doch sie haben nicht bedacht, dass Sabbat ist und die orthodoxe Familie des Opfers nicht ans Telefon geht. Die Zeit läuft.

Regisseur Tom Shoval:

"Du denkst, du könntest die Welt ändern, wenn du jung bist. So denken auch die Brüder in meinem Film."

YOUTH

IL 2013, 107 Min., OmU

REGIE:

Tom Shoval

DREHBUCH:

Tom Shoval

BESETZUNG:

Moshe Ivgy, David Cunio, Eitan

Cunio, Shirili Deshe, Gita Amely

KAMERA:

Yaron Scharf



TOM SHOVAL

FILMOGRAPHIE

- 2023 Katya's Hand (Short)
- 2021 Wirf deine Sorgen über Bord
- 2018 Le'at Yoter
- 2016 Justification (Short)
- 2013 Youth
- 2011 I Will Drink My Tears (Short)
- 2008 That's the spirit (Short)
- 2007 Shred of hope (Short)
- 2005 The hungry heart (Short)
- 2002 Van Gogh in Tel Aviv (Short)

VORSTELLUNGEN

- 04.09.2024 18:00 Gauting
- 05.09.2024 18:00 Seefeld

Mein täglicher Mehrwert

”

Weil der Sportteil wirklich alles bietet. Vom internationalen Geschehen bis hin zur regionalen Liga. Fundiert und immer aktuell. Richtig klasse!

Leon (28), Student und Hobbyfußballer

“



14 Tage kostenlos testen.
Abdruckt oder digital!

erger Merkur

MÜNCHENER MERKUR
MITTEWOCHE, 9. AUGUST 2015



Starnberger Merkur

Willkommen daheim.

merkur.de/produkte

T

GASTLAND TAIWAN

GASTLAND TAIWAN



Eine gute Tradition des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS ist es, aus Taiwan Filme zu zeigen, die nicht nur das Filmland, sondern auch das Denken, die Gesellschaft und die Natur dieser asiatischen Insel näherbringen können. In Kooperation mit der Taipeh-Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland (Büro München) öffnen wir seit vielen Jahren den Blick auf Taiwan und das taiwanesisches Kino und möchten damit das Zusammenwachsen zweier Kulturen sowie den politischen Zusammenhalt, der gerade in diesen Tagen sehr wichtig geworden ist, fördern.

Die langjährige Partnerschaft zwischen dem Landkreis Starnberg und Neu-Taipeh (ehemaliger Landkreis Taipeh) begann 1980 mit dem Besuch einer militärischen Fallschirmspringer-Delegation aus Taiwan in Starnberg anlässlich ihrer Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Altenstadt/Schongau. Die daraus entstandenen Kontakte mit dem Landkreis Taipeh führten ein Jahr später zur offiziellen Einladung einer Landkreisdelegation nach Taipeh. Taiwan liegt etwa 160 Kilometer von der Südostküste des chinesischen Festlandes entfernt im Pazifischen Ozean, auf halbem Wege zwischen Korea und Japan im Norden und Hongkong und den Philippinen im Süden. Der Inselstaat hat rund 20 Millionen Einwohner.

Der Generaldirektor der Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland - Büro München, Herr Dr. Ian-Tsing Dieu, lädt am 05.09.2024 zu einem Empfang und Film in die Schlossberghalle Starnberg ein.

VORSTELLUNG

05.09.2024 18:30 Schlossberghalle
Starnberg

IN KOOPERATION MIT



(真) 新的一天
(ZHEN) XIN DE YI TIAN

TW 2023, 117 Min., OmeU

REGIE:

Hung-i Chen

DREHBUCH:

Hung-i Chen, Shanjun You,

Hank Chen

BESETZUNG:

Hank Wang, Frederick Lee,

Lavinia, Oscar Chiu

KAMERA:

Jing-Pin Yu



HUNG-I CHEN

FILMOGRAPHIE

2023 Fish Memories
2021 As We Like It
2017 The Last Painting
2014 Design 7 Love
2011 Honey Pupu
2008 Candy Rain

VORSTELLUNG

11.09.2024 20:30 Gauting

FISH MEMORIES



Wunderschönes, faszinierendes und unglaubliches Kino. Zwei Männer aus verschiedenen Generationen könnten Vater und Sohn, Brüder, Freunde, Liebhaber oder Feinde sein. Sie treffen sich in einem Paralleluniversum. Der Kampf zwischen ihrer Vergangenheit und ihrer Zukunft ist unausweichlich. Alles, was schiefgehen kann, wird auch schiefgehen. Zi-jie wird bald 50 Jahre alt. Er ist reich. Am Vorabend seines Geburtstags holt er auf dem Heimweg ein Päckchen in einem Supermarkt ab. Unerwartet flüstert ihm der jugendliche Verkäufer Sean leise in sein Ohr: „Wir haben denselben Geburtstag!“ Sean bringt Zi-jie mit seiner Freundin Zhen zusammen. Sie verbringen Tage am Strand, amüsieren sich. Zhen hat ein Glas mit Goldfischen bei sich, damit sie nicht alleine ist. Es kommt zu einem Mord, wodurch sie für immer aneinander gekettet zu sein scheinen. Doch Sean und Zhen verschwinden plötzlich und ohne Grund wieder aus Zi-jies Leben.

PREISE:

BEST CINEMATOGRAPHY (GOLDEN HORSE AWARDS 2023)

BESTE KÜNSTLERISCHE GESTALTUNG (TAIPEI FILM FESTIVAL 2024)

IN SEARCH OF A MIXED IDENTITY



Japan annektierte Taiwan im Laufe seiner Expansion im letzten Jahrhundert von der Qing-Dynastie. Die Insel verblieb unter japanischer Herrschaft von 1895 bis 1945, bis es zur Kapitulation Japans im Zweiten Weltkrieg kam. Am 25. Oktober 1945 wurde Taiwan von Japan an die Republik China übergeben. Daraus entstanden viele Konflikte, vor allem auch in den Mischehen.

In Taiwan, im Herzen der Stadt Tainan, gibt es einen Park und eine Straße, die nach Thng Tek-chiong benannt sind, obwohl die meisten Einheimischen nicht wissen, wer er ist. Thng Tek-chiong wurde während der japanischen Kolonialzeit in Taiwan geboren. Sein Vater, ein japanischer Polizist, starb, als Thng acht Jahre alt war, bei einer bewaffneten Konfrontation zwischen den Einheimischen und den Behörden. In die Fußstapfen seines Vaters tretend, ging er in den Polizeidienst, bevor er Rechtsanwalt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam er bei dem Zwischenfall vom 28. Februar ums Leben, einem Konflikt, der während des politischen Machtwechsels in Taiwan ausbrach. Als halb taiwanesischer, halb japanischer Mann wurde Thng Zeuge der Ungerechtigkeiten der Kolonialisierung und verbrachte sein Leben mit der Suche nach der Wahrheit seiner Identität.

Die Geschichte der Familie Thng Tek-chiong spiegelt nicht nur die Verwirrung und das Streben nach einer taiwanesischen Identität im Laufe der Zeit wider, sondern dient auch als warnendes Beispiel für die in Taiwan lebenden Menschen.

尋找湯德章

TW 2024, 92 Min., OmeU

REGIE:
Huang Ming-cheng,
Lien Chen-hui
BESETZUNG:
Cheng Yu-Chieh
KAMERA:
Huang Ming-cheng,
Lien Chen-hui



HUANG MING-CHENG
LIEN CHEN-HUI

FILMOGRAPHIE

2024 In Search of a Mixed Identity
2016 Two Idiots
2015 Wansei Back Home

VORSTELLUNGEN

10.09.2024 17:15 Gauting

白衣蒼狗

TW/SIN 2024, 128 Min., OmeU

REGIE:

Wei Liang Chiang

You Qiao Yin

DREHBUCH:

Wei Liang Chiang

BESETZUNG:

Yu-hong Hong, Yi-ching Lu,

Wanlop Rungkumjad, Ach tara

Suwan, Shu-wei Kuo

KAMERA:

Wan Yat Foo Andre

CHIANG WEI LIANG



FILMOGRAPHIE

2024 Mongrel

2018 Only The Mountain Remains
(Short)

2017 Nyi Ma Lay (Short)

2015 Anchorage Prohibited

VORSTELLUNGEN

11.09.2024 17:15 Gauting

MONGREL



Eine zenmäßige Erzählung von Mitgefühl und Leid.

In einer abgelegenen Bergregion Taiwans arbeitet der illegale thailändische Migrant Oom als Betreuer für ältere und behinderte Menschen. Obwohl es ihm offenbar an formalen Qualifikationen mangelt, verfügt Oom über eine sorgfältige und rücksichtsvolle Art, die es ihm ermöglicht, mit denen, denen er hilft, in Kontakt zu kommen. Zu ihnen gehören Hui, der an Zerebralparese leidet, und seine ältere Mutter Mei, die mit ihren eigenen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hat. Als sie Oom bittet, ihren Sohn einzuschlafen, ist er zutiefst unschlüssig darüber, wie er auf ihre verzweifelte Bitte reagieren soll.

Ein weiteres Problem für Oom ist sein Chef Hsing und die Beziehungen zu anderen Betreuern, mit denen er einen einfachen Schlafsaal teilt. Oom ist nicht nur Hsings zuverlässigster Arbeiter, sondern auch seine rechte Hand für weniger humane Aufgaben, bei denen es um den örtlichen Gangster Bruder Te geht. Da die Betreuer seit mehreren Monaten kein Gehalt erhalten, muss Oom als beruhigender Vermittler zwischen ihnen fungieren. Doch seine Fähigkeit, ihre wachsende Frustration zu besänftigen, reicht nur bis zu einem gewissen Grad.

PREISE:

CAMÉRA D'OR SPECIAL MENTION, CANNES DIRECTORS' FORTNIGHT
(FILMFESTSPIELE CANNES 2024)

WHO'LL STOP THE RAIN



Eine mitreißende Liebesgeschichte.

„Jeder ist wie eine neue Leinwand, die in verschiedenen Farben bemalt werden kann.“ Das sagt die Kunststudentin Chi-wei beim Eintritt in die Kunsthochschule. Es ist das Jahr 1994 und in Taiwan endete das Kriegsrecht. Die Studenten protestieren gegen verkommene Strukturen und Traditionen. Frustriert von der Kultur des bedingungslosen Gehorsams in der Schule schließt sich Chi-wei dem Streik an, um für ihre Meinungsfreiheit zu kämpfen. Während des Protests fühlt sich Chi-wei langsam von Ching angezogen, deren Freund Kuang der Anführer des Studentestreiks ist. Chi-wei und Ching kommen sich näher, während auch Kuang ein Interesse an Chi-wei zeigt. Sowohl der Streik als auch ihre Dreiecksbeziehung werden wilder und lebhafter.

PREISE:
BEST NEW TALENT HSIAO-FEI YEH (TAIPEI FILM FESTIVAL 2023)

WHO'LL STOP THE RAIN

TW 2023, 114 Min., OmeU

REGIE:

Su I-hsuan

DREHBUCH:

Su I-hsuan

BESETZUNG:

Lily Lee, Hsiao-Fei Yeh, Roy

Chang

KAMERA:

Chi-Wen Chen



SU I-HSUAN

FILMOGRAPHIE

2023 Who'll Stop the Rain

2020 Detention

2018 Where the Sun Don't Shine

VORSTELLUNGEN

05.09.2024 20:00 SBH Starnberg

EVA AIR

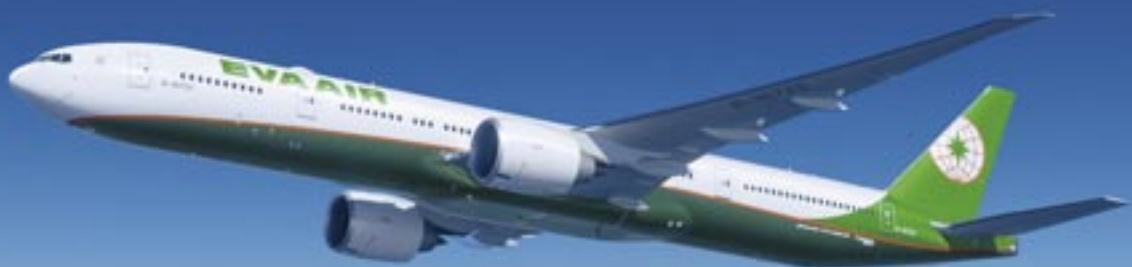


A STAR ALLIANCE MEMBER



Kulturen erleben

Nonstop München – Taipeh – Asien



Jetzt die 5-Sterne-Airline buchen

evaair.com



K

KINDERFILME

FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD



Fuchs, Hase und Eule sind beste Freunde. Zusammen mit dem Wildschwein, der Robbe, dem Pinguin und der Meerjungfrau schmeißen sie eine bunte Party mit köstlichem, selbstgebackenem Kuchen und mega langer Wasserrutsche. Während später alle schlafen, bemerkt die ängstliche Eule bei ihrer Nachtwache ein seltsames Plätschern. Und Rinnsale, die die Waldlichtung ihres Zuhauses langsam fluten. Eule folgt dem seltsamen Geräusch und gelangt zu einem riesigen Staudamm. Er ist das Werk eines bauwütigen und sehr starken Bibers, der zwar großartige Spielsachen, aber keine Freunde hat. Mitten im See hat er einen gigantischen Freizeitpark gebaut und möchte nun endlich von Eule hören, wie toll er und seine Biber-Arbeit sind. Als Fuchs und Hase am nächsten Morgen bemerken, dass Eule fort ist und ihr Zuhause untergehen könnte, starten sie eine rasante Rettungsaktion. Zum Glück können sie auf ihre Freunde Wildschwein, Pinguin, Robbe und Meerjungfrau zählen. Gemeinsam bestehen sie ein unglaubliches Abenteuer, überlisten sogar die fiesen Ratten auf ihrem Motorboot und finden heraus, warum eigentlich ein selbstgebackener Kuchen so verdammt lecker ist.

FOX AND HARE SAVE THE FOREST

NL/BE/LX 2024, 71 Min.

REGIE:
Mascha Halberstad
DREHBUCH:
Fabie Hulsebos



MASCHA HALBERSTAD

FILMOGRAPHIE

2024 Fuchs und Hase retten den Wald
2022 Koning Worst (Short)
2022 Oink

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 14:00 Gauting
08.09.2024 14:00 Starnberg

GRÜBE VOM MARS

DE 2024, 85 Min.

REGIE:

Sarah Winkenstette

DREHBUCH:

Sebastian Grusnick, Thomas

Möller

BESETZUNG:

Theo Kretschmer, Eva Löbau,

Hedi Kriegeskotte, Lilli Lacher,

Michael Wittenborn, Anton

Noltensmeier

KAMERA:

Jakob Berger

SARAH WINKENSTETTE



FILMOGRAPHIE

2024 Grüße vom Mars

2019 Zu weit weg

VORSTELLUNGEN

07.09.2024 14:00 Gauting

09.09.2024 15:45 Starnberg

PATE



GRÜSSE VOM MARS



Toms größter Wunsch ist es, Astronaut zu werden und als erster Mensch zum Mars zu fliegen. Ein normaler Kindertraum? Vielleicht. Aber Tom ist besonders. Er braucht jede Menge Regeln, damit sein Leben nicht aus dem Ruder läuft. Unvorhergesehene Ereignisse sind gar nichts für ihn. Zum Beispiel die Tatsache, dass seine Mutter für ihren neuen Job ein paar Wochen nach China muss. Tom und seine Geschwister sollen während dieser Zeit bei den Großeltern bleiben. Wenn Tom das schafft, schafft er es auch zum Mars, erklärt ihm seine Mutter. Während die Geschwister die Tage bei den Großeltern genießen, melden die Nachrichten, dass ein Asteroid, der sich auf den Mars zubewegt hat, spurlos verschwunden ist. Was, wenn er auf die Erde zurast? Tom muss ihn finden! Doch auf dieser Suche findet Tom noch viel mehr.

PREISE:

BESTER EUROPÄISCHER SPIELFILM FÜR KINDER, BESTER INTERNATIONALER SPIELFILM
(EUROPEAN CHILDREN'S FILM ASSOCIATION AWARDS 2024)

RIKSCHA GIRL



Ein pulsierender und wunderschöner Film (Variety).

Naima würde ihrer Familie so gerne helfen. Sie ist eine talentierte Künstlerin und bemalt alles, was ihr unter die Finger kommt, mit fantasievollen Motiven. Geld kann sie damit aber kaum verdienen. Als ihr Vater, ein Rikscha-Fahrer, schwer krank wird, steht die Familie vor dem finanziellen Ruin. Naima erkennt, dass es in ihrer kleinen Stadt keine Verdienstmöglichkeiten gibt und entschließt sich, ihre Familie zu verlassen, um in der Hauptstadt Dhaka Arbeit zu finden.

Sie wird von einem wohlhabenden Paar als Dienstmädchen eingestellt, ist von deren kühler Art und der schicken Wohnung aber so eingeschüchtert, dass sie flieht. Eine eigene Rikscha zu fahren, ist ihr großer Traum. Doch der scheint unerfüllbar, da dies nur Männern erlaubt ist. Das mutige und entschlossene Mädchen sieht nur einen Ausweg: Es muss ein Junge werden. Naima nimmt die Identität Naim an und wird ein erfolgreicher Rikscha-Fahrer. Besonders das selbst bemalte Gefährt ermöglicht Naima, ihren Eltern viel Geld zu schicken. Die anderen Rikscha-Fahrer neiden ihr diesen Erfolg, und ihr Geheimnis droht, entdeckt zu werden.

RICKSHAW GIRL

BD/US 2021, 101 Min.

REGIE:

Amitabh Reza Chowdhury

DREHBUCH:

Naseef Faruque Amin, Sharbari

Z. Ahmed

BESETZUNG:

Novera Rahman, Momena

Chowdhury, Gulshan Ara Akter

Champa, Allen Shubro, Naresh

Bhuiyan, Jahangir Alam

KAMERA:

Tuhin Tamijul, Niclas Ribbarp



AMITABH REZA
CHOWDHURY

FILMOGRAPHIE

2021 Rikscha Girl

2021 Munshigiri

2016 Aynabaji

VORSTELLUNGEN

05.09.2024 15:45 Starnberg

06.09.2024 14:00 Gauting

PATE



INDIENHILFE e.V.
Herrsching

STÄDTEPARTNERSCHAFT
GEMEINDE HERRSCHING — CHATRA

TONDA, SLÁVKA A KOUZELNÉ
SVĚTLO

CZ/HU/SL 2023, 80 Min.

REGIE:

Filip Pošivač

DREHBUCH:

Jana Šrámková

FILIP POŠIVAČ



FILMOGRAPHIE

- 2023 Tony, Shelly
und das magische Licht
- 2019 Overboard! (Short)
- 2016 Live from the Moss (Short)
- 2015 Deep in Moos (Short)

VORSTELLUNGEN

- 07.09.2024 14:00 Starnberg
- 08.09.2024 14:00 Gauting

TONY, SHELLY UND DAS MAGISCHE LICHT



Über Freundschaft, Anderssein und den großen Kampf des Lichts gegen die Finsternis. Mitreißender und bis ins letzte Detail liebevoll gestalteter Puppenfilm.

Tony ist anders, besonders. Der Elfjährige glüht, er ist innerlich von Licht erfüllt. Das macht ihn zum Außenseiter, dem die Ablehnung seiner Umwelt entgegenschlägt. Seine überfürsorglichen Eltern lassen ihn deswegen nicht das Haus verlassen. Deshalb ist er einsam und verbringt seine Tage in einer riesigen Höhle aus Decken. Was er sich am meisten wünscht, ist ein Freund. Da zieht ein merkwürdiges Mädchen in sein Haus ein: Shelly mit ihrer wundersamen Taschenlampe. Schnell kommen sich die beiden näher. Und schließlich gehen sie auf die gefährliche Suche nach der Ursache für die furchteinflößenden Knäuel aus Dunkelheit im Haus.

PREISE:

CONTRECHAMP JURY AWARD (ANNECY INTERNATIONAL ANIMATION FILM FESTIVAL 2023)

E

EVENTS

ERÖFFNUNGS- FEIER



Der blaue Teppich ist ausgerollt...das 18. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL kann beginnen, mit der Unterstützung der Bayerischen Staatskanzlei, des FFF Bayern, des Bezirk Oberbayern, des Landratsamt Starnberg, der Stadt Starnberg, der Kreissparkasse, der ALR Treuhand GmbH, EVA AIR, DCSL Global GmbH, der Initiative unserklima.jetzt sowie der Hauptmedienpartner Bayerischer Rundfunk und Süddeutsche Zeitung und den vielen anderen Werbepartnern und Filmpaten. Ihnen gebührt unser großer Dank.

Eröffnet wird das Festival mit Andreas Dresens neuem Film IN LIEBE, EURE HILDE. Der vielfach ausgezeichnete Regisseur wird ihn bei der Eröffnungsfeier in der Schlossberghalle am 3. September persönlich präsentieren.

Insgesamt werden beim 18. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL in Starnberg, Gauting, Schloss Seefeld und Weßling über hundert der besten mitteleuropäischen Filme des Jahres zu sehen sein. Viele davon feiern Premiere oder werden in Bayern sogar ausschließlich beim FÜNF SEEN FILMFESTIVAL gezeigt. Das Publikum erwartet vom 3. bis 12. September ein Spätsommerfestival mit einem großartigen, anspruchsvollen Programm vor der wunderschönen Kulisse der oberbayerischen Seen.



MODERATION
MARIEKE OEFFINGER

VORSTELLUNG

ERÖFFNUNGSFEIER

03.09.2024 19:00

Schloßberghalle Starnberg

SHERLOCK JUNIOR

DE 1924, 44 Min.

REGIE:

Buster Keaton

DREHBUCH:

Clyde Bruckman

Jean C. Havez

Joseph A. Mitchell

BESETZUNG:

Emil Janniings, Conrad Veidt,

Werner Krauß, Wilhelm Dieterle

KAMERA:

Helmar Lerski

BERNHARD ZINK



FILMOGRAPHIE

BUSTER KEATON (Auswahl)

1928 The Cameraman

1928 Steamboat Bill jr.

1926 Der General

1925 Go West

1924 Der Navigator

1924 Sherlock jr.

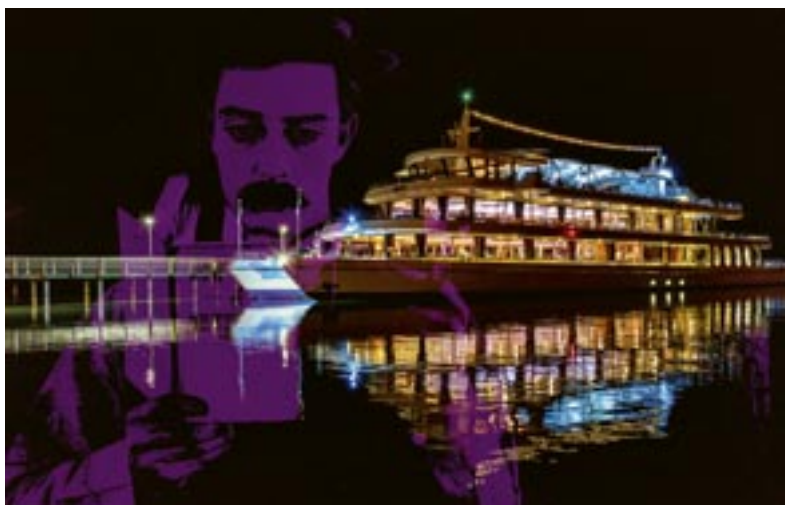
1923 Our Hospitality

VORSTELLUNG

19.08.2024 18:30

Dampfersteg Starnberg

DAMPFERFAHRT



Als FSFF-SOMMER-APÉRO findet am 19.08.2024 erneut die berühmte Dampferfahrt des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS statt. Hier versammeln sich Filmschaffende, Publikum und Festivalteam zu einem dreistündigen einmaligen Erlebnis auf der über den Starnberger See gleitenden MS Starnberg.

Genießen Sie bei schönem Wetter einen Blick über die Seitenmoränenlandschaft rund um den Starnberger See bis zur Zugspitze, während Festivalleiter Matthias Helwig eine Vorschau auf das Festivalprogramm 2024 mit einem anschließenden Filmquiz gibt. Freuen Sie sich zudem auf einen ausgewählten Kurzfilm.

Höhepunkt neben der großartigen Atmosphäre ist dann die 100 Jahre alte Stummfilmkomödie SHERLOCK JR. von und mit Buster Keaton aus dem Jahr 1924. Der kürzeste Langfilm Keatons gilt als ein Höhepunkt im künstlerischen Schaffen des amerikanischen Schauspielers, Komikers und Filmregisseurs. Während der Live-Vertonung des Künstlers Bernhard Zink spiegeln sich die Schwarz-Weiß-Bilder dabei in den Wellen des Sees.

Am Ende der Dampferfahrt ist man wieder mal beseelt von den Eindrücken. Die Lichter Starnbergs glitzern im Wasser. Ein wundervoller Abend und eine einmalige Schiffsfahrt sind vergangen.

18:30 Sektempfang Dampfersteg

19:30 Uhr Abfahrt

22:15 Uhr Ankunft

PANEL

KULTURSCHAFFENDE IN DER KRISENREGION



THE VANISHING SOLDIER - IS IT POSSIBLE? KULTURSCHAFFENDE IN DER KRISENREGION

THE VANISHING SOLDIER heißt der Film von Dani Rosenberg, der auf dem FSFF läuft und Anlass zu der Frage gibt, ob das in der krisengebeutelten Region Israel und Palästina überhaupt denkbar erscheint: dass die SoldatInnen oder der bewaffnete Kampf, die Gewalt eines Tages verschwinden? Gestritten wurde schon genug. Es ist an der Zeit, dass wir den KünstlerInnen, den AktivistInnen und ChronistInnen aus Krisenregionen einfach mal zuhören, ihre Eindrücke kennenlernen, ihre Träume begreifen. Die Namen der Teilnehmenden werden zeitnah bekannt gegeben.

Moderation: Matthias Helwig, Sabine Zaplin

Im Anschluss wird der Film THE VANISHING SOLDIER von Dani Rosenberg gezeigt.



© Christoph Hellhake

MODERATION
SABINE ZAPLIN

MODERATION
MATTHIAS HELWIG

VORSTELLUNGEN

08.09.2024 11:00 Kino Gauting

MEET @ 4



MEET @ 4. Um 16 Uhr sprechen Filmschaffende unter dem Titel "Meet @ 4" über ihre Werke. Diese Filmgespräche finden im Kino Breitwand in Gauting im Saal 4 statt.

Es geht um Förderungen für den Film in den verschiedenen DACH-Ländern Deutschland, Schweiz und Österreich, es geht um die Schwierigkeit des ersten Filmes und die noch größere Problematik des zweiten Films, es geht um das Schreiben historischer Stoffe oder um das Verfilmen literarischer Vorlagen, es geht um MeToo am See und den richtigen Schnitt — kurz: Es geht um die Geheimnisse des Films. Schauen Sie einfach vorbei.

Der Eintritt ist frei.

Moderation: Matthias Helwig

VORSTELLUNGEN

04./05./06./09./10.09.

16:00 Kino Gauting

FILMGESPRÄCH AM SEE



Zum elften Mal laden das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL und die Akademie für Politische Bildung in Tutzing zum Filmgespräch am See ein.

THEMA:

BRAUCHEN FILMSCHAFFENDE FILMFESTIVALS?

Teilnehmer:

Hans Steinbichler, Regisseur

Matthias Helwig, Festivalleiter

Moderation: Anna-Elena Knerich (Bayerischer Rundfunk)

Ort und Zeit:

Akademie für Politische Bildung in Tutzing, Buchensee 1

Sonntag, den 08. September 2024 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Wir laden Sie dazu herzlich ein und bitten wegen der begrenzten Platzzahl um eine verbindliche Anmeldung. Die kostenlosen Eintrittskarten sind nur solange der Vorrat reicht erhältlich.



ANNA-ELENA
KNERICH

HANS STEINBICHLER



© Jan Dürfelsiek

MATTHIAS HELWIG



UNTERSTÜTZT VON



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

DAS WACHSFIGURENKABINETT

DE 1924, 83 Min.

REGIE:

Paul Leni

Leo Birinski (Spielleitung)

DREHBUCH:

Henrik Galeen

BESETZUNG:

Emil Janniings, Conrad Veidt,
Werner Krauß, Wilhelm Dieterle

KAMERA:

Helmar Lerski



PAUL LENI

FILMOGRAPHIE

1929 Die letzte Warnung 1

1928 Der Mann, der lacht

1927 Spuk im Schloß

1924 Das Wachsfigurenkabinett

1921 Die Verschwörung zu Genua

1919 Die platonische Ehe

1919 Prinz Kuckuck

1917 Das Rätsel von Bangalor

VORSTELLUNGEN

11.09.2024 20:00

Schloßberghalle Starnberg

ABSCHLUSS- FEIER



Am 11. September werden im Rahmen der feierlichen Abschlussfeier die Filmpreise des 18. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS in der Schlossberghalle Starnberg verliehen. Nach einem Sektempfang und einer Begrüßung durch Festivalleiter Matthias Helwig werden in Anwesenheit der Juries die Preise an die GewinnerInnen verliehen: KURZFILMPREIS, SHORT-PLUS-AWARD, PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS und DOKUMENTARFILMPREIS.

Auch das Festivalpublikum hat seine Favoriten aus dem Festivalprogramm in den Sektionen BEST OF FESTIVALS und HORIZONTE FILMPREIS bestimmt.

Abschließend wird der Hauptpreis des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS vergeben, der FÜNF SEEN FILMPREIS.

Abgeschlossen wird der große Abend der Gewinnerfilme mit dem Stummfilmklassiker DAS WACHSFIGURENKABINETT. Das Trio TEMPO NUOVO um Hans Wolf, Stephan Lanus und Thomas Hüther wird ihn live untermalen, sicherlich ein weiterer Höhepunkt des Abends. Die Uraufführung des Filmes erfolgte am 6. Oktober 1924 in Wien, die deutsche Erstaufführung am 13. November 1924 in Berlin: Ein junger, namenloser Dichter geht auf einen Jahrmarkt. Er ist auf dem Weg zu einem Wachsfigurenkabinett, zu dessen Figuren er sich interessante Geschichten, bzw. Begebenheiten erdenken soll. Ein Schausteller in Begleitung seiner Tochter zeigt ihm die drei eindrucksvollsten Exponate seiner Ausstellung, Härün ar-Raschid, den Kalif von Bagdad, Iwan den Schrecklichen und Jack the Ripper. Der junge Dichter vertieft sich in die Geschichten dieser drei Figuren.



INFO



HOTEL
VIER JAHRESZEITEN
STARNBERG

★★★★[®]
First Class



Kulinarische Vielfalt

GOURMETRESTAURANT AUBERGINE
RESTAURANT OLIV'S
HEMINGWAY BAR

ERLEBEN SIE HÖCHSTEN GENUSS!

AUBERGINE-STARNBERG.DE
VIER-JAHRESZEITEN-STARNBERG.DE



Gault
& Millau

Gustoi



SPIELORTE & HOTELS



Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg
Münchner Straße 17, 82319 Starnberg
+49 (0) 8151 - 44700
info@vier-jahreszeiten-starnberg.de



Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg
Tel.: 08151-97 18 00



Kino Breitwand Gauting
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting
Tel.: 089-89 50 1000



Hotel Gautinger Hof
Pippinstraße 1, 82131 Gauting
+49 (0) 89 - 8932580
gautingerhof@t-online.de



Kino Breitwand Schloss Seefeld
Schlosshof 7, 82299 Seefeld-Hechendorf
Tel.: 08152-98 18 98



Pfarrstadel Weßling
Am Kreuzberg 3, 82234 Weßling



Schlossberghalle Starnberg
Vogelanger 2, 82319 Starnberg
350 Plätze



MS Starnberg
Dampfersteg Starnberg (Bhf.), 82319 Starnberg
400 Plätze

LISTE ALLER FILME

- 36 24 Stunden
 37 2G
 46 80 Plus - Toni und Helene
- A** 139 A Plan for Paradise
 187 Abschlussfeier mit Preisverleihung
 76 All we imagine as Light
 140 All unsere Dämonen
 145 Alles in bester Ordnung
 47 Animal
 77 Anna
 48 Another German Tank Story
 49 Antier Noche
 141 Architecton
 127 Autistic disco
- B** 96 Bannkorb
 96 Been There
 38 Bergfahrt. Reise zu den Riesen
 26 Bisons
 66 Black Water Green Gold
 50 Bon Schuur Ticino
 67 Bottlemen
 94 Bye Bye, Bowser
 157 Bye Bye Tiberias
- C** 150 Cargo Cult
 78 Chuck Chuck Baby
 150 Conflict
- D** 183 Dampferfahrt MS Starnberg
 128 Das Blaue vom Himmel
 102 Das Zittern der Aale
 94 Das ist keine Figur, das ist Verrat
 150 Deep Gold
 100 Der Rückweg
 27 Des Teufels Bad
 158 Diaries from Lebanon
 79 Die Fotografin
 107 Die Ironie des Lebens
 108 Die SchauspielerIn
 129 Die halbe Wahrheit
 80 Die leisen und die großen Töne
 130 Die zweite Frau
 51 Die ängstliche Verkehrsteilnehmerin
 142 Doris Dörrie - Die Flaneuse
- E** 98 Easy 2050
 98 Ein Teil von mir (2023)
 131 Ein ganzes Leben
 81 Eine Erklärung für alles
 132 Eine unerhörte Frau
 52 Electric Fields
- 143 Er flog voraus. Karl Schwanzer, Architektenpoem
 182 Eröffnungsfeier Fünf Seen Filmfestival
 28 Europa
- F** 53 Favoriten (2024)
 82 Feinfühliges Vampirin sucht lebensmüdes Opfer
 186 Filmgespräch am See
 169 Fish Memories
 176 Fuchs und Hase retten den Wald
- G** 168 Gastland Taiwan: Empfang + Film
 98 Geister
 68 Gerlach
 54 Good News
 29 Gotteskinder
 69 Grasshopper Republic
 177 Grüße vom Mars
 115 Gundermann
- H** 116 Halbe Treppe
 20 Hannelore-Elsner-Preisverleihung
 55 Henry Fonda for President
 133 Hierankl
 83 Holy Week
- I** 96 Ich will nicht laut sein müssen
 30 In Liebe, Eure Hilde
 170 In Search of a Mixed Identity
 159 Inshallah a boy
 84 Irena's Vow
- J** 56 Jakobs Ross
 144 Jeff Koons: A Private Portrait
 57 Jenseits der blauen Grenze
- K** 94 Kinderfilm
 99 Kugelrund
 94 Kurzfilmprogramm 1
 96 Kurzfilmprogramm 2
 98 Kurzfilmprogramm 3
- L** 58 La voie royale
 101 Land der Berge
 134 Landauer – Der Präsident
 100 Lange nicht gesehen
 160 Lemon Tree
 31 Les Paradis de Diane
 150 Liberation 4.0
 161 Life according to Agfa
 145 Literatur im Kino: Alles in bester Ordnung
- M** 95 Macula
 97 Matta und Matto
 97 Mein Papa fährt Ferarri
 32 Melk
 85 Memory

- M** 171 Mongrel
39 Monogamia
146 Münter & Kandinsky
- N** 101 Nachtgesichter
86 Neuigkeiten aus Lappland
102 Nur wir nicht
- O** 40 Omegäng
147 OPER: Die Hochzeit des Figaro (2024)
- P** 151 Pacific Vein
184 Panel: Kulturschaffende in der Levante ...
59 Persona Non Grata
70 Petra Kelly. Act Now!
101 Piecht
- R** 121 Revanche
178 Riksha Girl
- S** 87 Samia
88 Shambhala
100 Short Plus Programm 1
101 Short Plus Programm 2
102 Short Plus Programm 3
95 Silent Night
109 Sterben
117 Stilles Land
- T** 100 Tethys Sea
89 The Beast
97 The Birthday Party
151 The New Model
162 The Vanishing Soldier
- T** 99 The Waiting
179 Tony, Shelly und das magische Licht
97 Trains Passing
60 Treasure - Familie ist ein fremdes Land
95 Treasures
- U** 148 Üben Üben Üben
90 Ultima Thule
71 Un paese di resistenza
72 Urgewald - Auf den Spuren des Geldes
- V** 33 Veni Vidi Vici
149 Video-Art-Kurzfilmprogramm
41 Vista Mare
151 Vom Verschwinden
- W** 99 Waking Up in Silence
152 Wald: Sinfonie
110 Was man von hier aus sehen kann
163 Where Olive Trees Weep
61 While the green grass grows
172 Who'll stop the rain
62 Wie im Himmel so auf Erden
95 Will You Come With Me?
135 Winterreise
122 Women Without Men
- Y** 91 Young Hearts
164 Youth
- Z** 151 Zum Glück gibt's kein Patent
102 Zwei Mütter
42 Zwischen uns Gott



WIR FÖRDERN GROSSE UND KLEINE LEINWÄNDE

Bayerns Kultur ist einzigartig in ihrer Vielfalt. Damit sich Talent frei entfalten und etablieren kann, fördern wir bayerische Filmproduktionen genauso wie den kreativen Nachwuchs in Musik und Bildender Kunst.

www.lfa.de

Beratung
Finanzierung
Erfolg.

TICKETPREISE DES FSFF 2024

FESTIVAL EINZELTICKET

12,50 Euro

FESTIVAL EINZELTICKET

PFARRSTADL WEßLING

12,00 Euro

FESTIVAL U-25 TICKET

8,00 Euro

(für alle Besucher unter 25 Jahren)

FESTIVAL KINDERTICKET

6,00 Euro

(für alle Besucher unter 12 Jahren)

5-FILME-PASS

55,00 Euro

nicht übertragbar, kann in den einzelnen Spielstätten erworben werden (Sonderveranstaltungen ausgenommen, mit Aufpreis)

FSFF-FESTIVALPASS

100,00 Euro

gültig für alle Veranstaltungen

(Sonderveranstaltungen ausgenommen)

FSFF-FESTIVALPASS U-25

25,00 Euro

für alle Besucher unter 25 Jahren

(Sonderveranstaltungen ausgenommen)

FSFF-FESTIVALPASS-GOLD:

250,00 Euro

gültig für alle Veranstaltungen des FSFF (inkl. Sonderveranstaltungen)

SONDER- VERANSTALTUNGEN

ERÖFFNUNGSFEIER

(Film, Sekt & Fingerfood)

30,00 Euro

(Mit Festivalpass 20,00 Euro)

DAMPFERFAHRT

50,00 Euro

OPER IM KINO

30,00 Euro

LITERATUR IM KINO:

LESUNG + FILM

15,00 Euro

(Mit Festivalpass 5,00 Euro)

ABSCHLUSSFEIER

(Film, Sekt & Fingerfood)

25,00 Euro

(Mit Festivalpass 10,00 Euro)

FREIER EINTRITT

Bei allen Diskussionen/Panels (Anmeldung über buer0@fsff.de) und beim Filmgespräch am See (Anmeldung direkt über die Polit. Akademie Tutzing)

Eintrittskarten sollten möglichst online gekauft werden unter www.fsff.de

Es gilt freie Platzwahl.

Es gibt keinen Nacheinlass.



ALLGEMEINE ANFRAGEN & INFOS

Fünf Seen Filmfestival Festivalbüro
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting
089 89 501003, buer0@fsff.de

IMPRESSUM

Redaktion/Verantwortlicher + Gestaltung:
Matthias Helwig

Anzeigen/Verantwortliche:
Katharina Neuner

Fotos: © fsff, Pavel Brož, Jörg Reuther

Fünf Seen Filmfestival GmbH
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting



ALR Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

Wir betreuen unsere Mandanten
persönlich und individuell.

Gemeinsam Mehrwert schaffen!



Als Unternehmen wollen Sie einen verantwortlich handelnden Partner, dem Sie in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten voll vertrauen?

Wir sind keine anonyme Organisation – bei uns erhält jeder Mandant eine zentrale Ansprechperson.

Diese persönliche, langfristige Betreuung und unsere genaue Kenntnis des Unternehmensumfelds ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen und Empfehlungen.

Als Arbeitgeber stehen wir für eine lebendige Arbeitsatmosphäre, in der wir unsere Mitarbeiter:innen individuell fördern. Als Unternehmen übernehmen wir Verantwortung und unterstützen soziale, kulturelle und nachhaltige Projekte.

Mehr über uns erfahren Sie unter:

www.alr-treuhand.de

#WirfördernFilm

BR



Auf große Namen setzen ist okay. Aber nicht alles.

wirfoerdernfilm.de – die Website rund um unser Engagement für außergewöhnliche Film- und Serienproduktionen, die informieren, bilden und begeistern.



Jetzt scannen und mehr
über wirfoerdernfilm.de
erfahren

br.de/film | ardmediathek.de/br